



Stadtmagazin für Hannover

April 2026

42. Jahrgang

magaScene

25

14.12.20

FUN DESIGN

7.6.2026

Fillicudi Chair
Qeeboo, 2023

Qeeboo Milano

MUSEUM AUGUST KESTNER
Platz der Menschenrechte 3
30159 Hannover
Di-So 11-18 Uhr / Mi 11-20 Uhr
Freitags freier Eintritt

HANNOVER

Gefördert von:



Stiftung
Niedersachsen

www.museum-august-kestner.de

mus
eum



AUGUST KESTNER

Spannende News entspannt genießen.



E-Paper inkl. HAZ+ und
ein Saug-/Wischroboter
zum Vorteilspreis.



Gilt nur für Neukunden.
Mehr Informationen zum Angebot auf
abo.HAZ.de/deal-saugroboter

Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10)
Burgdorf (Marktstraße 16)

Jetzt
590 €
sparen.

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Liebe Leserin, lieber Leser

Club zu, Affe tot? Ich war am 5. März in der Baggi. Nicht zum Tanzen und Feiern, sondern beruflich. Der KlubNetz e.V. hatte als Verband der niedersächsischen Konzertkulturschaffenden zu einem Talk eingeladen, das Thema: „Clubwelt Hannover - Nachtleben und Nostalgie“. Über allem schwebte die Frage: Wer braucht heute eigentlich noch Clubs? Zum Trinken, Musikhören und Flirten ging man früher in die Disco, heute trifft man sich zum Limmern am Kiosk, hört dabei eigene Musik aus der Boombox und wischt sich nebenbei auf dem Smartphone zum nächsten Date. Warum also noch ausgehen, sich mit Türstehern rumärgern und Angst vor KO-Tropfen und dem Nachhauseweg haben? Die Liste der ehemaligen Clubs wird auch in Hannover länger, jüngstes Opfer: das PAN auf dem Engelbosteler Damm. Martin Polomka, Betreiber der Baggi, gestand bei der Anmoderation: „Wir machen hier nur noch Event-Geschäft, der Rückgang der Gästezahlen war nach Corona dramatisch, es lohnt nicht mehr, freitags und samstags für reinen Disco-Betrieb zu öffnen.“ Kaniye Beer, Vorsitzende des KlubNetz e.V. und Chefin im Kulturpalast Linden, ergänzte: „Wir haben Anfang des Jahres überlegt, unseren Laden in der Deisterstraße komplett zu schließen.“ Und Emmi Schömburg vom Indiego Glocksee verriet: „Wir holen uns 2026 Events ins Haus, die wir eigentlich nicht wollen, die aber die Kasse füllen.“

Wie also kann man die Clubs wieder füllen? Darauf hoffen, dass die jungen Leute das Digitale irgendwann satt haben und wieder rausgehen? Die Partygäste für einen sicheren Heimweg zur nächsten Bahnstation eskortieren? Über eine Renaissance der One-Ticket-Night nachdenken à la „Nacht der Nächte“ oder „Random Play“? Beim Talk anwesende Politiker weckten immerhin die Hoffnung, dass sich der Rat der Stadt demnächst mit dem Thema „Vergnügungssteuer für Clubs abschaffen“ befassen wird. Vielleicht sollte man auf Landesebene auch mal beim Verbot von öffentlichen Tanzveranstaltungen rund um die Osterfeiertage ansetzen. Zur Einordnung: In Niedersachsen reicht das Tanzverbot von Gründonnerstag 5 Uhr bis Karsamstag um 24 Uhr. 67 Stunden verordnete Stille, die auch heuer garantiert wieder zu hitzigen Debatten zwischen Gläu bgen („Ruhe, bitte!“) und Ungläubigen („God is a DJ!“) führen werden. In Hamburg und Bremen sieht man das alles viel lockerer: Hamburger müssen nur 24 Stunden in sich kehren, von Karfreitag 2 Uhr bis Karsamstag 2 Uhr, Bremer sogar nur 15 Stunden lang die Füße stillhalten, am Karfreitag von 6 bis 21 Uhr. Fakt ist: Clubs sterben leise. Wird Zeit, dass wir alle lauter werden!

Jens Bielke, Redaktion

Ihr findet uns jetzt auch als kluge Stimme
auf Social Media: Folgt uns auf
Instagram (magaScene_hannover)
und Facebook (MagaScene)!



magaScene

erscheint monatlich bei
**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**
August-Madsack-Str. 1
30559 Hannover
Tel.: (05 11) 518-2040/-41/-42
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Patrick Bludau, Lars Mietzner

REDAKTION
Jens Bielke (jb)
Christian Bolte (cb)
Schorse Schröder (gss)

TERMINERFASSUNG
Christian Bolte, Svetlana Hämeke,
Ramin Faridi, Hannah Ahlburg,
Clemens Niehaus
Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK
Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS
Jens Bielke
Karsten Davidt
Ramin Faridi
Schorse Schröder
Adobe Stock

CARTOON
Michail

ANZEIGEN
Jens Bielke, Ramin Faridi,
Bernd Gattermann, Rosario Grosso,
Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS
In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB
Eigenvertrieb

ABONNEMENT
Abo gewünscht? Bitte eine Mail an
redaktion@stroetmann-verlag.de
senden (Betreff: Abo magaScene).
Wir informieren Euch dann über alles
Wissenswerte rund um Euer Abo.
Versandkostenbeitrag:
36 Euro für 12 Ausgaben

BEITRÄGE
Die gezeichneten Beiträge müssen nicht
die Meinung der Redaktion widerspie-
geln. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos kann keine Haftung
übernommen werden.

LESBARKEIT
Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir
personenbezogene Bezeichnungen, die
sich zugleich auf Frauen und Männer
beziehen, in der im Deutschen üblichen
männlichen Form. Dies soll jedoch kei-
nesfalls eine Geschlechterdiskriminierung
oder eine Verletzung des Gleich-
heitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS
Digitalfotos 300dpi.

DRUCK
Print Media Group
Kassel

AUFLAGE
Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 4. Quartal 2025
verbreitet 23.650
bei 459 Auslagestellen



magaScene ist Mitglied der IWV =
Informationsgemeinschaft zur Feststel-
lung der Verbreitung von Werbeträgern
e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO
Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Spotlight



Mit dem japanischen **Kirschblütenfest** im **Hiroshima Hain** auf der Bult setzt die Landeshauptstadt am 26.4. zusammen mit Vereinen und Initiativen wieder ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit der Partnerstadt Hiroshima. (Foto: Franziska Gill)



Club-Sponsor **Thomas Heitmann** ([http](http://www.theateramagie.de)) und Club-Chef **DESiMO** freuen sich auf die Gala der **sPEZIALiSTen 2026** am 7.4. im **Theater am Aegi**. Es treten auf: Rebecca Carrington, Luke Dimon, Christian Schulte-Loh und Andreas Wessels. (Foto: Jens Bielke)



Am 12.4. sorgt der **ADAC Marathon Hannover** wieder für vielbeinigen Verkehr in der City und den angrenzenden Stadtteilen.



Das Musical **FALCO MEETS AMADEUS** erzählt ebenso bildgewaltig wie exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte, am 5. und 6.4. im **Theater am Aegi**. (Foto: Karin Haselsteiner)

Das **Voktett Hannover** eröffnet am 25.4. in der **Basilika St. Clemens** die **24. Internationale A-cappella-Woche**





Italia! Der Jazz-Trompeter, Komponist, Produzent und Arrangeur **Till Brönner** entführt am 2.4. im **Kuppelsaal des HCC** in die italienische Popgeschichte. (Foto: Stef Zinsbacher, Joel Heyd)



Von der spektakulären Achterbahn bis zum klassischen Kinderkarussell: Das **Frühlingsfest** sorgt vom 4. bis 26.4. für Jubel, Trubel, Heiterkeit auf dem **Schützenplatz**. (Foto: Archiv HAZ + NP)



Foto: Oliver Look

Beim **Best OFF Festival Freier Theater** in Hannover präsentiert die Stiftung Niedersachsen vom 23. bis 25.4. elf herausragende Theaterproduktionen. **Zufit Simon** eröffnet im **Pavillon** mit der Uraufführung von **The Fight Club**.



Der **Sparkasse Hannover** präsentiert den **Neue Presse Beachvolleyball Cup 2026** verwandelt den **Opernplatz** vom 24. bis 26.4. wieder in den größten Sandkasten der Stadt. (Foto: Florian Petrow)

Hannover. Bis zum 3.5. stehen acht weitere, hochkarätige Konzerte auf dem Programm. (Foto: Nadja Mahjoub)



Bad Nenndorf wird vom 29.4. bis 18.10. zur Gastgeberin der achten niedersächsischen **Landesgartenschau**. Vor den Toren Hannovers entsteht auf rund 34 Hektar ein Erlebnisraum für Gartenkunst und Kultur. (Foto: Annika Wilkening)



„Mit der IntraRegionale 2026 Jugendliche und Erwachsene



Im Interview:

Julienne Franke

Sachgebietsleitung
Kultur/ Archiv/ Biblio-
thek der Stadt Lehrte

Birte Bredemeier

Koordination Insekten-
bündnis Hannover,
Fachbereich Umwelt
und Stadtgrün der
Landeshauptstadt
Hannover

magaScene: Frau Franke, was ist die IntraRegionale?

Franke: Ein Zusammenschluss von Kunstinstitutionen der Region Hannover. Bereits im Jahr 2015 hatten sich auf Initiative des hannoverschen Land-Art-Künstlers Frank Nordiek zehn von ihnen zusammengeschlossen, um in einem Netzwerkprojekt eine große Landschaftskunst-Ausstellung zu realisieren. Ziel war es, eine größere Sichtbarkeit für die kleinen Kulturoorte herzustellen. Bei der ersten IntraRegionale im Jahr 2016 präsentierten sie an zehn über die Region Hannover verteilten Orten zehn Positionen internationaler Landschaftskunst. Fünf Jahre später wurde im Jahr 2021 ein weiteres großes Ausstellungsprojekt realisiert, mit

zwölf Klangkunst-Installationen, die wie zuvor speziell für einen Ort für die Dauer der Ausstellung geschaffen wurden. Der Kreis der Beteiligten hatte sich ein wenig verändert: Elf Kunstvereine machten mit, plus die Städtische Galerie Lehrte, die ich vertrete. Wichtigster Kooperationspartner war die Hörregion Hannover, auch das Thema Vermittlung rückte stärker in den Fokus und bescherte dadurch der zweiten Ausgabe eine noch größere Aufmerksamkeit.

magaScene: Welche Häuser sind 2026 mit dabei?

Franke: Der imago Kunstverein Wedemark, kik-Kunst in Kontakt aus Herrenhausen, das KulturGut Poggen-

hagen, der Kunstraum Benther Berg, Kunst und Begegnung Hermannshof, der kunstverein burgwedel-isernhagen, der Kunstverein Gehrden, der Kunstverein Langenhagen, Scena - Kulturverein im VVV Burgdorf und die Städtische Galerie Lehrte. Die Kunstorte bespielen mit ihren Präsentationen sowohl die eigenen Räumlichkeiten als auch Außenflächen mit ortsspezifischen Installationen.

magaScene: Für die dritte Intra-Regionale, die am 24. April startet, haben die zehn Institutionen Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die sich mit dem Thema „Kunst und Insekten“ beschäftigen. Warum dieser Ansatz?



möchten wir Kinder, für Insekten begeistern.“

Sie krochen, sie flogen und manchmal beißen oder stechen sie auch: Insekten haben keine gute Lobby. Die Wespe auf dem Marmeladenbrötchen oder die Ameisenstraße in der Küche polieren ihren Ruf auch nicht gerade auf. Dabei spielen Insekten in sämtlichen Ökosystemen eine entscheidende Rolle: als Bestäuber für die meisten Kultur- und Wildpflanzen, als Zersetzer organischer Biomasse oder als Nahrungsgrundlage für viele Tierarten. Das Wort „Insekt“ ist abgeleitet vom Lateinischen „insectum“, wurde im 18. Jahrhundert als Fremdwort übernommen und bedeutet „Das Eingeschnittene“, was sich auf die stark voneinander abgesetzten Körperteile bezieht. Und eben jenen kleinen Flug- und Krabbeltierchen widmet sich in diesem Jahr die IntraRegionale.

Der unter diesem Begriff firmierende Zusammenschluss von kleinen Kunstinstitutionen aus der Region Hannover hatte 2016 den Blick auf Landeskunst gerichtet, 2021 auf die Klangkunst und überschreibt seine diesjährige Ausgabe mit dem

Thema „Insekten in der Kunst“. Vom 24. April bis 26. Juli zeigen über 30 Künstlerinnen und Künstler an zehn Kunstorten ihre Blickwinkel auf diese faszinierenden Lebewesen. Ergänzt werden die Ausstellungen im Innen- und Außenraum durch ein vom Insektenbündnis Hannover kuratiertes Begleitprogramm mit über 50 Veranstaltungen von Führungen und Vorträgen bis zu Mitmach- und Pflanzaktionen.

Als Vertreterin für die Kunstorte sprachen wir mit Julienne Franke, Sachgebietsleitung Kultur/ Archiv/ Bibliothek der Stadt Lehrte, die auch die Städtische Galerie Lehrte kuratiert. Unsere zweite Gesprächspartnerin war Birte Bredemeier, die als Umweltplanerin seit Oktober 2023 gemeinsam mit Karola Herrmann die Arbeit des im Jahr 2020 gegründeten Insektenbündnisses Hannover im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover koordiniert. Das Interview wurde am 10. März in Privaträumen in der Salzmannstraße 5 in Linden geführt. Interview und Text: Jens Bielke

Fotos: Clemens Niehaus

Franke: Nach der IntraRegionale 2021 waren wir gemeinsam auf der Suche nach einem neuen, verbindenden Thema, nach einer Kunst, die in unseren Institutionen mitunter ein Nischendasein fristet. Mit dem Thema „Insekten in der Kunst“ beschäftigen sich mehr Künstlerinnen und Künstler, als man vermuten würde, auf lokaler, aber auch auf überregionaler Ebene. Hinzu kommt, dass das Thema „Insektensterben“ Anfang der 2020er-Jahre stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist. Daher lag eine Kooperation mit dem 2020 gegründeten Insektenbündnis Hannover nahe...

Bredemeier: ...ich erinnere mich, dass der erste Koordinator und mein Vorgänger im Insektenbündnis Hanno-

ver, Ulrich Schmiersow, gemeinsam mit Gabi Fiedler, Leiterin der Bundesgeschäftsstelle Hannover der Deutschen Umwelthilfe, eine Ausstellung von Frank Nordiek besucht hatte und man im Gespräch auch auf das Thema „Insekten in der Kunst“ kam. Diese erste Idee musste dann zunächst reifen und soll jetzt bei der dritten IntraRegionale zur vollen Blüte kommen. Wir vom Insektenbündnis Hannover haben uns auch gefragt: Funktioniert das Thema „Kunst und Naturschutz“? Finden die Leute das spannend? Wenn ich mir heute das Ausstellungs- und Begleitprogramm anschau, kann ich beide Fragen mit einem klaren „Ja“ beantworten. Ich bin sehr froh, dass wir uns darauf eingelassen haben.

magaScene: Woher kommen die Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen der IntraRegionale 2026 ausstellen, Frau Franke?

Franke: Aus der Region Hannover, überregional aus Bremen, Hamburg und Süddeutschland und sogar aus der Schweiz, Frankreich und Japan. Alle arbeiten sehr unterschiedlich und haben ihren eigenen Zugang zum Thema. Einige erschaffen Skulpturen oder arbeiten installativ, andere zeichnen, malen oder fotografieren. Es gibt jene Künstlerinnen und Künstler, die erst vor Ort mit ihrer Arbeit beginnen, andere bringen schon Fertiges mit und prüfen dann, wie sie ihre Werke am Ausstellungsort positionieren und präsentieren können.



Julienne Franke: „Mit Insekten ist es wie mit kleinen Kunstvereinen: Man merkt erst, was man an ihnen hatte, wenn sie verschwunden sind.“

magaScene: Lassen Sie uns doch bitte die einzelnen künstlerischen Positionen durchgehen. Was passiert auf dem Hermannshof in Völkßen?

Franke: Johanna Altgaßen, Janis Binder, Marie Bothmer, Marie Sol Breuer, Jannis Godisch, Hannah Güse, Charlotte Kremberg, Torben Laib, Felix Mayer, Carlotta Oppermann und Katharina Weimer von der HBK Braunschweig haben sich mit dem Thema „Klangkunst“ beschäftigt und werden unter dem Titel „Schrillflächen“ ortsbezogene, teils auch kollektive Arbeiten für den Außen- und Innenraum des Hermannshofs erstellen, die sich mit dem Gelände und den dort vorhandenen Insekten beschäftigen: konzeptuell, performativ, skulptural, klanglich, filmisch und installativ. Die Vernissage ist für den 24. Mai terminiert, die Ausstellung endet am 21. Juni.

magaScene: Wie bringt sich der Kunstverein Gehrden ein?

Franke: Sina Heffner zeigt ihre Ausstellung „Biozöosen 52,31°N 9,60°O“ vom 23. Mai bis 19. Juli an zwei Standorten und verhandelt das Spannungsfeld zwischen Mensch, Tier und Natur. Die in Braunschweig lebende Künstlerin präsentiert im Rathaus Gehrden Zeichnungen und Objekte, während sie in einem ausgedienten Brauereiteich in der Gehrder Teichstraße eine noch zu erstellende Skulptur platziert. In ihren Arbeiten geht es um das Thema „Metamorphose“, von Pflanze zu Tier, von Tier zu Mensch, vom Amorphen zu etwas Konkretem. Zugleich hinterfragt sie unsere Vorstellungen vom Habitat „Insekt“ sowie dessen ökologische Abhängigkeiten.

magaScene: Macht die IntraRegionale auch im Stadtgebiet Hannovers Station?

Franke: Ja, in Herrenhausen. Das Kollektiv „kik-Kunst in Kontakt“ verfügt am Großen Garten über ein wildromantisches Gelände und verwandelt es vom 9. Mai bis 21. Juni in ein geheimnisvolles und facettenreiches „Insekten Kunst Areal“. Frank Fuhrmann, Chieko Fumikura, Helmut Hennig, Jean-Robert Valentin und Angelika Wolf zeigen multimediale Installationen und Interventionen, filigrane Malerei, Zeichnungen und Objekte sowie eindrucksvolle Licht- und Klangräume. Insekten sind teilweise auch nachtaktiv, im Hinblick auf die Lichtkunst lohnt also besonders in den Abendstunden ein Besuch.

Bredemeier: Dieses Kunstprojekt mit dem Titel „Summ _Summ: Summa_ Summarum“ wird durch ein vielseitiges Begleitprogramm ergänzt. So zeigt das fahrradmobile Wanderkino Cinema del Sol am 22. Mai, dem Internationalen Tag der biologischen Vielfalt, auf dem kik-Gelände den beeindruckenden Film „Mikrokosmos“ und am 6. und 20. Juni schlägt bei einem Night-Art-Projekt „Die Stunde der Nachtfalter“. Großformatige Licht-Bilder, Natur-Projektionen und Video-Mapping zum Thema „Insekten“ erleuchten dann die Szenerie und werden von experimentellen Klangmodulationen untermalt.

magaScene: Wie beteiligt sich der Kunstraum Benter Berg, Frau Franke?

Franke: Die Hamburger Künstlerin Swaantje Guntzel präsentiert dort vom 17. Mai bis 21. Juni eine eigens für diesen Anlass entwickelte

Installation. Die Arbeit „Paradise Dissected / Insects I“ besteht aus Objekten, Bauteilen und Materialien, die üblicherweise in der Insektenhaltung Verwendung finden, wie beispielsweise in der Pflege und Beobachtung von Ameisen und anderen Kleinstlebewesen. Die Installation seziert das Verhältnis des Menschen zur Natur und lädt ein, dieses neu zu betrachten: eine Beziehung zwischen Verantwortung und Instrumentalisierung, Nähe und Distanz, Schutz und Eingriff.

magaScene: Was passiert auf dem KulturGut Poggenhagen?

Franke: Anna von Siebenthal nimmt sich der Mücke an. Die Schweizer Künstlerin interessiert sich für Mensch-Tier-Beziehungen und lässt sich dabei von ihrem Umfeld inspirieren. In einer einmonatigen Residenz fertigt sie ortsspezifische, großformatige Installationen im idyllischen Park des KulturGuts an. Ihr Arbeit, die vom 25. April bis 15. August zu sehen sein wird, heißt „Wenn Mücken küssen“. Andere würden sagen: „Ich wurde gestochen“ (lacht).

magaScene: Mückenstiche nerven ziemlich. Haben Insekten eine schlechte Lobby, weil ihnen der Kuscheffaktor fehlt?

Franke: Da ist was dran. Insekten sind keine Haustiere, haben keinen Kuschele- oder Streicheffaktor. Wie nähert man sich ihnen thematisch an? Der imago Kunstverein aus der Wedemark hat Shige Fujishiro, Ralf Bednar, Meike Zopf und Lars Eckert eingeladen, zur diesjährigen Intra-



Regionale neue Kunstwerke zum Thema „Insekten“ zu entwickeln. Meike Zopf hat mir im Vorfeld gestanden, dass sie Insekten eigentlich nicht mag und es sie Überwindung kostet, sich mit dieser Materie auseinanderzusetzen. Ich bin gespannt, wie sie diese Ambivalenz in ihre Gemälde einfließen lassen wird. Zu sehen sind die „Sichtweisen“ vom 10. Mai bis 28. Juni im Bürgerhaus.

magaScene: *Wo kann man sich seinen Phobien noch stellen?*

Franke: Um Ängste abzubauen, wäre auch ein Besuch der Ausstellung von Maria Trezinski in der Städtischen Galerie hilfreich. Feuerwanzen, Engerlinge, Bienen und andere Insekten sind eher ungewöhnliche Motive, denen sich die Künstlerin widmet. Für „Holometabola“ werden die Insekten malerisch zigfach vergrößert dargestellt, da begegnet man auch einer Ameise im Format 1 x 1,4 Meter. Im Alltag fliegen oder krabbeln Insekten an uns vorbei und wir nehmen fast automatisch eine Rückzugs- oder Abwehrhaltung ein. Wenn man über ein Kunstwerk eine Nähe zu den Tieren herstellt, passiert plötzlich etwas anderes. Zartheit und Musterung der Insekten kommen in ihrer ganzen Schönheit zur Geltung, zu erleben vom 24. April bis 19. Juni. Monumentale Insekten aus Stein sind auch eine Möglichkeit, das Körperschema der Insekten in den Fokus zu rücken. Sie sind eine Spezialität des Bremer Künstlers Peer Steppe. Den Alten Park in Burgwedel werden seine überdi-

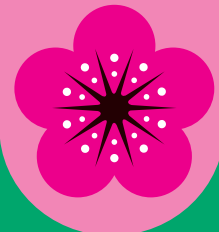
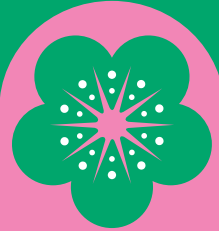
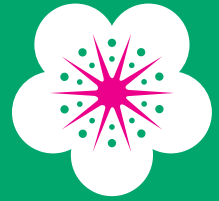
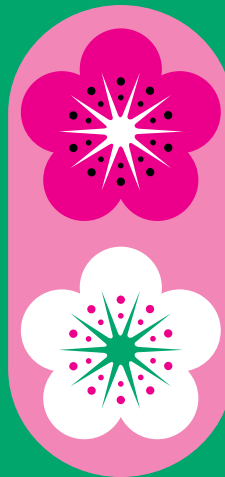
mensionierten Panzer von Käfern, Insekten und Schalentieren vom 16. Mai bis 26. Juli bevölkern. Dabei lassen sich Facetten des Vergangenen in der Schwere des Materials neu entdecken und werden als stille Kraft steinerne Bewohner wirksam. „Vom Verschwinden...“ lädt so zu einer philosophischen Spurensuche zwischen Schutz und Freiheit ein.

magaScene: *Wie beteiligt sich der Burgdorfer Kulturverein Scena an der Intra-Regionale?*

Franke: Die stählernen Insektenkolosse des Magdeburger Bildhauers Joachim Röderer vermitteln vom 15. Mai bis 5. Juli in der Ausstellung „ARTHropoda“ ganz direkt, warum Insekten mit ihren Chitinpanzern seit 480 Millionen Jahren höchst erfolgreich unseren Planeten besiedeln. Das Collagen-Kollektiv mit Stefan Heuer, Boris Kerenski und Susanne Lakner macht Insekten in drei unterschiedlichen Handschriften und Herangehensweisen zu Protagonisten komplexer Bildwelten – mal surreal, mal poetisch, mal als kritischer Kommentar zur komplexen Beziehung zwischen Menschen und Umwelt.

magaScene: *Last but not least: Wie bringt sich der Kunstverein Langenhagen ein?*

Franke: Mit ihrer ortsspezifischen Installation „Water Lives Here“ verwandeln Lea Schürmann und Christian Holl vom 23. Mai bis 5. Juli die Kapelle im Eichenpark in einen Raum ökologischer Beobachtung. Im Zentrum



HIROSHIMA Das Kirschblütenfest

- **Sonntag | 26. April**
14–17:30 Uhr
Hiroshima-Hain Auf der Bult
- **Bringt euer Picknick mit!**



PROGRAMM-INFO



**HAN
NOV
ER**



Birte Bredemeier (li.): „Das Insektenbündnis Hannover schafft neue Lebensräume für Insekten und vernetzt diese miteinander.“

steht die Arbeit „Tower“, ein Plexiglas-container, in dem sich eine Hermetosphäre befindet – ein geschlossenes Kreislaufsystem aus Pflanzen, Nematoden, Springschwänzen, weißen Asseln und Mikroorganismen.

magaScene: Klingt fast wie eine Prüfung im „Dschungelcamp“...

Franke: Keine Sorge, niemand muss hineinkrabbeln (lacht). Man kann sich das in Ruhe von außen anschauen und der Koexistenz von Natur und Technik nachspüren, denn 3D-gedruckte Elemente aus biologisch aktivem, wasserabsorbierendem Material beeinflussen das Mikroklima im Inneren des Containers.

magaScene: Die Ausstellungen haben unterschiedliche Laufzeiten, warum?

Franke: Würden alle am selben Tag öffnen und schließen, müsste sich das Publikum entscheiden, zu welcher Vernissage oder Dorniere es gehen möchte. Durch die gestaffelten Anfangszeiten, die auch den unterschiedlichen Veranstaltungsorten geschuldet sind, ist die Auswahl größer.

magaScene: Bevor wir zum Rahmenprogramm kommen: Gibt es für Sie eigentlich Gemeinsamkeiten zwischen kleinen Kunstinstitutionen und Insekten?

Franke: Kleine Kunstinstitutionen und Insekten haben gemeinsam, dass sie oft übersehen und für nicht so wichtig befunden werden, fällt der Blick doch eher auf die großen Tiere und Ereignisse. Die Arbeit der Insekten und der kleinen Kunsträume bilden jedoch die Voraussetzung für eine reichhaltige Ernte, die nicht nur hungrige Mägen, sondern auch kulturelle Bedürfnisse an dezentralen Orten sättigt. Insekten sind unverzichtbar für ein funktionierendes Biogefüge, kleine Kunstinstitutionen für das Kulturgefüge. Besonders abseits der Zentren haben die Menschen nicht immer die Zeit, das Geld und die Muße ins nächstgelegene, große Museum zu fahren, um Kunst zu begegnen. Kleine Kunst- und Kulturvereine vor Ort können dieses Bedürfnis schneller und oft auch kostenfrei für die Besucherinnen und Besucher befriedigen. Auch das Vermittlungsangebot für die örtlichen Schulen und Kitas stellt die kulturelle Grundversorgung sicher. Mit Insekten ist es wie mit kleinen Kunstvereinen: Man merkt erst, was man an ihnen hatte, wenn sie verschwunden sind. Die großen, kulturellen Leuchttürme werden eigentlich immer finanziert, ein kultureller Kahlschlag in der Fläche ist oft irreparabel.

magaScene: Haben Sie bei den ersten beiden Ausgaben der Intra-Regionale feststellen können, dass

Menschen aus der Stadt Hannover auch raus in die Region gefahren sind, um sich die Kunst der örtlichen Vereine anzusehen?

Franke: Da die die LandArt 2016 ihre Positionen im öffentlichen Raum gezeigt hat, kann ich diesbezüglich keine klare Aussage treffen. Beim Thema „Klangkunst“ im Jahr 2021 hat das sehr gut funktioniert. Damals waren die Menschen auch froh, dass sie während der Corona-Pandemie etwas draußen erleben konnten. Hinzu kam, dass die Hörregion Hannover als Kooperationspartner ein großes Vermittlungsprogramm beigesteuert hatte, das die Menschen auch inhaltlich abholte.

magaScene: Frau Bredemeier, in diesem Jahr sind Sie die Kooperationspartnerin der IntraRegionale. Was ist das Insektenbündnis Hannover?

Bredemeier: Das Insektenbündnis Hannover gibt es seit 2020. Vorbild für die Gründung war das Bienenbündnis Osnabrück. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Hannover neue Lebensräume für Insekten zu schaffen und diese miteinander zu vernetzen. Die vom Bündnis umgesetzten Maßnahmen umfassen insbesondere Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. In diesem Rahmen will das Bündnis zeigen, wie jede*r dazu beitragen kann, dass die Vielfalt von Schmetterlingen, Bienen, Käfern und Co. in Stadt und Region Hannover wieder zunimmt.

magaScene: Wie viele Mitglieder haben Sie?

Bredemeier: Das Insektenbündnis umfasst aktuell 25 Mitglieder. Dazu zählen neben der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover zahlreiche Umwelt- und Naturschutzorganisationen, von denen auch der Anstoß zur Gründung kam, sowie Organisationen aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Verkehrsbetrieben, Abfall- und Wohnungswirtschaft, von Kleingärtner*innen und Imker*innen. Die Koordination des Bündnisses ist bei der Landeshauptstadt Hannover im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün angesiedelt. Meine Kollegin Karola Herrmann



und ich teilen uns die Koordination. Es war eine zukunftsweisende Entscheidung, diese Stelle einzurichten und dafür Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Politik und Verwaltung haben erkannt, dass Ökosystemleistungen und Biodiversität wichtige Lebensgrundlagen sind.

magaScene: *Warum sind Insekten wichtig?*

Bredemeier: In sämtlichen Ökosystemen spielen Insekten eine ganz entscheidende Rolle. Die meisten Kultur- und Wildpflanzen sind auf ihre Bestäubungsleistung angewiesen. Aber auch ihr Wirken als Destruenten, also Abbauer von organischer Biomasse, damit andere Organismen diese wieder nutzen können, ist nicht zu unterschätzen. Zudem sind Insekten eine sehr wichtige Nahrungsgrundlage für viele Tierarten wie Spinnen, Vögel, Amphibien, Reptilien und Säugetiere. Das Problem ist, dass die Biomasse der Insekten und ihre Artenvielfalt dramatisch sinkt. Die Krefelder Studie aus dem Jahr 2017 hat in 63 deutschen Schutzgebieten zwischen 1989 und 2016 einen Rückgang von 76 Prozent der Fluginsekten-Biomasse festgestellt. Der Aufschrei damals war groß! Wenn schon in Schutzgebieten die Zahlen verheerend sind, wie sieht es dann in der Normallandschaft aus oder in den Städten? Vor diesem Hintergrund wurde 2020 das Insektenbündnis Hannover gegründet.

magaScene: *Wie haben Sie reagiert, als die Kooperationsanfrage vom Team der IntraRegionale kam?*

Bredemeier: Unter dem Gesichtspunkt der Umweltbildung passt die IntraRegionale perfekt zu uns. Insekten haben häufig eine schlechte Lobby. In unserem Begleitprogramm wollen wir Barrieren abbauen und für Insekten begeistern. Das versuchen auch andere Institutionen. Im Schulbiologiezentrum Hannover können sich Lehrkräfte zum Beispiel Ge-spensstschrecken für den Biologieunterricht anschauen, damit die Kinder etwaige Angst verlieren.

magaScene: *Wie umfangreich ist das Begleitprogramm, das Sie gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern erstellt haben?*

Bredemeier: Über 50 Veranstaltungen ergänzen das Ausstellungsprogramm, dazu zählen Fahrradtouren, Führungen, Vorträge sowie Pflanz- und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen. Dabei werden Lebensräume vom Stadtwald bis zum Kleingarten, von Mooren bis zum Steinhuder Meer und von Mülldeponien bis zu Pflasterfugen erkundet, um mehr über das Leben und den Schutz von Leuchtkäfern, Wildbienen und Wasserwesen zu erfahren.

magaScene: *Wann geht's los?*

Bredemeier: Wir starten am 25. April in Hannover mit einer Mitmachpflanzaktion inklusive Vortrag am Hauptgüterbahnhof. Gemeinsam mit Aravena Naturgarten wird am Weidendamms eine städtische Fläche umgestaltet. Anmelden kann man sich mit einer Mail an info@aravena.garden. Stichwort: Insektenpflanzen. Mit-

zubringen sind Arbeitskleidung und eine Handhacke. Wir sind aber auch in der Region Hannover unterwegs. Vom 1. Mai bis 19. Juni bietet ein Imker*innenverein in Isernhagen immer freitags einen Schnuppertag für Jungimker*innen an, um neugierig auf dieses Handwerk zu machen. Am 26. Juni kann man bei einer abendlichen Waldwanderung durch die Brelinger Berge in die Welt leuchtender Glühwürmchen eintauchen. Dafür anmelden kann man sich am 17. Juni bei einem gebilderten NABU-Vortrag von Wolfgang Merthen, der im MOORIZ in Resse einen Überblick zu Biologie und Lebensweise sowie dem Vorkommen der heimischen Arten von Leuchtkäfern gibt.

magaScene: *Was haben Sie für Kinder im Angebot?*

Bredemeier: Unter anderem können Kids ab 4 Jahren und ihre Familien am 26. April bei der Kinderführung „Wald“ durch die Eilenriede streifen und nach Pflanzen und Tieren Ausschau halten. Eine Anmeldung an umweltkommunikation@hannoverstadt.de ist erforderlich. Für die Ausstellung „Geniale Insekten“, die vom 8. bis 26. Mai im Kunstverein Barsinghausen jeweils samstags und sonntags gezeigt wird, werden Kinder unter Leitung der Künstlerin Dr. Marion Pusch ein bis zwei Meter große Rieseninsekten basteln und bauen. Dazu gibt es auch ein bisschen Input über Formen und Farben von Insekten und warum sie schützenswert sind.

magaScene: *Kann man während der IntraRegionale auch auf „Krautschau“ gehen?*

Best OFF Festival Freier Theater

23.–25.
April
2026

im Kulturzentrum
Pavillon

www.festival-best-off.de

Stiftung
Niedersachsen





Birte Bredemeier: „Über 50 Veranstaltungen ergänzen das Ausstellungsprogramm, dazu zählen Fahrradtouren, Führungen, Vorträge sowie Pflanz- und Mitmachaktionen.“

Bredemeier: Ja, diese Art der Stadtwanderung ist groß im Kommen. Wir bieten Krautschauen in drei Stadtteilen an, am 18. Mai in den Linden, am 19. Mai in der Oststadt und am 20. Mai in der Nordstadt. Bei einer Krautschau geht es darum, die oft übersehene Vielfalt an Pflanzen genauer in den Blick zu nehmen, denn in Mauerritzen oder am Rande des Asphalts wächst nicht nur Löwenzahn. Unter Anleitung, auch mit Hilfe einer App, werden Pflanzen bestimmt und mit Straßenmalereien beschriftet, damit später vorbeigehende Passanten auch wissen, was hier gerade wächst.

magaScene: Wie kann ich bei mir zuhause, im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon für insektenfreundliche Lebensräume sorgen?

Bredemeier: Zunächst würde ich dazu raten, sich online oder als Printexemplar unsere Broschüre „Naturmah gestaltete Gärten und Balkone“ zu besorgen. Darin stehen sehr viele niederschwellige Maßnahmen. Es beginnt damit, beim Rasenmähen nicht alles gleichzeitig zu kürzen. Über den Winter könnte man einen Altgrasstreifen stehen lassen, damit beispielsweise Tagfalter dort ihre Eier ablegen und die Raupen überwintern können. Totholz bitte nicht gleich wegräumen. Es bietet Insekten, Vögel, Amphibien und Reptilien Niststätten und Nahrungsräume. Mit im Jahr 2021 eigens im Insektenbündnis entwickelten regio-zertifizierten Saatgutmischungen, der „Hannovermischung“, können Blühflächen angelegt werden. Bisher gibt es

acht verschiedene standort-spezifische Saatgutmischungen, von „Blühende Gärten“ über „Blumenkräuterterrassen“ bis hin zu „Blühende Baumscheiben“. Damit werden Pflanzen ausgebracht, die für den Standort geeignet sowie nicht invasiv sind und zum Beispiel als Raupenfutterpflanze dienen können. Nicht alle Insekten sind nämlich Allesfresser.

magaScene: Sprechen Sie gezielt auch Unternehmen an, ihre mitunter großzügig angelegten Außenanlagen insektenfreundlich zu gestalten?

Bredemeier: Diese Rolle übernimmt eines unserer Mitglieder, das Umweltzentrum Hannover. Das Projekt „Außenstelle Natur – Firmengelände naturnah gestalten“ wurde im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und von der Region Hannover kofinanziert. Aus dem Projekt ist mittlerweile eine Förderrichtlinie der Region Hannover hervorgegangen. Unternehmen können sich beraten lassen, wie Rasenflächen, Grünstreifen oder begrünte Eingangsbeereiche naturnah gestaltet werden können, und erhalten auch Zuschüsse für Saatgut oder Pflanzen.

magaScene: Müssen wir auch mal Unordnung im Garten zulassen?

Bredemeier: Auf jeden Fall! Wir sind es gewohnt, dass immer alles aufgeräumt ist. Wer einen ausgeprägten Ordnungssinn hat, erträgt Unordnung im eigenen Gar-

ten vermutlich nur schwer. Ökologisch ist es wichtig, dass in unseren Gärten nicht immer alles aufgeräumt und sauber ist. Insektenfreundliche Unordnung versuchen wir auch auf unseren städtischen Flächen zuzulassen. Insekten, aber auch andere Tiere, brauchen Rückzugsorte.

magaScene: Den sozialen Druck aus der Nachbarschaft muss der Hobbygärtner aber auch aushalten können...

Franke: In meiner Wahrnehmung wandelt sich hier langsam das Bewusstsein. Im Alltag begegnen uns immer mehr Blühflächen an Orten, wo vorher nur Rasen wuchs, zum Beispiel am Waterlooplatz.

magaScene: Ist die Zeitchentrickserie „Die Biene Maja“ eigentlich die beste Insektenschutzlerin aller Zeiten?

Franke: Die Vermenschlichung der Biene und ihrer Freunde trägt sicherlich dazu bei, dass Kinder einen anderen Zugang zum Thema Insekten bekommen können. Man kann sich eine Begegnung mit den kleinen Krabbellern vorstellen. Vorhin sprachen wir über den Kuschelfaktor, der Insekten eigentlich abgeht. Von der „Biene Maja“ gibt es mit Sicherheit Plüschtiere. Sympathieträger funktionieren immer gut, um für ein Thema zu sensibilisieren.

magaScene: Der Begriff „Insektenschutz“ meint heute etwas anderes als früher, oder? Ging es damals darum, den Menschen oder Nutzpflanzen vor Insekten zu schützen, sind heute Käfer, Falter und Co. die



Schützenswerten, Frau Bredemeier?

Bredemeier: Ja, das sehe ich auch so. Es geht darum, Artenvielfalt und eben auch die Insektenbiomasse zu schützen - vor dem menschlichen Eingriff. Viele Wirkfaktoren, die vom Menschen ausgehen, sind die größte Gefährdung für Insekten, darunter beispielsweise die intensive Landwirtschaft, in der Pestizide eingesetzt werden, oder komplett ausgeräumte Landschaften, wo, so weit das Auge reicht, keine Hecke und kein Baum mehr zu sehen sind. Wobei die Landwirtschaft mittlerweile auch gegensteuert, weil sie erkannt hat, dass ihr ohne Insekten irgendwann die Produktionsgrundlagen fehlen werden. Das Umdenken findet statt, auch in den Städten, was beispielsweise die Entseelung von Flächen betrifft.

magaScene: Beim Thema „Schottergärten“ patrouillierten sogar kommunale Mitarbeiter durch die Vorgärten...

Bredemeier: Das wird aktuell nicht mehr gemacht. Aber Schottergärten sind nach Niedersächsischer Bauordnung nach wie vor verboten. Jeder naturnah angelegte Garten hilft der Insektenvielfalt - und dem Klima!

magaScene: Was ist eigentlich Ihr Lieblingsinsekt?

Bredemeier: Ich mag Hornissen! Viele Menschen haben großen Respekt vor ihrer Größe. Für mich sind es ganz tolle, soziale Insekten, die mich faszinieren.

magaScene: Haben Sie auch ein Lieblingsinsekt, Frau Franke?

Franke: Käfer finde ich sehr spannend, vor allem das tolle Farbspektrum, das sie auch für die Kunst so interessant macht. Es gibt auch Insekten, die für die Kultur und Geschichte einer Religion oder Nation sehr wichtig sind. Denken Sie zum Beispiel an den Skarabäus, der im alten Ägypten das Leben, die Wiedergeburt und Auferstehung symbolisiert und als ordinärer Mistkäfer einen ganz hohen Stellenwert hat. In Japan ist die Libelle ein tief verwurzeltes Symbol für Stärke, Mut, Sieg und Glück.

magaScene: Zum Schluss: Was wünschen Sie sich für die IntraRegionale?

Franke: Dass wir mit unserem Ausstellungsprogramm Vorurteile gegenüber der zeitgenössischen Kunst abbauen und mit dem Begleitprogramm gegenüber Insekten. Kultur und Natur haben viele Überschneidungen und Anknüpfungspunkte. Ich wünsche mir ein gegenseitiges Aufeinanderzuziehen, ausgelöst durch die Frage, wo wir gemeinsame Interessen haben.

Bredemeier: Ich erhoffe mir viele Besuchende, und dass die Verbindung mit der Kunst ein neues Licht auf das Thema „Insekten“ wirft. Mit der IntraRegionale 2026 möchten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Insekten begeistern, aber auch ganz grundsätzlich für das Thema „Naturschutz“. Es hört bei den Insekten ja nicht auf, es geht ums große Ganze!

magaScene: Vielen Dank für das Gespräch!



Julienne Franke: „Kultur und Natur haben viele Überschneidungen und Anknüpfungspunkte.“

Für einige Veranstaltungen der IntraRegionale 2026 ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Informationen sowie

Hinweise zur Barrierefreiheit und ÖPNV-Anbindung auf www.intraregionale.org

Das größte europäische Live-Literatur-Festival

SLAM

2026

HANNOVER

Deutschsprachige
Poetry Slam-Meister*innenschaft

**23. – 26.
September 2026**

Kulturzentrum Faust · Theater am Aegi
Kulturzentrum Pavillon · Orangerie Herrenhausen

In Kooperation mit: Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

gefördert durch:

NORD/LB
Kulturstiftung



Stiftung
DANKA BANK
HANNOVER

Region Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

VGH Stiftung

VHV STIFTUNG

Haus & Grund
LEINE TREND

Pavillon

KULTURZENTRUM



© Max Sand

EL HOTZO

08.04. 20 Uhr	Schmidt's Katzen Improshow • Comedy
12.04. 20 Uhr	LIN Konzert • Support: Yunus
17.04. 19 Uhr	Jakob Schwerdtfeger Meisterwerk • Kabarett & Comedy
23. – 25.04.	Best OFF Festival freier Theater Stiftung Niedersachsen
28.04. 20 Uhr	Dota „Springbrunnen“ Tour 2026
29.04. 19 Uhr	Julius Fischer Ich hasse Menschen. Eine Fortpflanzung
29.04. 20 Uhr	Assane Badiane Freundeskreis • Comedy
02.05. 13+16 Uhr	Heavysaurus METAL Tour 2026
07.05. 19:30 Uhr	Trio Talan Viele Welten, ein Klang • Konzert
07.05. 20 Uhr	Gustav Peter Wöhler Band live in concert
12.05. 20 Uhr	Ton Steine Scherben Kai & Funky feat. Birte Volta
14.05. 20 Uhr	SIDEKICK – mit Sebastian „El Hotzo“ Hotz Show & Lesung
16.05. 20:30 Uhr	Nick & June Konzert

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0
VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online



Hannover Stadt & Region

A

- Alte Druckerei – Industrial Event - location, August-Madsack-Str. 1
www.altedruckerei-hannover.de
- Alter Bahnhof Anderten
An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé)
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38
kostenlose Info-Hotline für DESIMOS
spezial Club: (08 00) 777 66 90
- ARS Arena, Am Freizeitpark 2
Wedemark ☎ (0 51 30) 9 59 40
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8
Barsinghausen ☎ (05105) 77 00 66
- artlab-studio Hannover, Salzweg 6
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnArtig
Ikarussallee 13 ☎ 5 59 83 21
- Autor:innenzentrum Hannover
Deisterstr. 71

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei
Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei
Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen
Dorfstr. 53, ☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz
Liepmannstr. 7B ☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ)
Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein Hannover (Südstadt
Zentrale), Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (List)
Am Listholze 31 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (Linden)
Viktoriastr. 1 ☎ 34 41 44

- Bildungswerk ver.di
Goseriede 10 ☎ 12 400 400
- Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer
Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB
Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Brauhaus Ernst August
Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bredenbecker Scheune, Wennigser
Str. 15 ☎ (01 77) 802 00 34



Fr. 10.04.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz
präsentiert:

LILY DAHAB
Wenn der Himmel strahlt

Sa. 11.04.2026 | 20.30 Uhr
PHILIPPE LEMM TRIO
Jazz under the Sun

Sa. 18.04.2026 | 20.30 Uhr
Die Gesellschaft der Freunde des Jazz
präsentiert:

FUNKY TIMES Ausverkauft!
Funk? Versprochen!

Sa. 25.04.2026 | 20.30 Uhr
BILL EVANS
VANSBAND ALLSTARS
Ziemlich einzigartig

So. 26.04.2026 | 18.00 Uhr
A-CAPPELLA-WOCH
SKETY
"Jazz-Echoes"



jazz-club.de



**Sie werden
lachen!** *live!*

- Bronco's, Schwarzer Bär 7
☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel
Bahnhofstr. 14
☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule -
Stadtteilzentrum
Nordstadt e.V.
Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum
Königstr. 50 A
☎ 843 00 150
- Café Glocksee
Glockseestr. 35
☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin
Sedanstr. 35 ☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2
- Cavallo, Dragonerstr. 34
☎ 288 99 11
- Christuskirche, Conrad-
Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz
☎ Programm-Info &
Reservierung: (0 40)
80 80 69 69
- CineStar, Garbsen
Rathausplatz 2
☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“
Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz
Universität Hannover)
Königsworther Platz 1
- Culture Garage
Mogelkenstr. 22
☎ 359 00 09
- Cumberlandische Bühne
(Zugang: Schauspielhaus-
Innenhof), Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11

D

- daunstärs Langenhagen
Konrad-Adenauer-Str. 15
Infos: www.mimuse.de,
☎ 01 52-26 61 72 93

- Die kleine Bühne
Theatersaal der Lukas -
gemeinde, Rolandstr./
Isernhagener Str.
☎ 848 96 45
 - Dublin Inn, Am Markte 13
☎ 2 15 72 89
- E**
- Eilenriedestadion
Clausewitzstr. 5
 - Eisfabrik, Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
 - Eisstadion am Pferdeturm
Am Pferdeturm 7
Tickets für die Spiele der
Hannover Indians u.a. im
Fanshop am Eisstadion
unter ☎ 76 01 18 20
 - Erlöserkirche
An der Erlöserkirche 2
☎ 85 00 39 64
 - Eve Klub & Lounge
Reuterstr. 3 ☎ 262 51 51

F

- Faust, Kunsthalle
Zur Bettfedernfabrik 3
☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur
Bettfedernfabrik 3
☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe,
Eleonorenstr. 18 (Im Hin-
terhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus
(Theatro), Großer Kolon-
nenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3
☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Woll-
bahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheim-
str. 4, ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 3
☎ 16 84 45 43

- Gaststätte „Zum Stern“
Weberstr. 28, ☎ 215 8208
- Gaststätte „Zur Eiche“
Hannoversche Str. 152
Garbsen ☎ (05137) 773 800
- Gaststätte „Zur Eiche“
Silberstr. 13, Hannover
☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld
Osterfelddamm 12
☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem
Heisterbergallee 10
☎ 61 62 37 45
- GEL-Arena, Ammerke 1
Barsinghausen / Eggestorf
- Gilde Parkbühne
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-
Weg 8 ☎ 353 95 30
- Ginkgo Kulturcafé
Landwehrstr. 75
☎ (01 78) 625 52 09
- GOP Variété-Theater
Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten
Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar
Sehnde, Gutsstraße 16
☎ (0 51 38) 60 69 13

Н

- **Hannover Kiosk**
(Interimsstandort des
Historischen Museums)
Karmarschstr. 40
☎ 168-43945 od. -43949
- **Haus der Jugend, Masch -
str. 24** ☎ 16 84 43 95
- **Haus der Region**
Hildesheimer Str. 18+20
☎ 6 16-0
- **Haus der Wirtschafts -
förderung, Vahrenwalder
Str. 7** ☎ 30 03 33-0
- **HAUSdrei**
Wenningen Hauptstr. 3A
☎ (0176) 94 43 23 43
- **HCC (Hannover Congress
Centrum): Eilenriedehalle
Glashalle, Kuppelsaal
Leibniz Saal, Niedersach -
senhalle Theodor-Heuss-
Platz 1-3** ☎ 8 11 30



**sPEZIALIST '26
DIE SHOW!
Di 7.4.**



WOLFGANG MOSER
Pi 7.4.

Mo 6.4. ist ausverkauft



WOLFGANG TREPPER
Do 16.4.



**JAN
LOGEMANN
Sa 18.4.**

Familienzauber, 13 Uhr



SIMON & JAN
Di 21.4.



MIX-SHOW
27.4. & 19.5.

jeu. 17:30 & 20:15



**FLORIAN
WAGNER**
Di 28.4.



**LOUISA KILGUS
& ANDI KRAUS**
Mo 4.5



PIT
HARTLING
Di 12.5.



**BRODOWY
& MOMSEN**
Mo 1.6.



**YARED
DIBABA**
Di 2.6.

a
cap
pel
la

24. Internationale A-cappella-Woche Hannover

25.04.–03.05.
2026

25.04. **Voktett Hannover**

26.04. **SKETY**

27.04. **Vocado**

28.04. **Calmus Ensemble**

29.04. **Rock4**

30.04. **Of Cabbages and Kings**

01.05. **New York Voices**

02.05. **Maybebop**

03.05. **Abschlusskonzert mit
calens vocalensemble
Maybebop
Of Cabbages and Kings
New York Voices**

ah

acappellawoche.com

Live Musik Theater Kin

- Heinz von Heiden-Arena
Robert-Enke-Str. 3
☎ Ticket-Hotline Hannover 96:
(0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof
Springe-Völksen, Röse 33
☎ (0 50 41) 77 64 85
- Hinterbühne, Hildesheimer Str. 39a
☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum (aktuell
wegen Sanierung geschlossen
Interimsstandort Hannover Kiosk
Karmarschstr. 40), Pferdestr. 6
☎ 16 84 30 52
- HI-SCORE (Museum für Videospiel-
kultur), Anna-Zammert-Straße 28
☎ 708 10 333
- Hochhaus-Lichtspiele
Goseriede 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld),
Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover)
Neues Haus 1 ☎ 3 10 03 33
- Horster Harlekin, Garbsen
Andreaestr. 16 ☎ (05131) 45 59 35
- ihmeKULT! e.V., Ihmeplatz 7E
☎ 0155 63 83 09 15
- Indiego
Glockseestr. 35 ☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89
- Isernhagenhof, Isernhagen FB
Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 2 72 38
- Katakombe, Wettbergen
An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Keller Drei, Weidendamm 28
- Kestner Gesellschaft
Goseriede 11 ☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinner
Am Steinbruch 16 ☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus Hannover
Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz
Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus
Sophienstr. 2 ☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-
Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der
Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller
Zum Oberntor 1 ☎ (05041) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-
Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
- Kulturhof, Innenhof am Künstlerhaus
und Schauspielhaus, Sophienstr. 2
- Künstlerhaus
Sophienstr. 2 ☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf, Hinden-
burgstr. 29 b ☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei
Allerweg 7 ☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11
- Kulturdreieck, Areal rund um Staats-
oper, Schauspiel und Künstlerhaus
- Kultur-Rathaus Vinnhorst
(Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V.)
Vinnhorster Rathausplatz 1
☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz
Isernhagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24
☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer
Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz
Vollmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage
Davenstedter Markt 18 ☎ 49 64 14

- Kulturtreff Roderbruch
Rotekreuzstr. 19
☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide,
Wartburgstraße 10
☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover
Sophienstr. 2
☎ 169 92 78-0
- Kuriosum,
Schneiderberg 14
☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum
Lehrte Burgdorfer Str. 16
☎ (05132) 10 96

L

- Landesmuseum,
Willy-Brandt-Allee 5
☎ 9 80 76 86
- Leibniz Universität
Hannover, Welfengarten 1
☎ 7 62-0
- Leuenhagen & Paris
Lister Meile 39
☎ 31 30 55
- Literarischer Salon
Conti-Hochhaus
Königsworther Platz 1
☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künst-
lerhaus, Sophienstr. 2
☎ 88 72 52
- Lüttlever Scheune
Ronnenberg
Hinter dem Dorfe 12
☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

M

- Marktkirche,
Hanns-Lilje-Platz 2
☎ 3 64 37 21
- Markuskirche
Hohenzollerstr. 54A
☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne
Prinzenstr. 10
☎ 3 68 16 87
- Medienhaus Hannover
Limmerstr. 48
☎ 44 14 40

- MeRz-Theater, Rudolf-
Steiner-Haus, Brehmstr.
10 ☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater
Am Lindener Berge 38
☎ 45 62 05
- Monster Records
Goseriede 13 a
☎ 0176-59945476
- Museum August Kestner
Platz der Menschen -
rechte 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum Schloss Herren -
hausen, Herrenhäuser
Str. 5 ☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch
- Deutsches Museum für
Karikatur und Zeichen -
kunst, Georgengarten 1
☎ 16 99 99 11
- Music College
Hannover, Bultstr. 7-9
☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover,
Maschstr. 22-24
☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover
Emil-Meyer-Str. 28
☎ 2 60 93 00

N

- NDR Konzerthaus,
Rudolf-v.-Bennigsen-
Ufer 22 ☎ 98 80
- Neues Rathaus, Platz
der Menschenrechte 1
☎ 168-0
- Neues Theater
Georgstr. 54
☎ 36 30 01
- Neustädter Hof-
und Stadtkirche
Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nordstadtbibliothek
Engelbosteler Damm 57
☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz
☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum
am Raschplatz, Lister
Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pelikan TintenTurm
Pelikanplatz 21
☎ 39 48 40 33
- Perle
Am Küchengarten 11a
- Pfarrkirche Heilige Engel
Reichenberger Straße 1
☎ 52 31 12

Q

- Quartier Theater, Korn -
str. 31 ☎ 397 07 94

R

- Rampe, Gerhardstr. 3
- Rathaus Gehrdn
Kirchstr. 1-3, Gehrdn
☎ (0 51 08) 640 40
- Ratskeller Wunstorf
Lange Str. 12, Wunstorf
☎ (0 50 31) 96 00 80
- Restaurant Amany
Krendelstr. 2-4
☎ 54 43 77 75
- RiX Gastro, Anne-Stache-
Allee 7 ☎ 64 71 90 14
- Rocker, Reuterstr. 5
☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-Stadion
Bischofsholer Damm 119

S

- Schauspielhaus, Prinzen -
str. 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen
Tagungszentrum
Herrenhäuser Str. 5
☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost
Neustadt a. Rbge.
Schlossstr. 1
☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg
Pattensen, Marienberg 1
☎ (0 50 69) 34 80 00

bauhof hemmingen

Fr. 10.04.2026, 20 Uhr

Generation XY: Ausverkauft!

Die 80er, die 90er und das Leben heute
- Die Comedy-Show von Olaf Bossi

So. 12.04.2026, 15 Uhr

Arioso Quintett //
Peter und der Wolf //

Ein Sommernachtstraum

Familienkonzert



Sa. 18.04.2026, 20 Uhr

Annette Postel //
Die Postel jubiliert

Musikkabarett



Fr. 24.04.2026, 20 Uhr

Matthias Brodowy //

Ausverkauft! Sachen gibt's

Fr. 08.05.2026, 20 Uhr

milou & flint //
zwischen gold,
grün & pink



Poesie-Pop

Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr. 29.05.2026, 20 Uhr

Das TAK-Ensemble

(Börchers, Brodowy,

Gerzlich) // **Aller**

guten Dinge: DRY

Musikkabarett



Fr. 05.06.2026, 20 Uhr

Alexander Merk //

Wie ich nicht

Zauberer wurde

Zaubershow



Fr. 12.06.2026, 20 Uhr

Anna Schäfer //

SCHLAFENDE HUNDE -
Ein hochkomischer

Nachtflug

Comedy-Theater



Veranstaltungsort: St. Lucas-Kirche
Corvinusplatz, Pattensen

Fr. 19.06.2026, 20 Uhr

sistergold //

Luftmaschen

Saxophonkonzert



bauhof
hemmingen



Vorverkauf und Info:

www.bauhofkultur.de



marlene
BAK & BÖHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

April 2026

Do., 02.04. - 20 Uhr
KGB „Kunst gegen Bares“

Fr., 03.04. - 20 Uhr
CYRIL KRUEGER
„Schlagerrausch“

Di., 07.04. - 20 Uhr
WOMAN IN
BOOGIE & BLUES
„Let the good times roll!“

Di., 07.04. - 20 Uhr
MARY LOU &
THE DEPUTIES
„30 Jahre Jubiläumskonzert“

Sa., 11.04. / Sa., 18.04.
Sa., 25.04. - jeweils 20 Uhr
DIE BÖSEN SCHWESTERN
„FRIEDE, FREUDE,
FEGEfeuer - 2025“

Mi., 15.04. - 20 Uhr
RAINER KÜNNECKE
„Ich, Fritz Haarmann“

Do., 16.04. - 20 Uhr
COMEDY LAB
„Comedy Lab“

Di., 21.04. - 20 Uhr
DIE COMEDY-COMPANY
„Wunschkonzert“

Do., 23.04. - 20 Uhr
SMITH & WEST
„Irgendwie die Beatles“

Fr., 24.04. - 20 Uhr
WOLFGANG GRIEGER
UND DIE HIGH NEES
„Quatsch, Musik und
gute Laune“

Do., 30.04. - 20 Uhr
Ü50-PARTY!
Jüngere Jahrgänge willkommen!

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87
www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater Kino

- Schützenplatz
Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum
Vinnhorster Weg 2
☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen
(Aula und Forum)
Meyenfelder Str. 8
VVK im Kulturforum
☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau,
Schaufelder Str. 29
☎ 700 05 25
- Shakespeare
Gutenberghof 3
☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26
☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover
Lister Meile 2, Eingang
über Rundestraße
☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26A
☎ 70 23 60
- Sportanlage Eilvese
Osterfeldstr. 15 A
Neustadt
- Sprengel Museum
Kurt-Schwitters-Platz
☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche,
Seelze Harenberger
Meile 31
☎ (0 51 37) 9 17 15
- St. Johannes Kirche
Davenstedt
Altes Dorf 10
- Stadt-/Schulbibliothek
Badenstedt
Plantagenstr. 22
☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek
Bothfeld, Hintzehof 9
☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek
Mühlenberg
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek
Roderbruch
Rotekreuzstr. 21 A
☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am
Kronsberg, Thie 6
☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek
Döhren, Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen
Rathausplatz 13
☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Han-
nover, Hildesheimer
Str. 12 ☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herren -
hausen
Herrenhäuser Str.
52/54 ☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Klee-
feld, Rupsteinstr. 6/8
☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden,
Lindener Marktplatz 1
☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek
Misburg, Waldstr. 9
☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Rick-
lingen, Anne-Stache-
Allee 7 ☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek
Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf,
Sorgenser Straße 31
☎ (05136) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp
Elmstr.15 ☎ 16 84 8051
- Stadtteilzentrum
KroKuS, Thie 6
☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister
Turm, Walderseestr. 100
☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Rick -
lingen, Anne-Stache-
Allee 7 ☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum
Stöcken, Eichsfelder
Str. 101 ☎ 16 84 35 51
- Stadtteilzentrum Weiße
Rose, Aula der Leono-
re-Goldschmidt-Schule
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf
Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37
- Star Event Center
Alter Flughafen 11A
☎ 6 76 61 32
- Stattdreisen Hannover
e.V., Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
- Step by Step,
Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
- Studiotheater Expo-
Plaza 12 ☎ 310 04 16
- SubKultur, Engelste-
ler Damm 87
- SV Arminia Hannover
Vereinsgaststätte
Bischofsholer Damm 119
☎ 81 04 48
- Swiss Life Hall, Ferdi-
nand-Wilhelm-Fricke-
Weg 8 ☎ 92 98 80

T

- TAK -
die Kabarett-Bühne
Am Küchengarten 3-5
☎ 13 22 90 41
- TaM TaM, Aula der
Leonore-Goldschmidt-
Schule (IGS Mühlen-
berg), Mühlenberger
Markt 1 ☎ 43 31 37
- Tango Milieu
Ökologischer Gewer-
behof, Leinaustr. (ggü.
Berdingerstr.)
☎ 44 02 02
- Theater am Aegi,
Aegidientorplatz 2
- Theater am Berliner
Ring, Burgdorf
☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalter-
hals, Barsinghausen
Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glock-
see, Glockseestr. 35
☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt
☎ 2 13 31 35, VVK im
Künstlerhaus

- Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04
- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Theater in der List Spichernstr. 13 ☎ 89 71 19 46
- Theatermuseum im Schauspielhaus, Prinzen - str. 9 ☎ 99 99 20-40
- Theater Nordstadt Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 75 22 65
- Theatersaal Langenhagen Rathenastr. 14 Infos: www.mimuse.de ☎ 01 52-26 61 72 93
- Tonhalle Hannover e.V. Fischerstr. 1A ☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar Reinhold-Schleese-Str. 24 ☎ 90 92 55-0
- Tourist Information Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111

- U**
- Uhu-Theater, Künstlerhaus Hannover, Sophienstraße 2 ☎ 01 73-159 95 81
 - Unter der Hochstraße am Bremer Damm, www.ambremerdamm.de

- V**
- ver.di-Höfe, Goseriende 10-12 ☎ 12 40 00
 - VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83
 - Villa Seligmann Hohenzollernstr. 39 ☎ 84 48 87-200

- W**
- Wahrenndorff-Arena, Akazienweg, Burgdorf

- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzen ☎ (05 11) 96 76 90 01
- Wilhelm-Langrehr-Stadion Hannoversche Str. 90-92 Garbsen
- Wohncafé Heinrich-Böll-Weg 29

- Z**
- ZAG Arena, Expo-Plaza 7 ☎ 87 00 11 95
 - ZeitRaum, Läuferweg 20
 - ZEW (Zentrale Einrichtung der Weiterbildung) der Leibniz Universität Hannover, Schloßwender Str. 7
 - Zoo Hannover, Adenauer - allee 3 ☎ 2 80 74-0
 - Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

Karten - vorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Burgdorf (Marktstr. 16)
- HAZ / NP Ticketshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuer - werkswettbewerb, Zoo, GOP, Jahreskarten Herrenhäuser Gärten, Kleines Fest im Großen Garten und Sonderaktionen im Wisentgehege Springe), Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111

klangbrücken

2026

FREE ☆ AMERICA

MORTON FELDMAN

11.–19. April

★ klangbrueckenfestival.de

MIMUSE

KABARETT COMEDY MUSIK

APRIL

► Do. 9.4., 20 Uhr
NESSI
TAUSENDSCÖHN
„30 Jahre ZENIT –
Operation goldene Nase“
daunstärns

► Fr. 10.4., 20 Uhr
BENNI STARK
„Schon lustig,
wenn's witzig ist!“
Theatersaal Langenhagen

► Sa. 11.4., 20 Uhr
ANNY
HARTMANN
„Klima-Ballerina“
Theatersaal Langenhagen verlegt ins daunstärns

► Do. 16.4., 20 Uhr
LUTZ VON ROSENBURG-LIPINSKY
„Keine Bewegung“
daunstärns

► Fr. 17.4., 20 Uhr
BROD'UND SPIELER
mit Matthias Brodowy,
Huub Dutch Duo,
Matthias Ludwig u.a.
Theatersaal Langenhagen

► Sa. 18.4., 20 Uhr
FELICE & CORTES
„Little Giftshop“
Theatersaal Langenhagen

► Do. 23.4., 20 Uhr
LIESE-LOTTE LÜBKE
„Die beste
Entscheidung der Woche!“
daunstärns

► Sa. 25.4., 20 Uhr
DAMENLIKÖRCHOR AUS HAMBURG
„Weiter geht's!“
Theatersaal Langenhagen

MAI

► Do. 7.5., 20 Uhr
HANS-HERMANN THIELKE
„Egal was kommt!“
daunstärns











Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.eventim.de




www.MIMUSE.de

MUSIC CITY HANNOVER

MUSIC CORNER
Hannover



Willkommen zum großen Finale unseres Gewinnspiels!

Diesen Monat haben wir noch einmal etwas ganz Feines für Euch. Ihr könnt eine **SLICK SL 55 E-Gitarre** gewinnen (UVP 439 Euro). Spezifikationen: Swamp Ash T-Style Korpus ohne Pick-guard, Canadian Hard Rock Maple Hals, 43 mm Graphitsattel, Griffbrett aus Jatoba, 12" Radius, 22 Bünde, 24 3/4" Mensur, GF'Tron "Hard Vintage" Alnico V Pickups, 3-Weg Schalter, 1 Vol.-Regler, Wraparound Bridge und Tunerknöpfe aus Messing. Verantwortlich für Design und Konstruktion dieses schnörkellosen Rock'n'Roll Bretts ist kein geringerer als Earl Slick, ehemaliger Sideman von David Bowie und anderer Musikgrößen. Im Music Corner Hannover findet Ihr eine große Auswahl von Slick-Gitarren. Vielen Dank noch einmal an den deutschen Vertrieb Musik Wein für die Bereitstellung dieses Preises. Wir wünschen allen an der Verlosung Teilnehmenden viel Glück!

NEWS: Music Corner Hannover macht einen kleinen Frühjahrsputz und am 5.4. gegen Abend starten einige Gitarren mit einem Startpreis von 1 Euro bei eBay: Dies dürfte besonders interessant für Schnäppchenjäger sein, die das ein oder andere Instrument selber aufmöbeln wollen! Und eine weitere Neuigkeit, die die Jungs vom Music Corner übrigens selber kaum erwarten können:

Patina Guitars! Bei Preisen zwischen 599 und 689 EUR erwarten einen folgende Specs: Nitrolack, Edelstahlbünde, Roasted Quarter Sawn Maple Neck, Locking Tuner, Handgewickelte Pickups und vieles mehr. Die erste Teillieferung dieser Instrumente wird beim Erscheinen der aktuellen magaScene Ausgabe im MCH bereits eingetroffen sein!

Wenn Ihr gewinnen möchtet, scannt den QR-Code mit Eurem Handy und macht mit!



Music Corner - Bethleheмпplatz 6 - 30451 Hannover - www.music-corner-hannover.de

DIE BEATBOX HEIZT WIEDER EIN! NEBENKOSTENFESTIVAL: 12 BANDS AN ZWEI TAGEN

Hard'n Blue spielen
partytauglichen Classic-Rock

Das Nebenkostenfestival findet in diesem Jahr am 17. und 18. April statt. Der komplette Erlös des Eintrittskartenverkaufs kommt wie immer zu 100 Prozent den Bands zugute, damit diese sich weniger Sorgen um die stark gestiegenen Heizkosten machen müssen, und laut Beatbox-Chef Michel von Herrenhausen funktioniert das sehr gut. Einige Bands konnten im letzten Jahr fast ihre kompletten Nebenkosten durch diese Einnahmen decken. Wenn Ihr ganz gezielt eine der Bands unterstützen wollt, dann kauft direkt bei den Bands. Jede Band hat Karten zum Verkauf bekommen. Oder Ihr kauft das Ticket direkt an der Abendkasse. Dann wird der Erlös durch alle Bands des Abends geteilt. Mit dabei sind diesmal am 17.4. **Dragon Drums** mit Schlagzeuger Franky Tolle (ex-Fargo), der live zu Videoprojektionen von verschiedenen Acts wie Uli Jon Roth spielt, **Die Lights**, **Hard'n Blue**, **Eraser**, **Yummy Club** und **Lila Lightblue**, die Kapelle von Gerd Knüttel (ex-Rocksound). Am 18.4. werden Euch diese Bands erfreuen: **Sin Of A Crow**, **Chill Out Bluesband**, **Hotblooded**, **Tachycardia**, **Eximers** und **Fat Guys In Skinny Jeans**. Wie immer eine tolle Mischung und eine tolle Party mit Live-Musik! Hin da!

gss



Foto: Yuliya Augenreich

MUSIC CITY HANNOVER

Neun Konzerte mit feinsten Vokalmusik 24. Internationale A-cappella-Woche Hannover

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat sich diese Veranstaltung zu einem Leuchtturm der Vokalmusik-Szene entwickelt und das nicht nur in Deutschland. In der Festivalgeschichte traten bereits über 200 nationale und internationale A-cappella-Ensembles mit mehreren tausend Künstlerinnen und Künstlern

auf und begeisterten rund 100.000 Gäste. Die Internationale A-cappella-Woche ist mehr als eine Musikveranstaltung. Sie ist Treffpunkt der Szene und trägt dazu bei, neue Kontakte zu knüpfen, gibt einen Überblick über neue Trends, ist ein Ort des fachlichen Austausches und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr kann man in Hannover und der Region, vom 25.4. bis zum 3.5., spannende, aufstrebende Newcomer und renommierte Künstlerinnen und Künstler erleben. Insgesamt wird es acht Einzelkonzerte an verschiedenen Veranstaltungsorten und ein großes Abschlusskonzert mit mehreren Ensembles im Kuppelsaal des HCC geben. Für ein Konzert gibt es schon jetzt keine Karten mehr. Mit dem Slogan „Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts“ gehen die Hannoveraner von **Maybebop** am 2.5. im Theater am Aegi an den Start und haben ihre Show in kürzester Zeit ausverkauft. Eine weitere Chance, Maybebop zu sehen, haben Fans aber beim großen Abschlusskonzert im Kuppelsaal. Dort werden die vier Typen gemeinsam mit **calens vocalensemble**, **Of Cabbages and Kings** (AUT/UK/GER) und den **New York Voices** (USA) für ein würdiges Finale sorgen.

Die New York Voices sind eines von vielen Highlights des Programms. Ihr Einzelkonzert am 1.5., das im Theater am Aegi stattfindet, ist Teil ihrer letzten gemeinsamen Tour. Sie gelten als eines der weltbesten Vokal Jazz Ensembles. Ihr Repertoire spannt einen stilistischen Bogen von Pop über R&B bis hin zu Bossa Nova – ein Chamäleon-Quartett, das stets neue Klangfarben entdeckt. Vielfalt



Foto: André Dieterman

ist ein wichtiger Faktor bei der Internationalen A-cappella-Woche Hannover, so kann man zum Beispiel am 29.4. im Kulturzentrum Faust **Rock4** (NL) mit ihrem Programm „Queen - A Night at the Opera“ live erleben. Rock4 ist eine niederländische Gesangsgruppe, die bekannte Pop- und Rocksongs auf die Bühne bringt – ganz ohne Musikinstrumente, nur ihre vier Stimmen verschmelzen miteinander. Außerdem sind mit dabei: **Voktett** aus Hannover (25.4., Basilika St. Clemens), **Skety** aus Tschechien (26.4., Jazz Club), **Vocado** aus Schweden (27.4., St. Pankratius Kirche, Burgdorf), das Leipziger **Calmus Ensemble** (28.4., Herrenhäuser Kirche) und die international besetzten Newcomer von **Of Cabbages and Kings** (30.4., Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbg.). Taucht ein in die große Bandbreite der Vokalmusik!

gss

www.acappellawoche.com

New York Voices



Foto: New York Voices

Rock4



Foto: Bella Gavelin

Vocado

MUSIC CITY HANNOVER

Das Comeback des Jahres

THUNDERHEAD

sind wieder da!

Zeitsprung ins Jahr 1988. Die Rock- und Metal-Szene in Hannover boomt und Bands feiern nationale und internationale Erfolge. Das Horus-Sound-Studio produziert wichtige Alben des Genres. Der US-Amerikaner Ted Bullet wird eingeflogen, um den Job des neuen Sängers bei Victory zu übernehmen. Doch das passt dann doch nicht. Bullet bleibt aber in Hannover und wird Sänger der von Henny Wolter (Gitarre) und Ole Hempelmann (Bass) gegründeten Band Thunderhead, die erst mit Drummer Fritz Randow (Victory) probt. Später übernimmt Alex Scotti diesen Posten

und das vierköpfige Line-Up ist komplett. Es folgten fünf Studioalben, ein Live-Album, diverse Singles und Compilations und Touren mit Uriah Heep, Motörhead, Victory, Gamma Ray, Saxon und Rage, die die Band auch mehrfach erfolgreich nach Japan führen. Songs wie „Young and Useless“, „Take it to the Highway“ oder „Movin' on“ sind echte Rock- und Metal-Klassiker. 1996 fiel Thunderhead dann auseinander. Doch nun sind sie wieder da. Unser Schorse Schröder traf sich mit Gitarrist und Songwriter Henny Wolter, um mal zu hören, was so geplant ist.

Henny, wie kam die Idee einer Reunion zustande?

Ole, Alex und ich haben schon länger wieder zusammengespielt und wollten auch gerne wieder live mit Thunderhead spielen. Das Problem war allerdings immer: Wer ersetzt Ted Bullet? Der lebt mittlerweile mit seiner Frau in London, ist aber gesundheitlich absolut nicht in der Lage, das zu wuppen. Er war halt der Frontmann mit der charakteristischen Stimme und nebenbei auch noch ein echt guter Gitarrist. Dann wies mich ein Freund auf Steven Screamez hin, einen Deutsch-Iren aus Hannover, der erfolgreich mit seiner Irish-Folk Band The Hoochigans unterwegs ist und stimmlich passen könnte. Das

war 2018. Wir haben dann mit Steven geprobt und waren überrascht, wie gut er die Sachen singen konnte - und Gitarre spielen konnte er auch noch! Da wurden die Pläne einer Reunion dann wirklich konkret. Wir haben dann 2019 alte Songs mit ihm aufgenommen und auch zwei neue Titel, einen davon haben wir soeben veröffentlicht, um den Fans zu zeigen, dass Steven das rocken kann. Dann kam blöderweise Corona und da ging erstmal gar nichts.

Der neue Song heißt „Rev'n Ride it“ und ist auf allen Streamingdiensten verfügbar. Wie waren die Reaktionen?

Wir waren überrascht, wie positiv die Fans den Song mit neuem Sänger aufgenommen haben. Sicher gab es auch einige wenige, die das nicht so cool fanden, aber hört Euch das Ding einfach an und entscheidet selbst.

Kommt jetzt gleich ein neues Album?

Nein. Wir wollen jetzt erstmal live spielen, so viel es geht. Ein Album ist erstmal nicht geplant. Aber wir haben schon Anfragen von Plattenfir-

men. Also, wer weiß? Aber die Priorität ist jetzt live spielen.

Was ist mit dem Backkatalog?

Der kommt auf jeden Fall auch wieder auf CD, Vinyl und ev. Kassette raus. Alex hat schon alles neu gemischt und gemastert, weil wir mit einigen Dingen auch nicht so zufrieden waren. Besonders mit unserem zweiten Album „Busted at the Border“, das nun viel besser klingt. Das Ergebnis kann man jetzt schon auf allen Streamingdiensten finden. Aber wir konzentrieren uns jetzt auf Shows. Wir sind derzeit dabei, das alte Bühnenbild zu rekonstruieren. Wir möchten gerne versuchen, das so authentisch wie möglich hinzubekommen. Wir erstellen grad anhand von alten Fotos die alten Backdrops. Das wird alles ein wenig Retro, aber so soll das. Anfragen von Festivals für dieses Jahr liegen vor, und wir sind absolut ready to go und wollen die klassischen Thunderhead-Songs mit Euch feiern! Eine Hannover-Show ist auch schon geplant. Aber erst im nächsten Jahr.

Das klingt super. Ich freue mich drauf! Dann sag ich mal: Take it to the Highway!



Foto: Martin Huch

Alex, Henny und Ole mit neuem Sänger Steven Screamez (2.v.re.)

1

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Lilith & The Noise Boys & Devil O

Garagenrock, Psychobilly und Punk vom Quartett aus Ljubljana.

20.30 Uhr, SubKultur

Theater

Dornröschen

Der bekannte Bauer Fredi Latzke ist jetzt ein weltberühmter Popstar und nennt sich Freddy Limmerick. Der ganze Ruhm, Fanpost und viel Geld machen ihn aber nicht glücklich. Auf dem Rückweg zum alten Bauernhof lernt er eine Frau im Bus kennen. Es kommt zu einer Kofferverwechslung. Zuhause angekommen packt er die Geschichte um Dornröschen aus. Figurentheater für Kinder ab fünf Jahren.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Aber bitte mit Schlager

Mit bekannten Schlägern der 70er-Jahre erzählt dieses Musiktheater eine Urlaubsgeschichte auf einem Campingplatz an der Ostsee. Zwischen erster Liebe, Familienstress und Feriensehnsucht erklingen Evergreens wie „Fiesta Mexicana“ oder „Ich war noch niemals in New York“. Wer diese Komödie von Angela Burmeister durchhält, ohne wenigstens mitzusummen, dem ist wirklich nicht zu helfen!

Wird bis zum 25.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Neues Theater

Circus

Die Show „Circus“ verbindet Artistik, Magie, Clownerie und Tanz zu einer modernen Hommage an die Zirkuswelt. Das Ensemble des Circus-Theaters Bingo aus Kyjiw zeigt Hula-Hoop, Vertikaltuch, Einrad, Diabolo, Equilibristik und Duo-Nummern – ein Panorama zeitgenössischer Zirkuskunst. Humorvolle Figuren treffen auf poetische Bilder. Klassische Manegenästhetik wird mit frischer Dramaturgie verbunden. Bis 21.6.

19.30 Uhr, GOP

Hamlet: R2D2 or not 2B2

Ausgehend von Shakespeares „Hamlet“ verhandelt dieses Stück von De Warme Winkel das Verhältnis von Mensch und künstlicher Intelligenz. Mit Humor und spielerischer Leichtigkeit stellt die Inszenierung Fragen nach Macht, Verantwortung und Kreativität im digitalen Zeitalter. Wird auch am 14.4. und 26.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Maria Clara Groppler

In „Mehrgangsfrau“ beleuchtet die Comedienne die Probleme der modernen Meerjungfrau im 21. Jahrhundert.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Kein Land für Niemand 18.00 Uhr

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Pumuckl und das große Mißverständnis 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Jim Jarmusch: Dead Man 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Flamenco (span. OmU) 18.00 Uhr

Jean-Michel Basquiat: The Radiant Child (engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Buchhandlungen sind der beste Verfassungsschutz

Auf seiner „Canossa-Tour 2026“ signiert Kulturstaaatsminister Wolfram Weiner im Internationalismus Buchladen am Engelbostler Damm 4 heute vom Publikum mitgebrachte Literatur aus dem antikapitalistischen Spektrum.

18.00 Uhr, Internationalismus Buchladen

Inklusive Lesung zum 200-jährigen Jubiläum der Brailleschrift

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen veranstaltet eine landesweite Lesereise, die die Vielfalt und die Bedeutung der Brailleschrift erlebbar macht. Im Mittelpunkt der Lesung steht der Lyrikband „Seht her - Poesie in Braille“.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Mi 1.4.
Biergarteneröffnung

Biergarten geöffnet

Di-Fr 16-22 Uhr · Sa 14-22 Uhr

So 11-20 Uhr

So 5.4. & Mo 6.4.

Osterbrunch 10-13 Uhr

Reservieren unter 0177 7199101

Mi 8.4. NEU bei uns!

Pizza essen satt

17-21 Uhr

Reservierung ratsam

Sa 11.4.

Whisky Tasting -
Nordeuropäische Whiskys

Vorverkauf läuft!

Mi 15.4.

Rippchen satt

17-21 Uhr

Reservierung ratsam

Mi 22.4.

Rippchen satt

17-21 Uhr

Reservierung ratsam

Fr. 1.5.

Frühschoppen mit Live
Musik v.d. Sidekicks

11 Uhr - Eintritt frei!

Do 14.5.

Große Vatertags-Party
mit Band Re-Play & DJs

11 Uhr - Eintritt frei!

Anderter Biergarten & Gaststätte
Sportplatz am Kanal 10

30559 Hannover-Anderten

www.anderter-biergarten.de

Tel.: 0177 7199101



Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

Adleraugen auf: Der Osterhase hat im Erlebnis-Zoo dreizehn große bunte Ostereier versteckt, auf denen Buchstaben prangen. Die Buchstaben zusammengesetzt ergeben das Lösungswort. Kinder, die das Ostereierrätsel richtig gelöst haben, erhalten im Service-Point eine kleine Überraschung.
9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Ferienaktion Brettspiele „Spielend durch die Ferien“

Für alle Kinder ab 7 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 447 44 oder E-Mail: kinderbibliothek-suedstadt@hannover-stadt.de wird gebeten.
10.00-14.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Ostergeschichte mit Hund

Eine interaktive Ostergeschichte mit dem Therapiebegleithund Merlin für Kinder ab 4 Jahren. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 438 15 oder E-Mail: stadtbibliothek-vahrenwald@hannover-stadt.de wird gebeten.
15.30 Uhr, Stadtbibliothek Vahrenwald

... auch das noch

Kunst am Tage

Führung. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Fun Design & Circular Design - Museum August Kestner, bis 7.6.

(Foto: Jens Bielke)

Ostertanztage:

Brandy Martinez - Acosta Danza
Workshop für Improvisation und zeitgenössischer Tanz. Anmeldung unter workshops@tanznetz-niedersachsen.de. 12.00-13.30 Uhr, Opernhaus, Großer Ballettsaal

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Krimtour:

Wenn die Stadt den Atem anhält

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren
17.00 Uhr, Tourist-Information

Junger ZeichenClub

Für Zeichen- und Comicfans zwischen 14 und 20 Jahren. 17.00-19.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Hannöversche Biergeschichte(n)

Vom mittelalterlichen Hausbrauen zur industriellen Produktion, Stadtpaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de.
17.30 Uhr, Beginenturm

Lebt bewegt

Tanzworkshop für alle ab 45 Jahren. Treffpunkt 18:15 Uhr Bühneneingang.
18.30 Uhr, Opernhaus

2

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Till Brönner

Der international gefeierte Jazzmusiker präsentiert sein Album „Italia“ unter anderem mit Klassikern von Lucio Battisti, Paolo Conte und Tony Renis.
19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Unbroken – Eine musikalische Reise der Hoffnung

Eine musikalische Begegnung voller Stimmen, Tanz und Geschichten: Zehn

Kinder aus südafrikanischen Townships stehen gemeinsam mit dem Tygerberg Children's Choir auf der Bühne und erzählen von Hoffnung, Stärke und Veränderung. Die Abende verbinden Konzert und Erzählung und unterstützen mit ihren Erlösen Projekte von MOSAIC SA, die Kindern langfristig Perspektiven eröffnen.

19.30 Uhr, Elim Gemeinde Hannover

Melones - ausverkauft.

20.00 Uhr, Lux

Ramon Rose & Lothar Krist

Gypsy Swing & Latin Jazz.
20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys

Zum 30-jährigen Bestehen präsentieren Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys ihr Programm „Tohuwabohu!“. Die Formation bringt elegante Tanzmusik, feinen Humor und neue Arrangements auf die Bühne. Ein Abend zwischen Variété-Anklängen, swingenden Melodien und augenzwinkernder Selbstironie.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Lindens Jazz-Session

Seit 2005 finden die Linden Jazz-Sessions regelmäßig an fast jedem Donnerstag im Kulturpalast statt.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Tchair

Ob „Nackt vor dem Spiegel“ oder dem „Mindestlohn“ eine „Gute Reise“ wünschend - die Songs des jungen Loverockers sind immer „am richtigen Ort“ - so auch der Name der Tour.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Der Großinquisitor

Fjodor Dostojewskijs „Der Großinquisitor“ stellt die Frage, wie viel Freiheit der Mensch wirklich erträgt. Jesus kehrt zur Zeit der spanischen Inquisition zurück, wird vom Großinquisitor verhört – und küsst ihn. Michael Lippold verwandelt diese Erzählung in einen düsteren, fesselnden Monolog

OsterTanzTage: La Ecuacion
Opernhaus, 2.4.
 (Foto: Johan Persson)

über Freiheit, Glaube und die Sehnsucht nach Autorität. Wird auch am 23.4. aufgeführt.
 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Iconic

Zwischen Mythos und Realität führt „Iconic“ royale Frauenfiguren wie Sisi, Lady Di und die Welfinnen zusammen. Jorinde Dröse legt offen, wie Machtstrukturen, öffentliche Erwartungen und private Verletzlichkeit ihre Biografien prägen. So entsteht ein Panorama, das nach neuen Formen weiblicher Bündnisse fragt. Wird auch am 22.4. aufgeführt.
 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Ostertanztage: La Ecuación

Acosta Danza aus Havanna zeigt mit „La Ecuación“ einen Abend, der klassisches Ballett, kubanische Wurzeln und zeitgenössischen Tanz zusammenführt. Auf dem Programm stehen Choreografien von George Céspedes, Javier de Frutos, Sidi Larbi Cherkaoui und Pontus Lidberg – von ritueller Kraft über Lorca-Reflexionen bis zu Rumba-inspirierten Bildern. Einführung und Nachgespräch ergänzen den Abend.
 19.30 Uhr, Opernhaus

Kunst gegen Bares

Bei diesem Showformat weiß das Publikum weder welcher Künstler noch welche Kunstform sie erwartet. Hier treten sechs verschiedene Künstler für jeweils zehn Minuten auf und versu-

chen das Publikum für sich zu gewinnen. So trifft Comedy auf Musik, Zauberei auf Poetry Slam und Akrobatik auf Schauspiel.
 20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

Rental Family 18.00 Uhr
 Der Fremde 20.15 Uhr
 Bugonia 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr
 Kino für Kleine: Felix - Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Symbolic Threats 17.00 Uhr
 Girl Power (div. OmU) 17.30 Uhr
 Blacktape 19.30 Uhr

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche
 siehe 1.4.
 9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Osterhasen-Suche in der Bibliothek
 Wer den Osterhasen entdeckt, darf sich über eine süße Überraschung freuen.

11.00-19.00 Uhr,
 Stadtbibliothek Roderbruch

Hannover für kluge Köpfe

Führung für Kinder, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
 11.30 Uhr, Tourist-Information

Backen zum Osterfest - Hefeteig Variationen

Für Kinder ab 6 Jahren. Um Anmeldung an E-Mail: info@kulturtreff-roderbruch.de wird gebeten.
 14-18.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Partys & Disco

Silent Easter Rock Part I
 21.00 Uhr, Rocker

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
 siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
 Tourist-Information





**INTRA
REGIONALE**

Insekten in der Kunst

24. 4. – 26. 7. 2026

intraregionale.org






Mittags mit der Kunst
20 Minuten Werkbetrachtung.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Stadtspaziergang
Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
16.00 Uhr, Tourist-Information

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Death Café
Austausch zu Themen rund um Sterblichkeit. 18.00 Uhr, Galerie Metavier

Sicherheit in Hannover Mitte:
Brennpunkt
oder ganz normaler Alltag?
Gespräch mit Polizeipräsidentin
Gwendolin von der Osten.
19.30 Uhr, Walter-Lampe-Haus

Nachtwächter Melchior
Von Henkern, Macht und Hellebarden,
Theaterspaziergang, Anmeldung unter:
www.stattreisen-hannover.de.
21.00 Uhr, Beginenturm

3 Karfreitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Cyril Krueger
Mit „Schlagerrausch“ startet Cyril Krueger eine neue Konzertreihe, die den deutschen Schlager in den Mittelpunkt stellt. Nach seiner Wolfgang-Petry-Show folgt nun ein reines Schla-

Cyril Krueger - Marlene, 3.4.

gerprogramm: Klassiker und neue Gasenhauer treffen auf Mitsing-Refrains, viel Energie und eine Portion Nostalgie.
20.00 Uhr, Marlene

Theater

Circus
14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.
Aber bitte mit Schlager
16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Götz Frittrang
Götz Frittrang kommt mit seinem Programm „Götzendienst“ ins Hölderlin Eins und setzt auf bildstarke Geschichten, Tempo und einen sehr eigenen Ton. Der ausgezeichnete Kabarettist verbindet Abschwweifung, Zuspitzung und trockene Selbstironie zu einem Abend, der das Grübeln kurz aussetzt und stattdessen konsequent auf kluge Unterhaltung zielt.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Film

Apollo
SpongeBob Schwammkopf:
Piraten Ahoi! 16.00 Uhr
Amrum 18.00 Uhr
Bugonia 20.15 Uhr
The Housemaid 22.30 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele
sneaky friday 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz
Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Felix -
Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus
Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes (franz. OmU) 16.00 Uhr
Yuli (span. OmU) 18.00 Uhr
Blood and Sinners
(engl. OmU) 23.00 Uhr

Kino im Sprengel
The Devils 20.30 Uhr

Partys & Disco

Silent Easter Rock Part II
21.00 Uhr, Rocker

... auch das noch

NatourMuseum -
Der Ort am Hohen Ufer
Stadthistorischer Rundgang. Anmeldung unter www.natourwissen.de.
14.00 Uhr, Marktkirche, Lutherdenkmal

Musikgottesdienst zur Sterbestunde Jesu

In diesem Jahr werden die „4 Meditationen über Paul Gerhardt“ zur Uraufführung gebracht, vier Musiken für Chor und Blechbläser, komponiert von Magnus Witting.
15.00 Uhr, St. Martinskirche Linden

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

Gesamtkunstwerk, das Kunst mit den Überresten der Industriearbeit zur Zeit des Nationalsozialismus verbindet.
Führung. 15.00-19.00 Uhr,
Rosebusch-Verlassenschaften

Meister der Kunst und Diebe des Goldes
Familienführung. 15.30 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
16.00 Uhr, Tourist-Information

Bruchmeister-Tour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
17.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtteilfehrung Nordstadt

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
17.00 Uhr, Christuskirche

Table Quiz
18.30 Uhr, Ginkgo

Bingo
22.00 Uhr, Shakespeare

4 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Books And Blastbeats:
Metal-Lesung in Concert
Musik mit The Black Court (Melodic Death Metal) und Damnation Defaced (Intergalactic Death Metal) und Lesung mit Nico Rose (Betreiber des Blogs „Ministerium für Schwermetall“).
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Abi Wallenstein

Abi Wallenstein trifft auf Günther Brackmann, Martin Bohl und Martin Röttger. Blues, Boogie und viel Bühnenerfahrung verbinden sich zu einem Abend voller Spielfreude, Groove und starken Soli.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Eilenriede Bluesession

Die Session startet mit der Orpheus Bluesband und ihrem energiegeladenen Bluesrock. Danach ist die Bühne frei für alle, die mitspielen, jammen oder einfach nur genießen wollen.

20.00 Uhr, Clubhaus 06

It Ain't Us

Classic Rock aus Hannover.

21.00 Uhr, Frosch

Theater

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Ostertanztage: Steppenwolf

Ein Entwicklungsroman als episches Ballettheater: In „Steppenwolf“ übersetzt Goyo Montero Hermann Hesses Stoff in Tanz und szenisches Spiel. Im Zentrum steht die innere Zerrissenheit zwischen bürgerlicher Anpassung und radikaler Individualität – und die Frage, was das mit einer Gesellschaft macht. Im Anschluss folgt ein Publikumsgespräch mit Montero.

18.00 Uhr, Opernhaus

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Dalida. Ciao Amore!

Sehnsucht, Erfolg und Melancholie: In „Dalida. Ciao Amore!“ zeichnet Oana Solomon das Porträt einer Sängerin, deren multilinguale Hits Weltruhm erreichten, während ihr Privatleben von Tragödien geprägt war. Begleitet von Julian Friedrich entstehen musikalische Szenen, die Dalidas innere Zwiespälte ebenso hörbar machen wie ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz.

Wird auch am 17.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Höhere Gewalt

Im Schauspiel „Höhere Gewalt“ wird ein Skiurlaub zur Zerreißprobe: Als eine Lawine auf die Hotelterrasse zurast, stellt sich die Mutter vor die Kinder, während der Vater flieht. Diese Sekun-

den stellen Rollenbilder, Beziehung und Selbstbild radikal in Frage. Regisseurin Fritzi Wartenberg erzählt mit bösem Humor von Angst, Erwartungsdruck und der Frage, was Mut wirklich bedeutet. Wird auch am 10.4. und 23.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Christian Schulte-Loh - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

SpongeBob Schwammkopf:

Piraten Ahoi! 16.00 Uhr

Hannah Arendt: Denken ist gefährlich 18.00 Uhr

The Housemaid 20.15 Uhr

Hass 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Siri Hustvedt –

Dance Around the Self 11.00 Uhr

Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Der Tod wird kommen (franz. OmU)

16.00 Uhr; Der Steppenwolf 18.00 Uhr

Black Belt Jones (engl. OV) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

The Brotherhood of Satan 20.30 Uhr

Literatur

Slam 2026: Queer-Slam

In Hannover startet im Vorprogramm von „SLAM 2026“, den 30. deutschsprachigen Poetry Slam-Meisterschaften, der erste Queer-Slam: Pauline Prigge, Antonia Josefa und Emil Engelhardt holen queere Slam-Power auf die Bühne. Vier Literaten treten mit Texten zwischen Glitzer, Wut, Witz und Poesie an. Ein Abend, der laut, bunt und sprachlich auf Angriff spielt und der Vielfalt nicht nur behauptet, sondern performt. 20.00 Uhr, Schwule Sau

Sport

TSV Havelse - Energie Cottbus

Fußball 3. Liga.

14.00 Uhr, Eilenriedestadion

TSV Hannover Burgdorf -

SG Flensburg-Handewitt

Handball-Bundesliga.

20.00 Uhr, ZAG Arena



Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 1.4.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Bauen mit Magnet-Power

Für Kinder ab 3 Jahren.

10-14.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Offene Kreuzkirche

16.00 Uhr, Kreuzkirche

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Brauhaus Club

Auf der Playlist von DJ Aiello stehen die größten Partyhits der letzten vier Jahrzehnte und die angesagtesten Dancebeats aus den internationalen Charts.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Fight for your right to Party

21.00 Uhr, Rocker

Morecore

Hart, härter, MORECORE! Metal, Metalcore, Alternative und vieles mehr was mit fetten Gitarren zu tun hat. 23.00 Uhr, Lux

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
ABI WALLENSTEIN
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Rewind: Die Zeitreise-Party

Jede Stunde ein neues Programm, jede Stunde eine neue Ära. Auf Zeitreise mit Rewind und den DJs ItsHellGBaby und Dan Hammond - all night long!
24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Taktgeber - die Elektro-Party

Von warmen House-Sounds bis zu treibenden Techno-Beats: Kein Mainstream, keine Kompromisse - nur echter Sound, direkt von der Nadel auf die Tanzfläche. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Das offene Foyer

Konzerte, Diskussionen, Präsentationen, Blicke hinter die Kulissen, Einladungen zum Mitsingen und mehr.
10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

Einer der ältesten Flohmärkte Deutschlands lädt zum Stöbern und Bummeln ein. An den berühmten Nanas und dem historischen Museum können Flohmarkt-Fans zwischen Kuriositäten und Trödel so manchen Schatz entdecken. Bilder, Bücher, Schmuck, Schallplatten, Spielzeug oder kuriose Kleinigkeiten: Der Altstadtflohmarkt ist ein traditioneller Flohmarkt und weit über Hannovers Stadtgrenzen bekannt. Der Aufbau startet ab 8 Uhr, Abbau ist ab 16 Uhr erlaubt.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht List/Oststadt

Kulinarische Führung, Anmeldung:
www.visit-hannover.com/stadttouren
11.00 Uhr, Lister Platz

Kulinarische Fahrradtour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
11.00 Uhr, Tourist-Information

Königliche Gartenpracht

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
11.00, 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtspaziergang

siehe 2.4.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Mit Live-Moderation und Lüttje Lage, Anmeldung unter bussanova.com.
11.30 Uhr, Tourist-Information

Healthy Coffee Club

Austausch über Ernährung, Bewegung, Mental Healths und mehr.
12.00 Uhr, GlüxxEck

Hanno(ver)nascht Altstadt

Altstadt, Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
13.30 Uhr, Tourist-Information

Radtour durchs grüne Hannover

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
14.00 Uhr, Tourist-Information

Circus Belly

15.00, 19.00 Uhr, Festplatz Vahrenheide

The Brotherhood of Satan Kino im Sprengel, 4.4.

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 3.4. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Wald im Klimawandel

Hannovers Stadtwald, Führung, Anmeldung auf www.natourwissen.de.
15.00 Uhr, Musikhochschule Hannover, Neues Haus, Arkaden

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

siehe 3.4. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Frühlingsfest

Rummelbummel bis zum 26.4.; mittwochs Familientag, freitags Feuerwerk ab 21.45 Uhr. Am 12.4. großer 96-Tag zum 130-jährigen Vereinsjubiläum
15.00-24.00 Uhr, Schützenplatz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Die Klitze.Kleine.Kunstaussstellung

Bilderausstellung von Petra Scholl.
18.00 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

5 Ostersonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

Musik.
11.00 Uhr, Ginkgoo

Mamas Cooking

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Die Nordstadtbraut präsentiert:

Caosnora

Stoner- und Progressive-Rock aus Chile.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Falco meets Amadeus

„Der Kommissar“ ist zurück! Das Musical erzählt ebenso bildgewaltig und exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte und kombiniert dabei alle großen Falco-Hits live mit der spannenden

Zeitreise: 40 Jahre Club Musik Glitzerkeller, 5.4.

Geschichte des legendären Wieners.
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Ich will alles - oder nichts!

Zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef entsteht ein musikalischer Abend, der Leben und Werk der Schauspielerin, Sängerin und Autorin neu beleuchtet. Mit bekannten Liedern und selten gespielten Stücken würdigt die Produktion eine beeindruckende Karriere zwischen Film, Bühne und Chanson. Wird auch am 9.4. und 19.4. aufgeführt.
19.00 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

Lilly und die Kängurus 14.00 Uhr
Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 16.00 Uhr
Ostpreußen - Entschwundene Welt 1912 bis 1945 18.00 Uhr
One Battle After Another 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Das Geheimnis von Velazquez
11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Siri Hustvedt –
Dance Around the Self 11.00 Uhr
Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Felix -
Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hola, Frieda! 15.00 Uhr
Blood and Sinners
(engl. OmU) 17.00 Uhr
Do The Right Thing
(engl. OmU) 20.00 Uhr

Sport

Hannover 96 - SV Elversberg

2. Fußball Bundesliga.
13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Kniprse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 1.4.
9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

Ostersonntag - Ostereier suchen im Stroh vor dem Bürgerhaus

Kinder bis 8 Jahre können Ostereier suchen und sie gegen Schokoladenosterhasen eintauschen.
10.00 Uhr, Bürgerhaus Groß-Buchholz



Partys & Disco

Depeche Mode Party

Ausverkauft! 18.00 Uhr, SubKultur

Brauhaus Club

siehe 4.4.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Pins and Needles

mit DJ John. 21.00 Uhr, Rocker

Zeitreise - 40 Jahre Club Musik

Im Glitzerkeller geht es auf musikalische Zeitreise durch 40 Jahre Clubmusik: DJ Quincy lädt gemeinsam mit DJ Fuzzy zu House, Funk, Soul und Disco ein und führt weiter über den typischen 90er Sound bis in die Clubtracks der 2000er. 22.00 Uhr, Glitzerkeller

Zytanien-Party

Bis Ende August zu warten, ist zu lang – das Zytanien-Festival fängt schon mal an, zu feiern.
23.00 Uhr, Faust Mephisto

Lichterloh rockt

Das Osterfeuer ist abgebrannt da lockt der Tanboden. Zwischen Indie, Rock und Pop kommen hier ganz sicher alle auf ihre Kosten.
24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Osterspaziergang

Der mit bunten Frühlingsblumen geschmückte Große Garten lädt zum traditionellen Osterspaziergang mit Familien-Programm ein. Osterhasen verteilen Schokolade an die Kinder, Spiele und weitere Aktionen laden zum Mitmachen ein. Niedliche Osterküken können bestaunt werden und mit dem Ballon des GOP Variété Theaters Hannover kann man die Gärten von oben sehen. 10.00-17.00 Uhr, Großer Garten

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 10.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren
11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

WHISKY DES MONATS
TALISKER SKYE
leicht rauchig mit Meersalz,
Karamell und Orangennoten

English Pub
SHAKESPEARE
Hannover

Gutenberghof 3 / Lavessstr.
tgl. 17-2 Uhr - T. 32 28 00
www.english-pub.de

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Highlights der Kunstwelten

Rundgang. 11.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Stadtspaziergang

siehe 2.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Gabriela Jolowitz

Führung.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntagführung

Sonderausstellung

„Ich sehe was, was du nicht siehst“.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Frühlingsfest

14.00-24.00 Uhr, Schützenplatz

Circus Belly

15.00 Uhr, Festplatz Vahrenheide

Lovis Corinth

Führung. 15.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde.

15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Ostertanztag: Gala

Workshop für Improvisation und zeitgenössischer Tanz. Anmeldung unter workshops@tanznetz-niedersachsen.de.

18.30 Uhr, Opernhaus, Großer Ballettsaal

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

6

Ostermontag

Stadt und Region Hannover

Musik

NCBC

15.00 Uhr, Clubhaus 06

The Great Leslie & 17 Seconds

Indie, Alternative und Rock aus London und Hannover.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Der unsichtbare Mann

In „Der unsichtbare Mann“ treffen Clownerie, Musik und Magie auf absurde Komik. Statt eines geplanten Auftritts geistern schwebende Tassen, unsichtbare Pianisten und geheimnisvolle Kabelträger über die Bühne. Jetse Batelaan inszeniert ein poetisch-humorvolles Theatererlebnis für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene, das spielerisch mit Sichtbarem und Unsichtbarem jongliert.

16.00 Uhr, Ballhof Eins

Ostertanztag: Generation Tanz

Generationsübergreifende Open Stage mit Tanz aus Hannover.

18.00 Uhr, Opernhaus

Die Frau mit den vier Armen

Ein toter Inline-Skater an der Ihme, eine überforderte Kommissarin und eine Journalistin, die zu viel weiß – Jakob Noltes „Die Frau mit den vier Armen“ schickt das Publikum mitten hinein in ein düster-schräges Hannover voller Geheimnisse, Sehnsucht und schiefer Popsongs. Regie führt Albrecht Schroeder, der den Noir-Stoff mit lakonischem Humor und feiner Menschenbeobachtung auflädt.

Wird auch am 25.4. gezeigt.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Falco meets Amadeus

19.00 Uhr, Theater am Aegi; siehe 5.4.

Wolfgang Moser - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 15.30 Uhr
Puppenjungs -

Der Fall Haarmann 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

The History of Sound 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Don't Give A Fox

(dän. OmU) 15.00 Uhr

No Other Choice

(korean. OmU) 17.00 Uhr

Blood and Sinners

(engl. OmU) 20.00 Uhr

Sport

HSC Hannover –

SC Weiche Flensburg

Fußball-Regionalliga Nord.

15.30 Uhr, HSC Hannover

Knirpse

Die besondere Ostereier-Suche

siehe 1.4.

9.00-18.00 Uhr, Zoo Hannover

... auch das noch

Der Engesohder Friedhof

Hannovers ältester kommunaler Friedhof, Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Friedhof Engesohde

Fun Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Musik aus aller Welt

12.00-13.30 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Der Hauptbahnhof Hannover

Wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Hannover. Stadtführung von Stattreisen mit Besuch der „Geisterstation“, Buchung: www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Das Neue Rathaus

und seine Nachbarn

Vom Bogenschützen zur Bauverwaltung, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Neues Rathaus, Eingang

Frühlingsfest

15.00-22.00 Uhr, Schützenplatz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

7

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Moonday6

Moonday6 stehen für druckvollen Rock aus Hannover mit eigenen Songs zwei-

schen Hard Rock, großen Riffs und baladischen Momenten. Die Band setzt auf eine energiegeladene Liveshow und bringt Erfahrung aus zahlreichen Konzerten mit. Ihr Sound bewegt sich zwischen klassischem Rockhandwerk und moderner Bühnenwucht.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Cosmic Slop Session-Night

Das Kollektiv Cosmic Slop lädt ein, zur ersten Ausgabe einer Session, zwischen Jazz, Hip-Hop, Groove und elektronischen Rauschen.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Woman in Boogie & Blues

R'n'B, Swing, Blues, Boogie Woogie und Big Band Style.

20.00 Uhr, Marlene

Ruby Tuesday: Grandma's Ashes

Songs zwischen New Wave und Grunge, die vom Pariser Alltag erzählen.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Aber bitte mit Schläger

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Anything goes

Cole Porters Musical „Anything Goes“ verwandelt die „MS America“ in ein schillerndes Chaos aus Liebe, Intrigen und Musik. Auf dem Kreuzfahrtschiff treffen Gangster, Showgirls und Glückssucher aufeinander – ein Ort voller Verwechslungen und Witz. Adriana Altaras inszeniert das maritime Spektakel als schwungvolle, freche Hommage an die goldene Ära des Musicals mit Hits wie „Anything Goes“ und „I Get a Kick Out of You“. Wird auch am 11.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Publikumspreis SPEZIALiST 2026

Bei der Publikumspreis-Jubelshow werden die Gewinner des SPEZIALiST gefeiert – und zeigen natürlich auch ihre prämierten Acts. Rebecca Carrington, Luke Dimon und Christian Schulte Loh stehen als Publikumsliebhaber der MIX-Shows im Mittelpunkt, dazu gibt es einen Sonderpreis für Andreas Wessels. Matthias Brodowy laureat, DESiMO führt durch den Abend.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Candid Comedy

Unscripted:

Comedy mit drei Nachwuchsstars.

19.45 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Marco Pogo

Auf der Kabarettbühne kommentiert Marco Pogo pointiert, gnadenlos ehrlich und mit einem untrüglichen Gespür für die Komik des Alltags aus seinem facettenreichen Leben.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Wolfgang Moser

Wolfgang Moser zeigt mit „Miraculum“ eine Wunderkammer der Zauberkunst, inspiriert von der goldenen Ära der Magie. Statt bloßer Tricks setzt er auf Atmosphäre, Präzision und staunenswerte Illusionen, bei denen das Unmögliche ganz selbstverständlich wirkt.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Hoch hinaus - Bredero, Kröpcke und Ihme-Zentrum 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Die Schlümpfe 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Felix -

Ein Hase auf Weltreise 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Mid 90s (engl. OmU) 20.00 Uhr

Literatur

Birgit Birnbacher

Birgit Birnbacher stellt mit „Sie wollen uns erzählen“ einen Roman über Mutter und Sohn, Familie und die Herausforderungen des Andersseins vor. Im Mittelpunkt stehen ADHS, Überforderung und die Frage, wie Geschichten Identität prägen. Alexander Solloch führt durch den Abend.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Knirpse

Ferienangebot: Osterhasendetektive - die lustige Eier- und Hasensuche in der Eilenriede

Für Kinder ab 7 Jahre, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 424 02 oder E-Mail: stadtteilzentrum-listerturm@hannover-stadt.de wird gebeten. 9.00-14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm



Römische Spiele.

So spielten die alten Römer

Ab 8 Jahren, mit Anmeldung.

10.00-13.00 Uhr, Landesmuseum

Hannover für kluge Köpfe

siehe 2.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

VR-Spezial

Ausprobieren von VR-Brillen für Kinder ab 12 Jahren. 16.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Bilderbuchkino

Für Kinder ab 4 Jahren. 16.30 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

Neuer Kunstclub

ab 15 Jahren, Anmeldung: biver@hannover-stadt.de. 17.00-19.30 Uhr, Sprengel Museum, Museumskasse

... auch das noch

Einfach Singen

Gemeinsames Singen von Volksliedern und alten Schlägern.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Hinter den Kulissen: Beleuchtung

Fachführung durch das Opernhaus.

14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Montagscafé am Dienstag

Zum Klönen und Austauschen.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 3.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Führung durch die

Zentralbibliothek

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



Traits - Lux, 8.4. (Foto: WOD)

dagegen unternehmen kann, kann in geselliger Atmosphäre beim offenen Treffen „Kleefeld unverpackt“ besprochen werden. 19.30 Uhr, Hölderlin Eins

8 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Käthe Jam Session

Offene Session für Nicht-Profis: Gejammt wird über einfache Jazzstandards wie „Blue Bossa“, „Autumn Leaves“ oder „Summertime“. Noten in allen Transpositionen liegen aus.

17.30 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule, Musikraum

Bruits De La Cave Underground: Gwendoline & Order89

Gwendoline verbindet Coldwave und Post-Punk mit trockenen Beats, kalten Synths und französischen Texten voller Sarkasmus und Alltagsmelancholie. Order89 ergänzen den Abend mit einem rohen Mix aus Post-Punk, New Wave und Synthwave. Zusammen trifft hier düstere Atmosphäre auf Energie, Rhythmus und einen klaren Hang zur 80er-Ästhetik.

20.00 Uhr, SubKultur

Love Ghost

Grungy Indie-Rock aus L.A.

20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Pop-Session

Die Popsession lädt ein, in einer lebhaften, feucht-fröhlichen Atmosphäre, Pop, Rock, Funk auf der Bühne zum Leben zu erwecken.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Traits

Das kanadische Cold-Wave-Duo gehört zu den umtriebigen Bands der modernen Goth-Szene. Mit ihrem Mosaik aus eisigen Gitarren, melancholischen Synthesizern, motorischen Drum-Machine-Rhythmen und hymnischen Melodien, verwoben mit horrorlastigen Texten fangen Traits den Geist älterer Bands wie The Cure, Bauhaus und Cocteau Twins ein. Support: Depdepan.

20.00 Uhr, Lux

Theater

Cinderella

Ein Märchenballett in zwei Akten: Das Ensemble des Classico Ballet Napoli erzählt „Cinderella“ zur Musik von Sergei Prokofjew als Geschichte von Erniedrigung, Verwandlung und einem Ball, der alles verändert. Klassischer Tanz trifft auf moderne Akzente in Bühne und Kostüm – vom Zauber der guten Fee bis zum verlorenen Schuh, der den Prinzen auf die Spur führt.

19.00 Uhr, Theater am Aegi

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

Katja Riemann steht in Sibylle Bergs Uraufführung „Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.“ als Ingenieurin auf der Bühne, die zwischen globalen Krisen, Konzernmacht und persönlicher Ohnmacht ihren Platz sucht. Mit schwarzem Humor und scharfem Blick entlarvt Berg die Gegenwart. Wird auch am 12.4. und 25.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Penthesilea

Die Staatsoper zeigt mit „Penthesilea“ von Pascal Dusapin (nach Kleist) eine Oper über Gewalt, Krieg, Trauma und obsessive Liebe. Im Zentrum stehen die Amazone Penthesilea und der Grieche Achilles, deren Beziehung zwischen Begehren und Zerstörung hin und her wabert. Dusapins konzentrierte Musik folgt den Ängsten, Sehnsüchten und Aggressionen der Figuren und macht ihren inneren wie äußeren Kampf eindringlich hörbar. Wird auch am 16.4., 19.4. und 24.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Die Wut, die bleibt

Nachdem sich ihre beste Freundin von einem Balkon gestürzt hat, bemüht sich Helene die Familie ihrer Freundin zu unterstützen. Schließlich gerät sie selber aber in den Hintergrund und in ihr formt sich ein kaum zu bändigendes Gefühl der Wut. Ein Theaterstück von Mareike Fallwinkl. Wird auch am 18.4. und 30.4. aufgeführt.

20.00 Uhr, Schauspielhaus

Silent Book Club: Edition Bothfeld

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Beratung zur

Kriegsdienstverweigerung

17.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Bis ins kleinste Detail

Kunst von Maryam Alijani Zamani.

18.00 Uhr, Vernissage, Kulturtreff Vahrenheide

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 6.4.

18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Gabriela Jolowitz

siehe 5.4. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

11. Großes BCH Table-Quiz

5 Runden à 11 Fragen zu überraschenden Themengebieten.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Ballett bewegt: Verwandlungen (Teil 1)

Gespräch zur Premiere mit Ballettdirektor Goyo Montero, Dramaturg Daniel Menne und Mitwirkenden der Produktion. Anmeldung unter www.vhs-hannover.de. 19.30 Uhr, VHS

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Kleefeld unverpackt

Plastikverpackungen sind nicht nur in Supermärkten allgegenwärtig - auch im Grünen liegen sie herum. Was man

Primitive Man - Café Glocksee, 9.4.

(Foto: Vanessa Valadez)

Hendrik von Bültzingslöwen

Der Schauspieler und Comedian präsentiert einen Abend über das Merkwürdige im scheinbar Normalen. Mit feinem Timing und viel Beobachtungsgabe verwandelt er Alltagsmomente in humorvolle Geschichten.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Schmidt's Katzen

Irgendwo zwischen Theater, Comedy und Live-Musik erschafft das Frauenensemble eine bunte Tüte absurder und alltäglicher Geschichten aus dem Stegreif.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Im Schatten des Orangenbaums
17.15 Uhr

Sentimental Value 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Jim Jarmusch:

Coffee and Cigarettes 20.45 Uhr

The History of Sound 21.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Der Tod wird kommen

(franz. OmU) 18.00 Uhr

No Other Choice

(korean. OmU) 20.15 Uhr

... auch das noch

Fahrrad-Check

Die „Werkstatt für Nachhaltigkeit“ der Beschäftigungsförderung bietet in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro einen kostenlosen Fahrrad-Check an. Zwischen 10 und 14 Uhr werden Räder auf Verkehrstauglichkeit geprüft, kleinere Mängel direkt vor Ort behoben. Die letztmögliche Abgabe zur Prüfung ist um 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, E-Bikes können nicht geprüft werden.

10.00-14.00 Uhr, Schützenplatz

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Frühlingsfest

15.00-23.00 Uhr, Familientag,
Schützenplatz

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Kunst am Tage

siehe 1.4. 16.00 Uhr, Sprengel Museum



Memayu Hayuning Bawana

Indonesische Sammlungen zwischen kolonialer Vergangenheit und klingen-der Gegenwart; Führung.

16.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Krimitour: Wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 1.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Amnesty After Work

18.00-19.00 Uhr, Amnesty-Büro

Lebt bewegt

siehe 1.4. 18.30 Uhr, Opernhaus

11. Großes Bierpong-Turnier

Es wird die Königsdisziplin des feucht-fröhlichen Sports ausgetragen. Gespielt wird in 2er-Teams. Anmeldung per E-Mail an bierpong@beichezheinz.de. 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Stromhungrige KI: Nachhaltige Wege zu mehr Künstlicher Intelligenz

Der Forscher Prof. Dr. Marius Lindauer und der Künstler Chris Kondek berichten über die Frage, ob Künstliche Intelligenz unser Leben revolutionieren kann, ohne dabei als Energie-Gigant unsere Ressourcen zu belasten, und was die Kunst damit zu tun hat.

20.30 Uhr, Schloss Herrenhausen

9

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Isernhagen

Alli Neumann

Die Flensburgerin Musikerin ist seit ihrer ersten EP „Hohes Fieber“ integraler Bestandteil der deutschen Musikszene und veröffentlicht Songs u.a. mit Künstlern wie Trettmann.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Die Nordstadtbraut präsentiert:

Knarf Rellömm Arkestra

Funk, Soul und Punk aus Hamburg.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Leopold Kraus Wellenkapelle

Surf und Beat aus dem Schwarzwald.

20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

NDR Radiophilharmonie:

Sinfoniekonzert C

Das Sinfoniekonzert im April ist der vorletzte Auftritt von Jörg Widmann, der seine Zeit als Erster Gastdirigent der NDR Radiophilharmonie mit dem Konzert bei den KunstFestSpielen Herrenhausen im Mai beendet.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im

NDR Konzerthaus

Primitive Man

Schwer, verzerrt und beklemmend, zugleich aber erstaunlich dynamisch ist der Sound des Trios aus Denver, die dem Doom-, Noise- oder Sludge-Metal zugeordnet werden.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Laplegua

Der Gründer und Sänger der Bands Icon of Coil, Panzer AG und Combi-christ und Ex-Mann von Sophia Thomalla auf Solopfad. Bei den Gigs wird er Songs von fast allen seinen Projekten präsentieren.

20.15 Uhr, SubKultur

Lindens Jazz-Session

siehe 2.4.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Nówfrago

Mal wieder Besuch aus der Schweiz im Feinkostladen und damit multilingualer Poly-Art-Krautrock-Pop vom charmannten StrickpulliKollektiv rund um Matthias Gansch.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Frederik

Theaterstück für Kinder ab vier Jahren ach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni.

9.00, 10.30, 15.30 Uhr, Grundschule Osterberg, Garbsen

Aber bitte mit Schläger

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.4.

Nessi Tausendschön

Nessi Tausendschön feiert „30 Jahre ZENIT – Operation goldene Nase“ als Kabarettabend zwischen scharfem Witz und melancholischer Musik. Mit Stimme, Ukulele und singender Säge zelebriert sie die Brüche des Lebens, kluges Hader und komische Erkenntnisse.

20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Film

Apollo

Silent Friend 17.30 Uhr
Die, My Love 20.15 Uhr
Twin Peaks 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Symbolic Threats 17.00 Uhr
Martha: A Picture Story
(engl. OmU) 17.30 Uhr
Vexir 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod 20.30 Uhr

Literatur

Lesung mit Alicia Zett

Alicia Zett liest aus ihrem Roman „Camp Rainbow 2“.

18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Andreas Winkelmann

Andreas Winkelmann stellt mit „Moorland. Die Zwillinge“ den Auftakt einer

neuen Thrillerreihe vor. Im Zentrum stehen zwei verschwundene junge Frauen, eine raue Moorlandschaft und eine Gemeinde voller Geheimnisse. Die Ermittlungen führen tief in ein Geflecht aus Lügen, während sich der Fall immer weiter zuspitzt.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Charlotte Brandi

Charlotte Brandi bringt ihr Romandebüt „Fischtage“ als Lesung mit Musik auf die Bühne – eine Geschichte über eine sechzehnjährige Erzählerin, die zwischen Wut, Sehnsucht und Erinnerung nach ihrem verschwundenen Bruder sucht. Zwischen Literatur und Konzert entsteht ein intensiver Abend voller Atmosphäre und ungewöhnlicher Perspektiven.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Heinz Strunk Show

Mit „Kein Geld Kein Glück Kein Sprit“ lädt der Autor wieder ein in eine Welt, in der es viel zu staunen und zu lachen gibt, obwohl sie im Großen und Ganzen voller Schmerz und Schauer ist.

20.00 Uhr, Pavillon

Lea Weinmann

Wie lässt sich mit frei zugänglichen Daten verlässlich recherchieren? Darüber spricht Lea Weinmann aus dem Investigativteam der „Süddeutschen Zeitung“. Im Austausch mit Jonas Pagel geht es um Methoden der OSINT-Recherche, den Umgang mit Bildern und Videos aus Krisengebieten und um journalistische Prüfung in digitalen Öffentlichkeiten. 20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Pen & Paper Dungeons & Dragons

Würfel- und Fantasiespiele. Für Kinder ab 10 Jahren. Anmelden unter Tel. 0511-168 4 47 44. 16.30-18.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 2.4. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gemeinsam reparieren macht Spaß
Fahrradwerkstatt in der AWO, die die

Reparatur gemeinsam mit Ehrenamtlichen ermöglicht. Geboten werden unter anderem Sicherheitschecks und einfache Reparaturen wie das Flickten von Reifen, Beleuchtungsreparaturen und den Austausch von Bremsbelägen.

15.00-17.00 Uhr,

AWO Begegnungsstätte Anderten

Frühlingsfest

15.00-23.00 Uhr, Schützenplatz

Eröffnung „Bibliothek der Dinge“

In der Stadtbibliothek Herrenhausen können dann auch Gegenstände wie Nähmaschine, Bollerwagen, Sofortbildkamera und vieles mehr ausgeliehen werden. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Herrenhausen

Pflanzenanzuchten

in Herrenhausen:

Von Sommerblume bis Aronstab

Führung, Anmeldung unter herrenhausen.de oder gaertenundbetriebseinrichtungen@hannover-stadt.de.

16.00 Uhr, Berggarten

Stadtspaziergang

siehe 2.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Geowissenschaftliche Fundberatung

Beratung für die ganze Familie, mit Anmeldung.

16.00-18.00 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

KI einfach erklärt

Praktischer Einstieg für den Alltag. 17.00-19.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Ballett bewegt: Verwandlungen (Teil 2)

Besuch einer Bühnenprobe. Anmeldung unter www.vhs-hannover.de. 19.00 Uhr, Opernhaus

Psychische Wunde, physischer

Schmerz – Wege aus der Stigmatisierung von mentalen Erkrankungen
Podiumsdiskussion mit Christian Grell, Prof. Dr. Katarina Stengler und Prof. Dr. Shuyan Liu; Moderation: Jana Münkel. 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Reinhold Messner

Grenzerfahrungen in Fels, Eis und Wüste stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags: Reinhold Messner erzählt von seiner Jugend in den Dolomiten, Expeditionen im Himalaja, in der Wüste Go-

bi und in Grönland. Dabei geht es auch um Scheitern, Nahtoderfahrungen und den Blick auf die letzten Wildnisgebiete verbunden mit seinem Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nachtwächter Melchior

siehe 2.4. 21.00 Uhr, Beginenturm



10

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Klavierzeitreisen

Andy Mokrus spielt bei diesem Orgel-Plus Konzert eigene Kompositionen als „Klavierzeitreisen“ zwischen Klassik, Improvisation und Folklore – mit augenzwinkernden Abstechern von Boogie bis Country. Der hannoversche Jazzpianist führt mit kurzen Moderationen durch das Programm und zeigt, wie unterschiedlichste Stile am Klavier zusammenfinden. Eintritt frei, Spenden willkommen.

19.00 Uhr, Michaeliskirche

Knallblech - ausverkauft.

19.30 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Zweites Kirchenkonzert

Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven.

19.30 Uhr, Marktkirche

Breakin' Mozart

Die DDC verbindet Hip-Hop- und Breakdance-Stil mit klassischer Musik zu einer Crossover-Show voller Tempo und Präzision. Die mehrfach ausgezeichnete Crew entwickelt Choreografien, Konzepte und visuelle Effekte selbst und steht für eine Bühnensprache, die Klassik ganz neu verpackt. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

ErikM & NaabtalDeath

Doppelkonzert mit ErikM. Der Klang- und Bildkünstler tritt Solo auf und als Duo mit NaabtalDeath. Letzterer erkundet die amplifizierte Zither, indem diese mit diversen Werkzeugen u.a. mit Kuchengabeln, Feilen, Eierschneidern, Dengel-Hämmern und Spieluhren präpariert und sie über elektronische

Effektgeräte in einen bisher ungehörten Klangkosmos überführt.

20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Jan Plewka

Bekannt wurde er als prägende Stimme der Rockband Selig, durch seine gefeierten Rio-Reiser-Interpretationen, Theaterarbeiten und seine Mitwirkung bei „Unter meinem Bett“. Mit „Eine Art Soloalbum“ rückt er nun mehr denn je seine ganz eigene Handschrift und künstlerische Identität in den Vordergrund.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Lacazette - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Capitol

Lutz Drenkwitz & Kersten Flenster

Bekannt wurde er als prägende Stimme der Rockband Selig, durch seine gefeierten Rio-Reiser-Interpretationen, Theaterarbeiten und seine Mitwirkung bei „Unter meinem Bett“. Mit „Eine Art Soloalbum“ rückt er nun mehr denn je seine ganz eigene Handschrift und künstlerische Identität in den Vordergrund. Lutz Drenkwitz kehrt mit seinen eigenen Songs und klugen Texten zurück und gestaltet den Abend diesmal gemeinsam mit Kersten Flenster. Dessen Literatur und ortsbezogene Texte treffen auf Blues und Folk. Ein eher ungewöhnliches Duo, das zwei sehr unterschiedliche Stimmen zusammenbringt und dem Programm eine besondere Spannung gibt.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Mary Lou & the Deputies

Die Band feiert in der Marlene ihr 30-jähriges Bandjubiläum mit vielen musikalischen Gästen.

20.00 Uhr, Marlene

NDR Radiophilharmonie: Cold Trip

In diesem Konzert dreht sich alles um Schuberts „Winterreise“, die von dem österreichischen Komponisten Bernhard Lang hat in seinem „The cold trip“-Projekt die quer gebürstet wurde.

20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal im

NDR Konzerthaus

Nina Jacob

Die Musikerin aus Kassel auf „Augen zu“-Tour.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Paul O'Brien

Der in Kanada lebende Sänger, Gitarrist und Songschreiber bezaubert mit seiner ausdrucksstarken, warmen Stimme und ausgefeilt arrangierten Songs, die traditionelle irische Musik mit Elementen aus Pop und Jazz verbinden. Das Konzert findet auch am 11.4. statt. 20.00 Uhr, Kanapee

Lily Dahab

Die Sängerin aus Buenos Aires, mittlerweile wohnhaft in Berlin, verknüpft mit ihrer multinationalen Band die Song-Wurzeln ihrer Heimat mit Einflüssen aus Brasilien, Uruguay, Peru, Mexico, Chile und Spanien.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Nite & The Brute (Support)

Darkwave, Synthpop und Post-Punk der Brüder Myles und Kyle Mendes aus Texas. Support ist The Brute.

20.30 Uhr, SubKultur

Deep Passion

Egal ob Rock, Pop, House, Hip-Hop oder Partyhymnen: Seit über 15 Jahren spielt die Formation rund um Bandleader Paul Koterwa, Sängerin Nadine Pietras und Sänger Darryl Blackman ein reiches Repertoire, das von den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren bis zu aktuellen Charthits reicht.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Deutsch, Du Schuft!

Warum gibt es für manches ein Dut-



zend Wörter – und für andere Gefühle gar keines? „Deutsch, du Schuft!“ ist eine spielerische Performance über die Tücken der deutschen Sprache, über Macht von Worten und darüber, wie Sprache Identität prägt. Mit Kindern und Jugendlichen entwickelt, rückt das Stück auch die Frage in den Fokus, in welcher Sprache man denkt oder träumt. Wird auch am 15.4. und 26.4. aufgeführt.

18.30 Uhr, Premiere, Ballhof Zwei

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Hotel zu den zwei Welten

Das Figurentheater Marmelock zeigt „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric Emmanuel Schmitt – eine philosophische Inszenierung mit Musik, Schauspiel und ausdrucksstarken Figuren. Das Stück behandelt existenzielle Fragen über Leben und Tod und erzählt die Geschichte von fünf Menschen, die im Koma liegen und in einer Zwischenwelt auf ihr Schicksal warten: Werden sie ins Leben zurückkehren oder den letzten Weg antreten? Ab 16 Jahren.

19.30 Uhr, Figurentheaterhaus

Höhere Gewalt

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 4.4.

Improtheater vonaLeine

19.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Christin Jugsch – ausverkauft.

20.00 Uhr, Pavillon

Benni Stark - Theatersaal Langenhagen, 10.4.

(Foto: Vanytales Photography)

Benni Stark

Benni Stark geht in „Schon lustig, wenn's witzig ist!“ den absurden Seiten des Alltags nach – schlagfertig, mit viel Impro und schnellen Pointen. Zwischen Familienleben, angeblich „freien Entscheidungen“ und überambitionierten Extremsport-Versuchen zeigt er verschiedene Facetten und findet Comedy-Gold im täglichen Chaos.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

Das Kabarett-Duo verbindet Wortwitz, Musik und scharfe Beobachtung zu einem Abend zwischen Komik und Gesellschaftssatire. Ein Programm voller überraschender Gedanken und origineller Perspektiven.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Extrawurst

Damit hat niemand gerechnet: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennis-Clubs wird es problematisch, als es darum geht, einen neuen Grill anzuschaffen. Jemand fordert nämlich, für das einzige türkische Club-Mitglied einen eigenen Grill anzuschaffen, damit auf diesem die entsprechenden Speiseregeln eingehalten werden können. Eine hitzige Debatte entbrennt.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute – ausverkauft.

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Film

Apollo

Dann passiert das Leben 17.45 Uhr
Extrawurst 20.15 Uhr

Marty Supreme 22.30 Uhr

Hölderlin Eins

Father Mother Sister Brother 19.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

8 Mile (engl. OmU) 17.30 Uhr

Juice (engl. OV) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

TS 70 - 72 Hours 20.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Faust. Eine Deutsche Volkssage
19.30 Uhr

Schloss Herrenhausen

Wölfe und Menschen –
Wege zur Koexistenz 18.00 Uhr

Literatur

Lesung mit Ulli Lust in der Faust

19.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Ulli Lust

Rund um die archaisch-weiblichen Figuren entfaltet sich eine vergessene Welt, in der die Heldenreise Gruppen-sache war, die nur gemeinsam bestanden werden konnte, von Frauen, Männern, Kindern oder auch nichtbinären Menschen in mitunter reich geschmückter Rolle.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Die Heinz Strunk Show

siehe 9.4. 20.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Sprengel Knirpse

Für Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Lieblingsmenschen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.

14.30-15.30, 16.00-17.00 Uhr,

Sprengel Museum

Partys & Disco

Rock Anthem Night

21.00 Uhr, Rocker

Jugendsünden-Party

DJ GoodNews serviert heimliche Lieblingssongs der Jahre 1980-2014.

22.30-6.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

It's Pop-Punk, Baby

DJ AceCalation verwandelt das Mephisto in ein buntes Pop-Punk-Fest! Geboten werden Pop-Punk und verwandte Genres wie Power-Pop, Skate-Punk, Emo- und Easycore und so einige Punk-Cover. 23.00 Uhr, Faust Mephisto

Die 90er-Party

Ob Grunge-Rock à la Nirvana oder Pearl Jam, Pop-Punk von Green Day und Konsorten, ob Crossover, ob Britpop, ob Break- und Beatpop oder die diversen One Hit Wonder von Bands wie Liquido und 4 Non Blondes – die DJs spielen alle relevanten Hits der 90er-Jahre.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Kinderwagenführung durch Hannovers Geschichte

Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.
10.00 Uhr, Hannover Kiosk

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Schüler schulen Senioren
14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Menschen.Leben.Retten
Führung. 14.30 Uhr, Landesmuseum

Eröffnung des BUND Klimabüros
Kleines Fest mit Musik mit einigen prominenten Gästen, u. a. Susanne Gerstner, Landesvorsitzende des Bund für Umwelt und Naturschutz Niedersachsen e. V. (BUND) und Oberbürgermeister Belit Onay. 15.00 Uhr, BUND-Büro

Gabriela Jolowitz
siehe 5.4. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

**Zeichnen und Malen
auf historischen Spuren**
Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.
15.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

**Kristalle, Steine, Urzeit.
Die spannende Welt der Geologie entdecken!**
Infostand mit wechselnden Schwerpunktthemen.
15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Frühlingsfest
15.00-24.00 Uhr, Feuerwerk ab
21:45 Uhr, Schützenplatz

**Familienführung durch die
MenschenWelten**
Für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. 15.30-16.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Näh-Café
15.30-17.30 Uhr,
Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimtour**
siehe 3.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

**Mini-Workshop: „Im Hier und Jetzt
- Eine Einladung zur Achtsamkeit“**
Myriel Zielfeldt moderiert den Mini-Workshop „Im Hier und Jetzt - Eine

Einladung zur Achtsamkeit“.
16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek
Hannover, MethoThek

Wildkräuter-Spaziergang
Anmeldung unter Tel. 168 31929 oder
Kulturbuero-Misburg-Anderten@
Hannover-Stadt.de.
16.00-18.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Circus Belly
16.30 Uhr, Festplatz Vahrenheide

**Gedenken an die Befreiung des KZ
Conti Limmer**
Gedenkveranstaltung am Jahrestag der
Befreiung des KZ Limmer zur Zwangs-
arbeit bei Continental.
16.30 Uhr, Infotafel KZ Conti-Limmer

Kulinarische Fahrradtour
siehe 4.4. 16.30 Uhr, Tourist-Information

**Stadtbahn, U-Bahn
und ein großes Loch**
Stadtspaziergang mit Besichtigung der
„kleinen Geisterstation“ am Steintor,
Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de. 16.30 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtteilfehrung Linden
Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 17.00 Uhr,
TAK - Die Kabarett-Bühne, Eingang

Harmonische Klänge erleben
Entspannung zu Klangschaalen.
Anmeldung unter Tel. 54 61 88 01
oder relax@birgits-klangzeit.de.
17.00-18.00 Uhr, Hölderlin Eins

**Stadtrundgang durch Hannovers
Geschichte**
Altstadtführung. Anmeldung im
Online-Shop <https://hannover-historisch-shop.gomus.de>.
17.30 Uhr, Hannover Kiosk

kuvertüre herb
Arbeiten der hannoverschen Künstlerin
Astrid Böckermann.
18.30 Uhr, Vernissage, IhmeKult

Ausstellungseröffnung: Horst Antes
19.00 Uhr, Sprengel Museum

**Vernissage kuvertüre herb:
astimatic unchained**
Arbeiten von Astrid Böckermann.
19.00 Uhr, IhmeKult

Bingo
22.00 Uhr, Shakespeare

11

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Klangbrücken Festival:

„Free America“
Mit Morton Feldman steht einer der wichtigsten Vertreter der amerikanischen zeitgenössischen Musik im Fokus des Konzertprogramms.
17.00 Uhr, Faust Warenannahme

Frühjahrskonzert:

„Mythos und Dichtung“
Das Frühjahrskonzert lädt zu einer klangvollen Reise durch die Welt der Fantasie und des Erzählens ein.
18.00 Uhr, NDR Funkhaus am Maschsee

La Kejoca
Handgemachte Folkmusik „für den Hut“: La Kejoca kommen auf die Deutschfolkbühne im Kuriosum und spielen als Trio ein Hutkonzert. Seit „Libertad“ gelten sie als feste Größe der Szene und waren früh auf großen Festivals präsent. Spontanbeiträge im Vorprogramm sorgen für zusätzlichen Überraschungsfaktor. Eintritt frei.
19.00 Uhr, Kuriosum

Edo Saiya - ausverkauft.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Songs of Hope and Glory
Abschlusskonzert der Chor- und Orchesterphase mit Werken von Benjamin Britten, Edward Elgar, Joanna Marsh, John Rutter und Grace Williams.
19.30 Uhr, HMTMH Hauptgebäude (Neues Haus)

Haggefugg
Die sechs Kölner bringen Rock, Dudelsäcke, Schalmeien und eine Prise Wahnsinn mit.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
JOE BENNIC
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Joe Bennick

Joe Bennick bringt Songs zwischen Folk-Pop und Acoustic-Indie auf die Bühne. Mit Gitarre, markanter Stimme und viel Gespür für Zwischentöne entstehen Stücke, die Klang, Text und Gefühl eng zusammenführen.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Klangbrücken Festival:

Words and Music

Das Kammerorchester Hannover spielt Morton Feldman, Johannes Euler und Max Bille lesen Texte von Samuel Beckett.

20.00 Uhr, Rampe

Luke Noa

Der Berliner Singer-Songwriter zählt zu den interessantesten neuen Stimmen im europäischen Indie-Folk.

20.00 Uhr, Lux

Mesh, Blackbook und Mari Kattman

Die Synth-Pop-Rock-Band präsentiert ihr neues Album „The Truth Doesn't Matter“.

20.00 Uhr, Pavillon

Paul O'Brien

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 10.4.

Versengold

Versengold verbinden druckvollen Folkrock mit maritimen Bildern und Geschichten aus dem Alltag. Die Band um Malte Hoyer präsentiert mit „Eingordnet“ neue Songs zwischen gesellschaftlichem Kommentar und Seemannsposie. Live treffen Festival-Hymnen wie „Klabauterfrau“ auf nachdenklichere Töne – energiegeladen und nah am Publikum.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Batmobile & The Diggerz (Support)

Psychobilly mit dem Trio aus den Niederlanden.

20.15 Uhr, SubKultur

Philippe Lemm Trio

Das Trio verbindet Virtuosität und emotionale Ausdruckskraft und verknüpft Jazz mit progressivem Rock, Pop-Musik und Klassik.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Prime

Die sechs Profimusiker haben sie nicht nur verdammt gute, brandaktuelle Musik aus den Charts und ausgewählte zeitlose Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte im Gepäck, sondern auch eine perfekt abgestimmte Bühnenshow.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

The Bottles

Hannovers Kultband The Bottles startet ihre „World Tour 2026“ mit Rockklassikern von AC/DC bis ZZ Top.

21.00 Uhr, Frosch

La Murga Sónica

Eine Nacht voller Musik, Live-Percussion mit Mystical-Mo und Tanz mit Xequerinas, die mit afrobrasilianisch-indigenen Tanz verzaubern.

22.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Matinee: Verwandlungen

Einführung mit den Produktionsteams sowie Highlights der Choreografien von Imre & Marne van Opstal sowie Sol León & Paul Lightfoot, getanzt vom Staatsballett.

11.00-12.30 Uhr, Opernhaus

Aber bitte mit Schlager

siehe 1.4.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberer Jonas

Kinderzauberer und Jongleur, Mitmach-Zauberei, Jonglage & Comedy. 16.00 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Mesh - Pavillon, 11.4.

(Foto: Max Wichmann)

Till Eulenspiegel

Schauspiel nach der bekannten Volkssage.

19.00 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.4.

Homo Oeconomicus

Was, wenn die gängigen Wirtschaftszählungen nur die halbe Wahrheit zeigen? „Homo Oeconomicus“ nimmt Adam Smiths Idee vom eigennützigen Menschen zum Ausgangspunkt und fragt nach dem Unsichtbaren dahinter: Fürsorge, Alltag, Abhängigkeiten. Andrea Tarrodi und Librettistin/Regisseurin Helena Röhr verbinden Kammeroper und feinsinnigen Humor zu einem Stück über Ökonomie, Rollenbilder und Entscheidungen. Wird auch am 15.4., 18.4. und 25.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Weltschmerz

Aus einer apokalyptischen Zukunft meldet sich der Tiyatro Kulübü: In einer mehrsprachigen Welt, in der plötzlich alle Migranten sind, verschwimmen Theater und Realität. Grundlage sind die eigenen Worte junger Menschen – ihr Blick auf Gegenwart, Zukunft und gemeinsame Verantwortung. Wird auch am 12.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Anny Hartmann

Anny Hartmann liefert mit „Klima-Ballerina“ Kabarett mit klarer Analyse: Als Diplom-Volkswirtin nimmt sie wirtschaftliche und politische Zusammenhänge auseinander und zeigt, warum Klimaschutz mehr sein kann als Verzicht. Mit bissigem Humor und überraschenden Ideen macht sie Mut und tanzt den Mächtigen dabei satirisch auf der Nase herum.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

siehe 10.4.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Bösen Schwestern

Magda und Anita richten mit frommen Liedern, Eierlikör und Sahnekuchen die Näh- und Singegruppe, während Bru-

der Benedick am Flughafen festsetzt. In „Friede, Freude, Fegefeuer“ von theater die bösen schwestern kreuzen sich Glaube, Gerüchte und blutende Hände komisch und anrührend in Liedern über Treu und Glauben.

20.00 Uhr, Marlene

Inge & Nico

Fräulein Rose will hoch hinaus: Sie wird Influencerin, verteilt Dating-Netiquette für alle Altersklassen und klärt nebenbei, warum das „Fräulein“ längst Geschichte ist. Mit Assistent Nico entsteht eine Impro- und Lieder-Revue aus Gesang, Streit, Versöhnung und spontanen Einfällen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Das Dschungelbuch 16.00 Uhr

Extrawurst 18.00 Uhr

Marty Supreme 20.15 Uhr

Die, My Love 22.50 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Elon Musk Uncovered -

Das Tesla Experiment 11.00 Uhr

Kinderkino+Kino für Kleine:

Benjamin Blümchen- seine schönsten Abenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Street Heroines (div. OmU) 15.30 Uhr

Blood and Sinners

(engl. OmU) 17.00 Uhr

Black Caesar - Godfather of Harlem!

(engl. OmU) 20.00 Uhr

Literatur

Frühlingsfest Blüten+Kelche

Das Festival „Blüten+Kelche“ verbindet Literatur, Musik und Performance in einem neuen Festivalformat. Rund 30 Beteiligte zeigen Konzerte, Lesungen und eigens entwickelte Arbeiten, in denen Text und Musik zusammenfinden. Im Mittelpunkt stehen Uraufführungen, Kooperationen und künstlerische Positionen mit Bezug zu Hannover und darüber hinaus. 13.00-22.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Lese-Café

Buchclub im Ballhof Café.

17.00 Uhr, Ballhof Café



List'n Up

Die Poesieschlacht, bei der Poeten erste Schritte gehen und zu der Szenegrößen gerne wiederkommen. Der Ort, an dem Texte schmettern, Worte gegen Wände wummern und Stimmen zärtlich Ohren streicheln. Egal ob Haltung, Humor oder Emotion, egal ob Lyrik, Storytelling oder Stand Up. Anmeldung unter Tel. 168 42402 oder stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de. 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Sport

ADAC Marathon: Familientag

Am Familientag vor dem „großen“ Marathon dürfen sich ab 13 Uhr erstmals Einsteiger und Laufnachwuchs beim HAZ-Minithon beweisen. Ab 14 Uhr folgen Schüler- und Kinderläufe in verschiedenen Kategorien und um 16 Uhr schließlich der R5K-Elitelauflauf, bei dem sich 18- bis 22-Jährige für das Finale im Rahmen des Berlin Marathon qualifizieren können.

13.00 Uhr, Innenstadt

TSV Havelse - 1. FC Saarbrücken

Fußball 3. Liga.

14.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Der kleine Beuteldachs –

ganz schön mutig

Bilderbuchkino mit Gebärdensprache.

12.00 Uhr, Kindermuseum Zinnober

Anime-Figuren zeichnen

Anmeldung erforderlich. 14-18.00 Uhr,

Stadtteilzentrum Ricklingen

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

T*A*N*K

DJ Matu legt tanzbare Musik der 70er,

80er und 90er auf.

19.00-22.45 Uhr, Hölderlin Eins

Born to Rock

Best of 70s, 80s Trashmetal.

21.00 Uhr, Rocker

Forever Young

Hits der 80er bis heute, ein frischer Soundmix und eine mitreißende Atmosphäre – die Forever Young-Party garantiert beste Stimmung auf der Tanzfläche. Mit Songs aus Rock, Pop und Dance ist für jeden etwas dabei. Gute Drinks, entspannte Gäste und eine legendäre Partyreihe, die seit Jahren fest zu Hannovers Nachtleben gehört.

21.00 Uhr, Capitol

Sinister Grave

Party mit klassischem Gothic-Rock, früher Darkwave, Deathrock, Coldwave, Post-Punk und Industrial, aber auch modernem Darkwave.

23.00 Uhr, Lux

Party 2000

Rückkehr für eine Nacht in die Nuller-Jahre und in wohlige Nostalgie. Näher kommt man der eigenen Jugend so schnell nicht mehr.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Das offene Foyer

siehe 4.4. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

siehe 4.4.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Führung durch den Berggarten

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttouren.

10.30 Uhr, Berggarten, Eingang

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30,

16.30 Uhr, Tourist-Information



Under Prescher Trio - Clubhaus 06, 12.4.

Hanno(ver)nascht Südstadt

Kulinarische Führung, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadt-touren. 11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Kulinarische Fahrradtour

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 11.00, 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtspaziergang

siehe 2.4.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Hannover häppchenweise - Vielseitig lecker

Die bunte Großstadt vegetarisch entdecken, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.30 Uhr, Central-Hotel Kaiserhof

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 4.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 4.4. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Limmer: Stadtteil im Aufbruch

Vom Industriestandort zur Wasserstadt, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, Gymnasium Limmer

Very British –

auf den Spuren der Personalunion

Führung, Anmeldung unter visit-hannover.com. 14.00 Uhr, Ballhofplatz

Die Toilette im Römischen Reich

Ein ungewöhnlicher Blick auf römischen Alltag: Im Römerlager Wilkenburg geht es in einem Gespräch um Toiletten, Abwasser und Hygiene im Römischen Reich. Buchautor Dr. Wolfgang Letzner, Mitautor eines aktuellen Standardwerks zu Toiletten und Urina-

len im antiken Rom, erklärt, wie die Entsorgung in Großstädten organisiert war. 14.00-15.30 Uhr, Römerlager Wilkenburg, Hemmingen

Pflanzentauschbörse -

Teilen, tauschen, wachsen lassen!

Setzlinge, Ableger, Samen und alles, was noch so wächst und gedeiht. 14.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Reparatur-Cafe

Kleinteilreparatur und praktische Tipps. Anmeldung: repaircafe@holderlin-eins.de. 14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Circus Belly

15.00, 19.00 Uhr, Festplatz Vahrenheide

Das Döhrener Wollwehr

Natur rund um die Leineinsel, Rundgang mit NaTourWissen an der Leine, Anmeldung: www.natourwissen.de. 15.00 Uhr, St. Petri-Kirche

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 3.4. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Auf einen Kaffee

Erkundung der Dauerausstellung und Gespräch in entspannter Atmosphäre. 15.00-17.00 Uhr, Haus der Religionen

Frühlingsfest

15.00-24.00 Uhr, Schützenplatz

Professoren, Preußen, Proletarier

Nordstadt, Studentenleben und Multikulti, Stadtspaziergang, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

17.00 Uhr, Christuskirche, Portal

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Whisky-Tasting

Thema: Nordeuropäische Whiskys. 19.00 Uhr, Anderter Biergarten

gang Korngold und Antonin Dvorak. 11.00, 16.00 Uhr, Landesmuseum

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 5.4.

Das kleine Konzert

am Sonntagvormittag

„Sing, Nachtigall, sing“ mit Carmen Fuggis (Sopran) & Jonathan Seers (Klavier).

11.30 Uhr, Friedenskirche

Seemanns-Chor Hannover

Der Seemanns-Chor Hannover lädt zum 20. Benefizkonzert zugunsten der DGzRS ein. Unter dem Motto „20 Jahre auf Kurs mit den Seenotrettern“ führt Toni Kuhn mit Shantys und Seemannsliedern auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Neben dem Konzert gibt es ein begleitendes Angebot mit Getränken sowie Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen.

15.00 Uhr, FZH Döhren

Under Prescher Trio

Rock- und Pop-Klassiker, Oldies, Balladen und irische Songs. 15.00 Uhr, Clubhaus 06

Martynas Levickis

The Knights, Musik von Caroline Shaw, Gershwin, Copland und Levickis. 17.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Janko, Frohnhöfer, Wendler

Die drei MusikerInnen begegnen sich seit Jahren immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen in der Hamburger Jazzszene. 18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Tango meets Classic

Konzert mit dem Trio Alando. 18.00 Uhr, Leonardo Hotel

Howard Carpendale

Goodbye Bühne: „Howie“ auf Abschiedstour. 19.00 Uhr, ZAG Arena

Let me entertain you

Eine Tribute-Show, die auf Nähe zum Original setzt: „The Robbie Experience“ um Sänger Mario Nowack orientiert sich in Sound, Look und Performance konsequent an Robbie Williams - inklusive Gestik, Mimik und englischer Ansagen. Mit siebenköpfiger Liveband entsteht ein energiegeladene-

12 **Sonntag**
Stadt und Region Hannover

Musik

Klangbrücken Festival:

Siebtes Kammerkonzert

Mitglieder des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover spielen Werke von Caroline Shaw, Erich Wolf-

Arioso Quintett
bauhof Hemmingen, 12.4.
 (Foto: Katharina Muhr-Rand)



nes „Robbie-Erlebnis“ mit großen Hits und Showmomenten.

19.00 Uhr, Theater am Aegi

LIN

Die mitreißenden Songs der queeren Berliner*innen sprühen nur so vor Energie, bedienen sich an zahlreichen Genres und sind dabei stets laut, empowernd und politisch.

19.30 Uhr, Pavillon

Brokencyde & Dot Dot Curve (Support)

Volles Brett aus den USA: Der Hauptact zerlegt seit 2006 jede Genre-Regel: Crunk, Screamo, Hip-Hop und Metal prallen in einem brachialen Sound aufeinander.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Die Nordstadtbraut präsentiert: Technopolice

Poumpouk aus Marseille.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Mamoré

Irgendwo zwischen Planet Punk, Milchstraße Retro-Pop, Mikrokosmos New Wave und Hinterwelt Thüringen befindet sich das Universum Mamoré.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Offenes Training

Trainieren wie das Staatsballett Hannover.

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Das Geheimnis des roten Katers

Im königlichen Wäscheschrank trifft Hausdame Madame Plumeau auf den alten Kater Louis – und rollt seine Geschichte auf. Einst vor die Tür gesetzt, erfindet sich Louis neu: Mit Hut und Stiefeln wird er zum Edelmann und hilft dem Müllerssohn Hans mit List und Geschick zu Glück und Reichtum. Ab vier Jahren. Wird auch am 13.4. und 14.4. aufgeführt.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Bernd Giesecking

Seepferdchen mit sechzig: Ein kabarettistischer Blick auf das Leben jenseits

der fünfzig: humorvoll, selbstironisch und mit vielen überraschenden Beobachtungen aus Alltag und Gesellschaft. 18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Turandot

Puccinis Märchenoper erzählt von Prinzessin Turandot, die ihre Heirat an tödliche Rätsel knüpft. Ein Unbekannter stellt sich der Prüfung und kehrt das Spiel um. Die Inszenierung legt die psychologischen Ursachen von Turandots Grausamkeit frei und zeigt die Spannung zwischen Tragödie und grotesker Komik, ergänzt durch das Finale von Luciano Berio.

18.30 Uhr, Opernhaus

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

19.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 8.4.

Weltschmerz

siehe 11.4.

19.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Film

Apollo

Extrawurst 11.00 Uhr

Lilly und die Kängurus 14.00 Uhr

Das Dschungelbuch 16.00 Uhr

Marty Supreme 17.30 Uhr

No Future war gestern! 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen:

Turner & Constable 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Elon Musk Uncovered -

Das Tesla Experiment 11.00 Uhr

Same Sun - mit dem Fahrrad

nach/durch Afrika 11.00 Uhr

Kinderkino+Kino für Kleine:

Benjamin Blümchen -

seine schönsten Abenteuer 13.30 Uhr

Literatur

Literatur im Küchengartenpavillon

Gedichte und Geschichten mit Bärbel Kasperek und Fritz Kelm.

15.00 Uhr, Küchengartenpavillon

Literatur und Musik

Wahre Fälle statt erfundener Krimi: Jürgen Veith liest aus „Täter, Opfer, Wahrheit“ und erzählt von Todesermittlungen, die ihn in über vier Jahrzehnten Kriminaldienst geprägt haben. In klarer, schnörkelloser Sprache geht es um reale Situationen, kriminalistische Arbeit und die Umstände, unter denen Entscheidungen fallen.

17.00 Uhr, Theater in der List

Sport

ADAC Marathon

Hannover steht heute ganz im Zeichen des Laufsports. Los geht es ab 9 Uhr mit dem 10 km-Lauf, der Startschuss für den Marathon fällt um 10 Uhr, und die Marathon-Staffeln werden um 10.15 Uhr ins Rennen geschickt. Der Halbmarathon startet in Wellen ab 12.30 Uhr. An der Strecke und auf dem Platz der Menschenrechte gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

9.00 Uhr, Innenstadt und Stadttitel

HSC Hannover – SV Meppen

Fußball-Regionalliga Nord.

15.00 Uhr, HSC Hannover

Knirpse

Pieps und Nüffe -

Geschichten zum Miterleben

Eine interaktive Lesung von drei Geschichten mit Rapper Spax und Max Hardeland für Kinder ab 7 Jahren.

11.00-14.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



Kieran Hilbert und Mark Eichenseher - SV Arminia Hannover, 13.4.

(Foto: Kieran Hilbert)

Treffen Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft

Der Götalandkanal: Das blaue Band Schwedens, Vortrag von Volker Böhnke. 11.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Das Sprengel Museum und seine Architektur

Führung. 11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Diskursiv in den Sonntag: Schlagzeilen im Gespräch - mit Dr. Eva Möllring

Diskussion und Gespräch über aktuelle Themen.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Fun Design / Circular Design

siehe 5.4.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Krimtour mit dem Rad

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttouren

11.30 Uhr, Tourist-Information

Krimtour: Wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 1.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Sonntagführung

siehe 5.4.

11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Hinter Schloss und Riegel – Burgdorfer Kriminalgeschichte

Stadtführung. 14.00 Uhr, Spittaplatz, Burgdorf, Wiecken-Thies Brunnen

Museum trifft Literatur:

Von Wölfen, Kutschen und mehr
Literarische Führung mit Marie

Dettmer, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

NaTourMuseum -

Fassaden erzählen Geschichten

Tour durch die Innenstadt, Anmeldung: www.natourwissen.de

14.00 Uhr, Künstlerhaus

Norddeutsche

Debattiermeisterschaft 2026

Finaldebatte. 14.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag, Leibniz-Saal

Führung: Kulturzentrum Faust und Museum Wilhelm Busch

Auf den ersten Blick scheinen das Kulturzentrum Faust und das Museum Wilhelm Busch ganz unterschiedliche

Dinge zu veranstalten. Doch nur einige hundert Meter auseinanderliegend, links und rechts der Leine, eint die beiden benachbarten Kultureinrichtungen mehr als man meint. 14.00-16.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierkamera bis zum Smartphone

14.00-17.00 Uhr, Heimatmuseum Garbsen, Garbsen

Sunday Social Club

14.00-20.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Frühlingsfest

14.00-23.00 Uhr, Schützenplatz

Circus Belly

15.00 Uhr, Festplatz Vahrenheide

Lovis Corinth

siehe 5.4. 15.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Verführung zum Tango

siehe 5.4. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Zwischen Plätzen und Plätzchen

Die List, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

17.00 Uhr, Kiosk am Moltkeplatz

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

13 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Offenes Frühlingsingen

18.00 Uhr, Pauluskirche

Klangbrücken Festival: Songbooks

Frauke Aulbert singt „A Journey Beyond Time“ von George Crumb.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Capo

Capo präsentiert mit der „Matrix Tour“ einen Rap-Abend zwischen Druck, Melodie und klarer persönlicher Handschrift. Seine Songs greifen Themen wie Herkunft, Familie und Selbstbehauptung auf und verbinden Straßenrap mit modernen Einflüssen.

20.00 Uhr, Capitol

Spiel:Zeit

Music Playground mit Omid Bahadori, ab sechs Jahren. 14.30 Uhr, FZH Linden

Spiel:Zeit - Boote aus Holz und andere hölzerne kleine Kunstwerke

Für Kinder ab 6 Jahren. 14.30-16.30 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Arioso Quintett: Peter und der Wolf und Ein Sommernachtsstraum

Das Arioso-Quintett der Musikhochschule Hannover lädt zu einem Familienkonzert mit „Peter und der Wolf“ und einem musikalischen Ausflug in den „Sommernachtsstraum“ ein. Karsten Barthold führt als Erzähler durch beide Geschichten und stellt die Instrumente vor. Kinder können zudem Instrumente ausprobieren. Ein spielerischer Einstieg in die Klassik für 6 bis 11 Jahre. 15.00 Uhr, Kulturzentrum Bauhof Hemmingen, Hemmingen

... auch das noch

Etageren Frühstück

10.30 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 10.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Gänsefeder, Pelikano, Tastatur

Historische Führung, Anmeldung unter fuehrungen@tintenturm.de.

11.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Stadtpaziergang

siehe 2.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

**Die Nordstadtbraut präsentiert:
Jakob Dobers**

Indiepop aus Berlin.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

**Southside Jam mit Kieran Hilbert
& Mark Eichenseher**

Wie immer eröffnet zunächst die
Southside Jam Houseband, und im
dritten Set wird gemeinsam gejammt.
20.00 Uhr, SV Arminia Vereinslokal

Theater

Das Geheimnis des roten Katers
siehe 12.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Der dickste Pinguin vom Pol

Kindertheaterstück ab 5 Jahre von
Ulrich Hub.

11.00 Uhr, Theater in der List

Emmi & Willnowski

Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum fei-
ern Emmi & Willnowski ihr Best-of: be-
liebte Songs, Sketche und Running
Gags aus drei Jahrzehnten, mit Musik
von Mireille Matthieu bis Udo Jürgens.
Dazu gibt's Pointen im Minutentakt,
schräge Gedanken zu Klima und
„Cats“ und das Wiedersehen mit dem
„Schwarzen Ritter auf dem Schwarzen
Pferd“.

17.00, 20.30 Uhr, GOP

Simply the Best:

Die Tina Turner Story

40 Jahre nach dem Erfolgs-Album
„Break Every Rule“: Die Hommage mit
Hauptdarstellerin Dorothea „Coco“
Fletcher bringt den Stern Tina Turners
erneut zum Strahlen.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

Ein Tag ohne Frauen 18.00 Uhr
MonGay-Filmnacht:
Plainclothes 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Die Reichste Frau der Welt 20.30 Uhr

Literatur

Bettina Tietjen

Ausverkauft! 19.30 Uhr, Apostelkirche

Mareike Fallwicl & Eva Resinger

Mareike Fallwicl und Eva Reisinger
stellen mit „Das Pen!smuseum“ ein

gemeinsames Buch vor, das Wut, Witz
und Angriffslust verbindet. Zwischen
Roman, Spiel und Abrechnung mit pa-
triarchalen Mustern entfaltet sich ein
Text voller Schärfe und Ironie. Über das
Projekt sprechen sie mit Alexandra
Friedrich. 20.00 Uhr,
Leibniz Universität Audimax

Knirpse

Busch Babys:

Schauen, Krabbeln, Klönen

Für Eltern und ihre Babys bis 18 Mona-
te, Anmeldung online.

9.30-11.00, 11.30-13.00 Uhr,
Museum Wilhelm Busch

Eins, zwei, drei - Kamishibai

Für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

**Kamishibai: Erzähltheater
mit großen Bildkarten**

„Wie schläft der Wald?“, für alle
Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Makuladegeneration –

Blickpunkt Auge

Vortrag für alle AMD-Betroffenen und
Interessierten. 10.30-12.00 Uhr,
BVN-Kleinkunstbühne

Musik aus aller Welt

12.00-13.30 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Montagscafé

Zum Klönen und Austauschen.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Digitale Sprechstunde

16.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Kleine Werkstatt am Abend

Offene Gruppe.

16.30-18.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Stadtbibliothek aufgeschlossen:

**„Auslegung der Fünff Heubtstück
des heiligen Catechismi“**

Professor Dr. Thomas Vogtherr stellt
„Auslegung der Fünff Heubtstück des
heiligen Catechismi“ im Rahmen der
Reihe „Stadtbibliothek aufgeschlossen“
vor. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Offener Lese- und Literaturkreis

In gemütlicher Runde wird das Buch
„Der Bademeister ohne Himmel“ von
Petra Pellini besprochen.

17.30 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Osnabrücker Steinwerke

Carolyn Prinzhorn stellt eine bauhistori-
sche Untersuchung einer komplexen
Profanarchitektur des ausgedehnten
Hochmittelalters vor.

18.30 Uhr, Niedersächsisches Landes-
amt für Denkmalpflege

Debattierclub Hannover

Debatten auf deutsch.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

14

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Klangbrücken Festival:

„Komponistinnen 2x Hören“

Mitglieder des Niedersächsischen
Staatsorchesters Hannover spielen
„Entr'acte“ von Caroline Shaw.

18.00 Uhr, Sprengel Museum

FeierabendKultur: Cover Cats

Die CoverCats spielen Rock, Blues und
Soul mit viel Druck und klarer Lust am

Live-Moment. Saxophon, Gesang, Keyboard, Gitarren, Bass und Schlagzeug sorgen für ein tanzbares Programm zwischen Soft- und Power-Rock. Im Mittelpunkt stehen bekannte Stücke aus dem vergangenen Jahrhundert, direkt, spielfreudig und ohne nostalgischen Stillstand. Anmeldung erwünscht!

18.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

3. Burgdorfer Rudelsingen

19.30 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Blechforum

Studierende der Blechbläserklassen im Konzert.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Lied.Konzert: Shavleg Armasi

Lieder aus Georgien sowie Werke von Brahms, Mussorgski und anderen.

19.30 Uhr, Faust Warenannahme

Offene Akustische Bühne für

Musiker und Künstler

Moderation: Andy Reed.

19.30-22.00 Uhr, Café Lohengrin

Capo

20.00 Uhr, Capitol; siehe 13.4.

Eala

Ihre Songs sind Tagebuch-Einträge im Glitzerkleid: wütend, zärtlich, laut. Mal knallen Gitarrenriffs gegen die Wand, mal flüstert sie Wahrheiten ins Ohr, vor denen man sonst davonrennt.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Kaffkiez

Kaffkiez melden sich mit ihrem Album „Wir“ zurück und gehen auf die bisher größte Tour ihrer Bandgeschichte. Die fünf Rosenheimer stehen für dichten Indie-Rock ohne Schnickschnack: laut, schweißtreibend und nah an der Crowd. Ihre Shows fühlen sich an wie ein Familientreffen im Moshpit.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Luna Simao

Moderner R&B mit Afro-Beats, Soul, Pop und elegant-minimalistischem Sounddesign.

20.00 Uhr, Lux

South for Winter

South for Winter spielen als Trio einen akustischen Sound zwischen Indie-

Folk, Blues und feinen Americana-Farben. Mehrstimmiger Gesang trifft auf Gitarre, Mandoline, Cello und reduzierte Percussion. So entstehen Stücke, die zwischen ruhigen Momenten, erzählerischer Dichte und spürbarer Dynamik wechseln.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday: Bones Ate Arfa

Die Liebe des britischen Trios zu Queens of the Stone Age, Bad Nerves und Gorillaz findet sich auch in ihrem superfrischen Sound wieder.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Das Geheimnis des roten Katers

siehe 12.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Hamlet: R2D2 or not 2B2

17.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.4.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Die große Mixed-Comedy-Show

Jeden Monat zünden vier Top-Come-dians ein Gag-Gewitter: frisch, frech & voller Überraschungen.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Gewässer im Ziplock

Die Bühnenfassung von Dana Vowinkels Roman erzählt vom Erwachsenwerden zwischen Berlin, den USA und Israel. Im Mittelpunkt steht Margarita, die zwischen Familie, erster Liebe und widersprüchlichen Erwartungen ihren eigenen Platz sucht. Wird auch am 22.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Vermisst!

Was geschah mit Agatha Christie?

Krimi-Musical von James Edward Lyons und Paul Graham Brown.

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Werner Momsens Puppengipfel

Ausverkauft!

19.30 Uhr, Theater am Aegi

ZauberSalon Hannover

Zauberei und Zauberhafte Gäste.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Hannover in den 70er Jahren - Längst vergessene Straßenbahnen 17.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Souleymans Geschichte

(franz. OmU) 17.30 Uhr

Free At Heart 19.30 Uhr

Literatur

Judith Hermann

In „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“ folgt Judith Hermann den Spuren ihrer eigenen Familiengeschichte und fragt nach Erinnerung, Schweigen und Verdrängung. Das Buch verbindet biografische Recherche mit literarischer Reflexion und richtet den Blick auf das, was über Generationen hinweg unausgesprochen bleibt.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Amokspiel

Die Lauscherloune bringt mit „Amokspiel“ einen weiteren Sebastian-Fitzek-Stoff als Live-Hörspiel auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht die forensische Psychologin Ira Samin, die in einen tödlichen Geiselnahmefall gerät. Stimmen, Geräusche und Sounddesign machen den Thriller als besondere Form der Bühnenszenierung unmittelbar erlebbar. 20.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Eintauchen in die Virtual Reality

Austesten einer VR-Brille, Ab 12 Jahre.

15.00-16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Tag der Weltkunst

Bilderbuchkino und Malaktion zum Tag der Weltkunst für alle Kinder ab 3 Jahren. 15.30-16.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Die Ringelreihe

Einmal im Monat gehört der Kleine Saal des Pavillons den Kleinsten.

16.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Deutscher Präventionstag

Publikumstag und Sicherheitskonferenz für alle Interessierten. Neben einer Paneldiskussion gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Poetry Slam und Austausch. 9.00-16.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Niedersachsenhalle

Einfach Singen

siehe 7.4.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

JobTalk - offene Berufs- & Weiterbildungsberatung

Interessierte Erwachsene können Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung und Orientierung bei Qualifizierung erhalten. 11.00-12.00 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

Frauentreff

Austausch, neue Kontakte und gemeinsame Erlebnisse. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Treffen des Geschichtskreises Vahrenwald

16.00-17.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 3.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Silent Book Club: Edition Misburg

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 6.4. 17.30, 18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

35 Jahre Museumsverein

Bilderausstellung von Petra Scholl. 18.00 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Brauhaus Bingo

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, führt humorvoll durch den Abend, während die Kugeln rollen und die Spannung steigt. In jeder 6x Bingo-Runde gibt es einen kleinen Preis zu gewinnen.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Collage Night

Gemeinsam Schnippeln und Kleben. 18.00 Uhr, IhmeKult

Die Klitze.Kleine.Kunstaussstellung

siehe 4.4. 18.00 Uhr, Heimatmuseum, Seelze

Geschichten hinter den Bildern

Führung zum Tag der Provenienzforschung. 18.00 Uhr, Sprengel Museum

„Als wenn du schon gestorben bist“: Drei Jahre Dürre in der Sierra Tarahumara

Vortrag von Dr. Claus Deimel und Dokumentarfilm über kulturellen Widerstand. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Dorothee Halcour

Der innere Dialog der Seele mit sich selbst. Ein psychologischer Blick auf das Selbstverhältnis des Menschen, Vortrag. 19.00 Uhr, Leibnizhaus

15 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

The Browning, Stain the Canvas, The Defect und Heaven.exe

Ein Viererpack volles Brett mit Deathcore, Metalcore und elektronischer Musik.

19.00 Uhr, Musikzentrum

Alte Musik zur Monatsmitte

Konzertreihe des Instituts für Alte Musik und des Clavier e.V..

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Klangbrücken Festival:

„Berührungen: Feldman – Kurtág“

Das Track3 Ensemble spielt Werke von Morton Feldman, György Kurtág, Ursula Mamlok, John Cage, Arsalan Abedian und Vincent Wypstyp.

19.30 Uhr, Rampe

Kroner & Ijaz

Rock, (Acoustic Dream)-Pop aus Braunschweig und Bonn.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Sind

Die Berliner Band auf „Erstmal für immer“-Tour.

20.00 Uhr, Lux

Sosa La M

Der Berliner Rapper auf „La Menace Tour“.

20.00 Uhr, Capitol

Theater

Deutsch, Du Schuft!

18.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.4.



Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Homo Oeconomicus

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 11.4.

Ich, Fritz Haarmann

Rainer Künneke schlüpft in diesem Stück in die Rolle von Fritz Haarmann, dem Serienkiller aus Hannover, der wahlweise als „Vampir“ oder „Werwolf“ bezeichnet wurde, und stellt das Leben des Mörders von der Kindheit bis zur Hinrichtung dar.

20.00 Uhr, Marlene

Jochen Malsheimer

Der Kabarettist mit seinem Programm „Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde“.

20.00 Uhr, Pavillon

Jochen Malsheimer

Jochen Malsheimer widmet sich in „Wenn Worte reden könnten...“ der Kunst des gesprochenen Wortes. Mit sprachlicher Präzision und virtuoser Erzählkunst zeigt er, wie viel Humor und Erkenntnis in der Sprache selbst steckt.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Mephisto. Under Pressure

In „Mephisto. Under Pressure.“ trifft Klaus Manns Roman Mephisto auf Gegenwart und Zukunft. Inspiriert von der Karriere des Schauspielers Gustav Gründgens verwebt das Projekt Originaltexte, Interviews und heutige Realitäten zu einer bitterbösen Collage über Opportunismus, Machtgier und den Preis des Erfolgs – ein schonungsloser Blick auf Kunst und Moral in Zeiten des Wandels. Wird auch am 17.4. und 18.4. aufgeführt.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Film

Apollo

Extrawurst 18.00 Uhr
Marty Supreme 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Jim Jarmusch:
Broken Flowers 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Manhattan (engl. OmU) 18.00 Uhr
No Other Choice
(korean. OmU) 20.15 Uhr

Theater am Aegi

BANff Mountain Festival Film Tour
19.30 Uhr

Literatur

Claudius Crönert

Das Erbe der Karolinger; Lesung. 18.00
Uhr, Landesmuseum

Literaturabend: Krimiabend

Krimiabend im Kulturtreff mit musika-
lischer Begleitung von „Coffeetime“.
19.30 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Torsten Wywod - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Universen: Poetic Justice

Literaturreihe von Necati Öziri.
Zu Gast ist Raquel Kishori Dukpa.
20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

... auch das noch

Fahrrad-Check

siehe 8.4.
10.00-14.00 Uhr, Lindener Marktplatz

Kunst am Tage

siehe 1.4. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Frühlingsfest

15.00-23.00 Uhr, Familientag,
Schützenplatz

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Krimtour: Wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 1.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Use-less plastic?

Podiumsgespräch.
17.30 Uhr, Museum August Kestner

Von der Hanomag zum Deisterkiez

Linden-Süd, Stadtführung, Buchung
unter www.stattreisen-hannover.de.
17.30 Uhr, Kiosk am Moltkeplatz

Hennes Quiznight

Das lustigste Quiz der Stadt! Bildet mit
Freunden oder Kollegen ein Team und
quizzt gemeinsam gegen alle anderen
Teams im Brauhaus.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Das Museum Wilhelm Busch

Vortrag von Dr. Eva Jandl-Jörg.
18.30 Uhr, Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis

PIKSL-Talk im April

Open-Talk zu allen digitalen Themen,
Anmeldung unter
team@hannover.piksl.net.
18.30 Uhr, PIKSL Labor

Spurensuche II: Zwischen

Tanzpalästen und Arbeitslager

Bernd Felbermair zeichnet anhand sei-
nes Vortrags die Geschichte des Band-
leaders Charles Hugo, der in und um
Hannover auftrat, nach. Der Vortrag ist
illustriert mit unveröffentlichten Fotos,
Dokumenten und zeitgenössischen
Shellackplatten.

18.30 Uhr, Villa Seligmann

Bier Bachelor

Um den Bier Bachelor zu erhalten,
muss innerhalb von 5 Stunden in 10
der teilnehmenden Bars & Kneipen
mindestens 1 Getränk getrunken wer-
den (ggf. auch alkoholfrei). Dafür gibst
du einen Stempel aufs Bachelor-Zeugnis.
Sind alle Stempel gesammelt, gehts zur
Abschluss Location, um dort vor der Ju-
ry die Prüfung abzulegen. Wem das al-
les zu stressig ist, kann auch einfach so
rumkommen und feiern.
22.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

16

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Isernhagen

Holz in der Uhle

Studierende der Holzbläserklassen im
Konzert.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der
HMTMH Plathnerstraße

Klangbrücken Festival:

„yuunohui'ehecat'itlapoa“

Das Ensemble Incontri und Mitglieder
von Ensemble Elision spielen Werke von
Mateo Serván Sforza, Kate Milligan,
Liza Lim, Julio Estrada und Aaron
Cassidy.

19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Alex Christensen

& The Berlin Orchestra

Der Meister des Beats bringt die Tanz-
flächen zum Beben. Mit seinem unver-
wechselbaren Stil und legendären Hits
wie „Das Boot“ und „United“ hat er
nicht nur die Dance- und Techno-Szene
revolutioniert, sondern auch den
Soundtrack der 90er-Jahre entschei-
dend geprägt.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Kater

Alternativ-Indie-Rock aus Bremen.
20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

NDR Radiophilharmonie:

„Bilder einer Ausstellung“

Der klassischen Fassung von Mussorg-
skys berühmten „Bildern einer Ausstel-
lung“ - gespielt vom großen Sinfonie-
orchester des NDR folgt hier ein Jazz-
Rework dieses berühmten Stückes für
Bigband.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Please Madame

Das Salzburger Indie-Rock-Quartett
präsentiert ihr (noch) aktuelles Album
„Easy Tiger“.

20.00 Uhr, Lux

Tropikel Ltd.

Die drei Berliner bringen mit ihrem
elektrisierenden Synthie-Pop die
Dancefloors zum Beben.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Lindens Jazz-Session

siehe 2.4.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Yegor Zabelov

Er ist ein Magier der senkrechten Tas-
ten: Zwischen Experiment, Folk, Rock

und Neoklassizismus erspielt sich der, in Belarus geborener und in Polen lebende, Akkordeon-Explorer einen eigenen musikalischen Raum und schenkt seinem Publikum eine mystische Erfahrung in dem alle Zellen Teil eines Rituals werden.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Brauhaus Comedy Night

Zwei Stunden Stand-Up-Comedy mit fünf Comedians, bekannt aus diversen Shows wie Nightwash oder Quatsch Comedy Club. Auch Moderator Ole Waschkau wird kein Blatt vor den Mund nehmen!

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Aber bitte mit Schläger

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Blind

In „Blind“ geraten Vater und Tochter in einer plötzlich abgeriegelten Wohnung an ihre Grenzen. Lot Vekemans verbindet familiäre Spannungen mit Themen wie gesellschaftlichem Wandel, Verantwortung und Vorurteilen. Leonie Rebentisch formt daraus ein intensives Kammerspiel über zwei Menschen, die trotz Distanz nach Verständnis suchen. Wird auch am 26.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Penthesilea

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 8.4.

Steh Auf Comedy

Das monatliche Stand-Up Comedy-Event im Club am E-Damm.

19.30 Uhr, SubKultur

Wolfgang Trepper

Wolfgang Trepper kommt mit einem komplett neuen Programm nach Hannover. Der Kabarettist verteilt seine Pointen mit Anlauf – über Politik, Fernsehen, Moderatoren, Serien, Fußball und Schlagertexte – und legt dabei jede Menge frisch Recherchiertes nach. Zwischendurch wird es überraschend still, wenn er persönliche Themen zulässt und die leisen Töne trifft.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Comedy Lab

Das Comedy Lab ist die neue Bühne für Stand-Up-Fans: Erfahrene Profis und Newcomer testen hier neues Material, experimentieren mit spontanen Ideen und präsentieren ihre besten Nummern.

20.00 Uhr, Marlene

Dominic Jozwiak

Jede Show beginnt mit einem Crowdwork-Teil - einer echten Begegnung mit dem Publikum, bevor es persönlich wird.

20.00 Uhr, Pavillon

Lutz von Rosenberg-Lipinsky

Stillstand als deutsche Disziplin: In „Keine Bewegung“ nimmt Lutz von Rosenberg-Lipinsky die großen Blockaden aufs Korn – von Digitalisierung bis Klima, von Bildung bis Mobilität. Mit Stand-up, Kabarett und viel Tempo ruft er dazu auf, endlich in Gang zu kommen.

20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Thomas Freitag

Der Kabarett-Veteran blickt auf gesellschaftliche Entwicklungen und persönliche Erfahrungen zurück. Mit großer Bühnenpräsenz verbindet er in seinem Programm „Rückzug über die Minen der Ebene“ politische Analyse mit pointierter Satire.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Die Menschheit hat den Verstand verloren

18.00 Uhr

Therapie für Wikinger

20.15 Uhr

Oldboy

22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Unrecht und Widerstand -

Romani Rose und die Bürgerrechts-

bewegung

17.00 Uhr

Literatur

Literatur Nord 25/26-Preis-

verleihung an Annett Gröschner
Annett Gröschner wird für ihr bisheriges literarisches Werk mit dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet. Im Mittelpunkt der öffentlichen Preisverleihung steht insbesondere ihr Roman „Schwebende Lasten“. Die Laudatio hält Kathrin Matern, die den Abend mit einer Würdigung von Gröschners Schreiben begleitet.

19.00 Uhr, VGH Versicherungen



Macht Worte!

Egal was für Texte: Bei Macht Worte wird Literaten eine Bühne geboten, um die eigenen Texte möglichst effektiv vorzutragen. Wer sich schließlich durchsetzen kann, hängt davon ab, wie sehr das Publikum beeindruckt werden kann.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Biografisches Schreiben

Anmeldung unter Tel. 168 31929 oder
Kulturbuero-Misburg-Anderten@
Hannover-Stadt.de.

11.00-13.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Mittags mit der Kunst

siehe 2.4. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst nicht zu sehen bekommt, kann endlich betrachtet werden: Einen exklusiven Blick hinter die sprichwörtlichen und tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-minütigen Führungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, man sollte also früh genug am Bühneneingang sein.

14.30 Uhr, Opernhaus

Fokus auf: Charlie Sdraulig

Charlie Sdraulig spricht über sein Werk.
15 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Frühlingsfest

15.00-23.00 Uhr, Schützenplatz

Stadtspaziergang

siehe 2.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Fahrradcodierung-Aktion und Tag der offenen Tür

Anmeldung unter hannover-stadt.adfc.de/neuigkeit/fahrrad-codierung-55. 16.00-18.00 Uhr, gEMiDe-Fahrradwerkstatt

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Zeichenatelier

Für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene ab 15 Jahren. 17.00-19.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Männerstammtisch

Anmeldung eine Woche vorher erforderlich!

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Chronik der laufenden

Entgleisungen #5

Thema: KI und Kreativität.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Singalong - das Mitsing Event

Das Mitsing-Event mit den Hits der 80er und frühen 90er Jahre.

19.30 Uhr, Café Glocksee

Nachtwächter Melchior

siehe 2.4. 21.00 Uhr, Beginenturm

Außerhalb der Region

Talk im Kleinstadtrevier: Uli Kniep

„Music was my first love“: Die Radiolegende erinnert sich an Interviews und spannende bis skurkile Begegnungen mit internationalen Stars wie Deep Purple, Eric Clapton, U2 und Udo Lindenberg.

19.00 Uhr, Alte Polizei, Stadthagen

17

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Dein persönliches Notfallkonzert

Das Treppenhaus-Streichquartett behandelt kleinere und größere individuelle Notfälle mit einer individuellen Klassik-Infusion.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Orchest.er.leben: Wellenlänge

Musik für Menschen mit und ohne Demenz.

15.00 Uhr, Ballhof Eins, Foyer

Offene Probe mit dem

Kammerorchester Hannover

Das Kammerorchester probt sein aktuelles Konzertprogramm „Musik aus und über Ägypten“. Um Anmeldung unter <https://www.kulturbuero-sued-stadt.de/> wird gebeten.

18.00-19.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

11. großes Béi Chéz Heinz

Coverfest

Zwei Tage lang widmen sich 30 lokale Bands den schönsten aller Schmerzen: Es geht um gebrochene Herzen, verflossene Lieben und musikalische Wunden, die nie so ganz verheilt sind.

19.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Bornzero

19.00 Uhr, Freiraum, Uetze

Klangbrücken Festival: „Kolk“

Das Ensemble Incontri und Mitglieder von Ensemble Elision spielt Werke von u.a. Jakob Lerch, Evan Johnson, Cat Hope und Iannis Xenakis.

19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Konzert der Tubaklasse der HMTMH

Konzert der Tubaklasse von Prof. Jens Björn-Larsen.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Bill Petry

Bill Petry stellt mit „Close Your Eyes“ ein Programm vor, das auf Ruhe, Klangfarben und melodische Klarheit setzt. Gemeinsam mit Christian von der Goltz und Olaf Casimir entsteht ein zurückgenommenes Trio-Format zwischen Jazz und offenem Songdenken. Im Zentrum steht Petrys nuancenreicher Trompetenton, der der menschlichen Stimme nahekommen soll.

20.00 Uhr, Kanapee

Ennio - ausverkauft.

20.00 Uhr, Capitol

Elvis - das Musical

Elvis Presley gilt mit einer Milliarde verkaufter Tonträger als der größte Solokünstler aller Zeiten. 70 Jahre nach dem Durchbruch des „King“ geht der Musical-Erfolg mit Grahame Patrick

und Ed Enoch erneut auf große Tournee. Die Vorstellung am 17.4. ist bereits ausverkauft, für den 18.4. gibt es noch Karten.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Konzert unterm Glockenturm:

Greta Gröning Quartett

Das Greta Gröning Quartett stellt mit „The Music of Sarah Vaughan“ die Songs der Jazz-Ikone in den Mittelpunkt. Greta Gröning, Christoph Münch, Hervé Jeanne und Tim Niklaus setzen auf warme, nuancierte Arrangements und einen klassischen Quartettklang. So entsteht ein Programm, das Eleganz, Präzision und vokale Ausdruckskraft verbindet.

20.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

Mississippi liegt mitten in Linden

Mit Musik von Simon Dahl und Vortrag von Blues-Experte Hot Wäx Äx.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

NDR Radiophilharmonie:

„Bilder einer Ausstellung“

siehe 16.4.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Nebenkosten-Festival

Mit den Bands Dragon Drums, Lila Lightblue, Hart'n'Blue, Sin of a Crow, Hotblooded, Eximers u.a.

20.00 Uhr, Beatbox

Play What You Want-Session

Opener: Forward to Far.

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Rocker Stagenight

mit Sick Lick und Deathlight

Heavy Metal.

20.00 Uhr, Rocker

Tyna

Hochenergetische Kopf-durch-die-Wand-Songs mit schrammeligen Gitarren und brätzelnenden Synthies. Texte voller Empowerment und Selbstzweifeln, Wut und Trauer, Freude und Herzschmerz. Und dann geht es noch auf musikalische Klassenfahrt in den Electro-Club.

20.00 Uhr, Lux

Lacrimas Profundere

Die Dark-Rock Band aus Waging am See im Club am Engelbosteler Damm.

20.30 Uhr, SubKultur

Mephisto. Under Pressure.
Theater an der Glocksee
17.+18.4. (Foto: Leona Ohsiek)

Light the Cannon, Into Ashes, Kassettenricardo

Alternative, Metalcore, Indie und Punk
aus Hamburg, Wolfsburg und Berlin.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

The Jetlags

Seit über 20 Jahren eine der besten
Partybands Deutschlands. Jan, Henrik,
Markus, Marcel und der stadtbekannte
Frontsänger Cyril Krueger sind echte
Hannoveraner Jungs mit Witz und
Charme, die in ihren publikumsnahen
Shows mit Hit-Giganten der letzten
50 Jahre und aktuellen Hits begeistern.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Holiday on Ice

Drei Freunde erwecken ein altes Kino
zum Leben – und plötzlich entstehen
Filmwelten auf dem Eis: „Cinema of
Dreams“ erzählt von Freundschaft,
Mut und großen Träumen und wech-
selt Szene für Szene die Genres, von
Retro-Glamour bis Sci-Fi. Dazu kom-
men opulente Kulissen, Kostüme und
ein Soundtrack aus Pop, Rock und Bal-
laden, getragen von Eiskunstlauf auf
Spitzenniveau. Findet auch am 18.4.
und 19.4. statt.

16.00, 19.30 Uhr, ZAG Arena

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Abbamania

Originalgetreue Kostüme, mitreißende
Performances und eine phänomenale
Lichtshow sorgen für das perfekte
ABBA-Erlebnis.

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Burn, Baby, Burn!

Wenn die Welt brennt und der Unter-
gang längst wie eine Dauer-Meldung
wirkt, setzt „Burn, Baby, Burn!“ an.
Yael Ronen zieht Parallelen zwischen
antiken Herrschern und heutigen
Machtfiguren, die Chaos für sich nut-
zen. Mit schwarzem Humor hinterfragt
sie Verfall-Mythen, Social-Media-Insze-
nierungen und die Idee vom „überle-
genen Westen“ und denkt Zerstörung
auch als möglichen Neuanfang.
Wird auch am 24.4. aufgeführt.
19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus



Dalida. Ciao Amore!

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 4.4.

Brod' und Spieler

Matthias Brodoway moderiert einen
Frühlingsmix mit Gästen aus der Klein-
kunstszene. Mit dabei: das Huub Dutch
Duo, das mit Speiskübel-Bass, Trompe-
te und viel Groove für beste Stimmung
sorgt, sowie Matthias Ludwig mit
schwarzem Humor und bissiger Gesell-
schaftskritik. Ein weiterer Gast bleibt
als Überraschung offen...

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen,
Langenhagen

Hannover 98

Bei „Bring Dein Foto!“ wird Impro-
Theater ganz persönlich: Wer mag,
bringt private Papierfotos mit – Famili-
enbilder, Schnappschüsse, Reise- oder
Heimatsmotive, gern auch von früher.
Aus diesen Erinnerungstücken entste-
hen spontan erfundene Szenen und
neue Geschichten.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Jakob Schwerdtfeger

Als Comedian und Kunsthistoriker ve-
reint er Humor und Kunstwissen, Mona
Lisas Lächeln wird zum Lachkrampf
und Munchs berühmtes Bild zum Freu-
denschrei. Er rückt die Kunstszene in
ein völlig neues Licht und bewegt sich
so spielerisch durch die Kunstgeschich-
te, als wäre sie seine Hüpfburg.

20.00 Uhr, Pavillon

Mephisto. Under Pressure

siehe 15.4.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Michael Frowin

Michael Frowin steht für politisches
Kabarett mit Haltung, Intellekt und Hu-
mor. In „Das wird ein Vorspiel“ haben

nimmt er die großen und kleinen The-
men unserer Zeit unter die satirische
Lupe – von der Demokratiekrise bis
zum Familienalltag, von der Klimakrise
bis zum Generationenclash.

20.00 Uhr, Künstlerhaus

Nektarios Vlachopoulos

Der preisgekürnte Slam-Poet und
Comedian sorgt an seinem „Beten
Tag der Welt“ Wortkunst mit Stand-
up-Tempo. Ein Abend voller Sprach-
witz, Energie und überraschender
Gedankensprünge.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Hamnet 17.30 Uhr

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche
Lücke 20.15 Uhr

Father Mother Sister Brother 22.45 Uhr

Kino im Sprengel

Aisha Can't Fly Away 20.30 Uhr

Literatur

Comic Salon im Busch

Lesung und Gespräch mit Tine Steen.
18.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Die Krabbenfischerin

19.00 Uhr, Wedevini

Nordstadtschnack

Beim Nordstadtschnack treten erfahre-
ne Slammer, lokale Stimmen und De-
bütanen gegeneinander an – mit
selbst geschriebenen Texten und maxi-
mal sechs Minuten Bühnenzeit. Ob
Story, Gedicht oder improvisierter Vor-
trag: Das Publikum entscheidet, wer
überzeugt. Moderiert wird der Abend
von Gerrit Wilanek. 20.00 Uhr, Bürger-
schule Stadtteilzentrum Nordstadt



Tag der offenen Tür
Klosterkammer Hannover, 17.4.
 (Foto: Daniel Junker)

Radtour „Was(ser)fahren“
 Anmeldung unter spaziergang@oe-kostadt.de oder Tel. (05 11) 164 03 30.
 16.00 Uhr, Welfengarten

Mini-Workshop:
„Change Management Teil 1“
 In dem Mini-Workshop, moderiert von Nurten-Berivan Ediz, geht es um die zentralen Phasen des Change Managements. 16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, MethoThek

Kulinarische Fahrradtour
 siehe 4.4. 16.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch
 siehe 10.4. 16.30 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Mord, Intrigen, Hexerei
 Hannovers dunkle Seiten, Stadtspariergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de.
 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Stadtteiführung List
 Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
 17.00 Uhr, Lister Platz

Von Pol zu Pol
 Kunst von Mara Sander. 17.00 Uhr, Vernissage, Kulturtreff Hainholz

Kaffee statt Koks
 Vortrag und Gespräch mit Nini Daza, Oberste Rätin des CRIC (Indigener Regionalrat des Cauca), und Manuel Bustos von der indigenen Kaffeekooperative CENCOIC über Solidarische Wirtschaft für Frieden und gegen Drogenhandel. 18.00 Uhr, Pavillon

Stadtrundfahrt mit dem Solar-Oldtimerbus
 HannoVerngüt mit Christoph Linder, Anmeldung unter bussanova.com.
 18.00 Uhr, Tourist-Information

Sprengel@Feinkunst: Maja Zipf
 Ausstellungseröffnung.
 19.00 Uhr, Feinkunst e.V.

Vom Ende der klassischen Welt
 Ausstellung von Kris Savic. 19.00 Uhr, Vernissage, Stadtteilzentrum Stöcken

Kris Savic - Das Ende der klassischen Welt
 19.30 Uhr, FZH Stöcken

Bingo
 22.00 Uhr, Shakespeare

Wortwerkstatt

Poetry Slam mit Klaus Urban. Zu Gast sind dieses Mal: Ilona Nasemann, Bastian Spieß, Pocky und Emil Engelhardt.
 20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Knirpse

Spielezeit

Gemeinsames Ausprobieren von verschiedenen Spielen für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien.

14.30-17.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Vorlesenachmittag

Von griechischen und römischen Göttern.
 15.30 Uhr, Museum August Kestner

Kamishibai

Bilderbuchtheater für Kinder von 2 bis 4 Jahren. 16.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

Der frühe Vogel tanzt am besten

Auf dieser Pop-Party treffen zeitlose Künstler*innen und Hymnen aufeinander: Elton John & Dua Lipa, The Weeknd & Whitney Houston, Purple Disco Machine & Depeche Mode, Falco & Paula Carolina, Sabrina Carpenter & Cyndi Lauper, Diana Ross & Lizzo, Wham & Harry Styles und natürlich Queen.
 18.00 Uhr, Faust Mephisto

Hudcon

Tauche ein in eine Nacht voller Spannung, knisternder Chemie und purer Fan-Energy.
 22.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
 siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Circular Design

Führung.
 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Fokus auf: Kate Milligan

Kate Milligan ist australische Komponistin, Forscherin und Doktorandin am Konservatorium der University of Sydney. 15.00 Uhr, HMTMH Raum 305

Horst Antes

Führung. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

Tag der offenen Tür

Abwechslungsreiches Programm für Erwachsene und Kinder im Haus und Hof, mit Infoständen, der Theatergruppe PiedDeFou, Vorklassen des Knabenchores Hannover, Diskussion zum Thema Erbbaurecht sowie Ausstellung und Bastelaktion zum Thema „Geniale Insekten - Hilferuf aus dem Mikrokosmos“. 15.00-19.00 Uhr, Klosterkammer Hannover

Frühlingsfest

15.00-24.00 Uhr, Feuerwerk ab 21:45 Uhr, Schützenplatz

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 3.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

18

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Record Store Day

Um 13 Uhr spielt die Band „Laune“ live im Laden.

10.00 Uhr, 25 Musik

Babykonzert mit den „Tonpiloten“

Konzert mit dem Streichquartett „Die Tonpiloten“ auch für (Klein-)Kinder. Bitte weiche Unterlagen mitbringen. 11.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Frühlingskonzert der Musikfreu(n)de

Solisten und Ensembles der Musikfreu(n)de spielen Werke u.a. von Ludwig van Beethoven, Scott Joplin, Michel Legrand, Duke Ellington, Wolfgang Amadeus Mozart und Frederic Chopin.

16.00 Uhr, Ökumenisches Kirchencentrum

Frühjahrskonzert des Kammerorchesters Lehrte

Das Kammerorchester Lehrte präsentiert unter dem Titel „Feuer und Farbe!“ ein Programm zwischen Romantik und frühem Impressionismus. Auf dem Programm stehen Schuberts Musik zu „Rosamunde“, Schumanns Vierte Sinfonie und Debussys „Petite Suite“. Ein Abend, der farbenreiche Orchesterklänge und sehr unterschiedliche musikalische Stimmungen zusammenführt.

18.00 Uhr, Matthiaskirche

Orgelvesper in der Osterzeit

Orgelmusik.

18.30 Uhr, Basilika St. Clemens

11. großes Béi Chéz Heinz Coverfest

19.00 Uhr, Béi Chéz Heinz; siehe 17.4.

Georg's best: Händel -

Feuerwerker und Musiktitan

Auszüge aus Händels dramatischen Bühnenwerken stehen im Mittelpunkt dieses Konzertabends. Georg Friedrich Händel, einst Hofkapellmeister in Hannover und später gefeierter Komponist in London, wird als musikalischer



„Titan“ und kluger Selbstvermarkter vorgestellt. Unterhaltsame Wortbeiträge zeichnen Stationen seines Lebens nach und verbinden Musik, Geschichte und Persönlichkeit.

19.00 Uhr, Willehadi-Kirche, Garbsen

Klangbrücken Festival:

„Across the Silence“

Anna Szulc und Johannes Nies spielen Werke von Caroline Shaw, John Cage, Elliott Carter und Libby Larsen.

19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Highfive Bigband

Ein Abend mit Funk, Jazz, Swing und mehr.

19.30 Uhr, Gaststätte Pinkenburg, Wennigsen

Konzert der Blockflötenklassen der HMTMH

Konzert der Blockflötenklassen von Prof. Tabea Debus und Silke Jacobsen.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Rosenrausch und Ness

Musik zwischen schnellem Indie-Rock, langsamem Indie-Pop und verträumten Soundwelten.

19.30 Uhr, Faust Mephisto

Andy Lee

Unzählige malträtierte Klaviere pflastern seinen Weg. Seit nunmehr 40 Jahren und mehr als 1.500 Auftritten ist Deutschlands Pianorocker Nr.1 in Sachen Rock'n'Roll, Rockabilly und Country unterwegs - mit Leidenschaft und Spielfreude.

20.00 Uhr, Isernhagenhof, Isernhagen

Das Günther

Das Trio zündet ein anarchisches Spektakel, das zwischen Kraftwerk und Karneval, zwischen Clown und Diva in einem Technokeller oszilliert.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Elvis - das Musical

siehe 17.4.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Jazz, Swing, Country mit The Busquitos

Im JazzSalon des Stadthauses Burgdorf gastieren die Busquitos, ein außergewöhnlicher Jazz-Comedy-Act aus den Niederlanden. Ihre Shows sind eine mitreißende Mischung aus Musik und Humor: Die Band mischt sich unter das Publikum, spielt Serenaden, tanzt, improvisiert und sorgt mit spontanen Aktionen für urkomische, hochmusikalische Momente.

20.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

NDR Radiophilharmonie: „Bilder einer Ausstellung“

siehe 16.4.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Nach den Sternen greifen

Jazz meets Klassik, Latin trifft Swing – ironisch, feinsinnig und hintergründig; ergänzt durch Texte, Gedichte, kurze komödiantische Szenen.

20.00 Uhr, Kulturhaus Kalle, Garbsen

Nebenkosten-Festival

20.00 Uhr, Beatbox; siehe 17.4.

Pothead

Der Melodic-Groove-Ansatz hat sich über Jahrzehnte hinweg bewährt.

20.00 Uhr, Musikzentrum



18. & 19. April
Kunsth Handwerk in der
Romantik Bad Rehburg
romantik-bad-rehburg.de

Schall & Rausch

Schall & Rausch kommen für ein Benefizkonzert wieder zusammen: Nach vielen Jahren, in denen die Mitglieder in alle Welt verstreut waren, trifft die Band erneut für das Theater in der List aufeinander. In der „Silber-Edition“ verbinden sie Klezmer, Chanson und Musette zu einer eigenen, modernen Klangsprache mit Akkordeon, Geige, Gitarre und Klarinette.

20.00 Uhr, Theater in der List

Subway to Sally - ausverkauft.

20.00 Uhr, Pavillon

Tech

Die hannoversche Rock-Pop-Band will bewegen, berühren und vor allem zum Nachdenken einladen.

20.00 Uhr, Lux

The Dark Tenor

Billy Andrews verknüpft Meisterwerke von Beethoven, Mozart und Bach mit der kraftvollen Dynamik des Rock.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

OHL

Die deutsche (Hardcore)-Punk-Band wurde 1980 gegründet und zählt zu den Pionieren des Genres.

20.15 Uhr, SubKultur

Funky Times

Seit ihrer Gründung Anfang 2020 begeistert die Band mit explosiven Grooves, virtuosen Gitarrenriffs und funky Basslines.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Her Majesty

Rockcover u.a. von Queen und Bon Jovi.

21.00 Uhr, Frosch

STILlaLIVE

Die Partyband aus Hannover und Hamburg garantiert unter ihrem Motto „Spaß haben und Spaß machen“ eine energiegeladene, unverwechselbare Performance.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Klangbrücken Festival: „Offenes Foyer: Brief an die Amerikaner“

Das Ensemble Megaphon präsentiert eine literarisch-musikalische Performance mit Texten von Jean Cocteau und Musik u.a. von Morton Feldman, Philip Glass, Laurie Anderson, Bob

Dylan und John Lennon.

12.00 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Jan Logemann

Magie für die ganze Familie: Jan Logemann verbindet in „Sim Sala Samstag“ Humor, Nähe und Kartenkunst zu einer interaktiven Show, bei der auch Kinder selbst mitmachen können. In der Pause lernen die kleinen Zaubersfans sogar einen eigenen Trick, und wer mutig ist, steht mit Jan auf der Bühne.

13.00 Uhr, Apollo

Holiday on Ice

siehe 17.4.

15.00, 19.00 Uhr, ZAG Arena

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Ideen, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen unter ballhof.cafe@staats-theater-hannover.de.

17.00 Uhr, Ballhof Café

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Michelle Spillner

Zauberei am, auf und unterm Tisch: Michelle Spillner verbindet in „Augenzwinkern!“ Close-up-Magie mit kabarettistischem Humor. Die Gewinnerin eines internationalen Wettbewerbs für Zauberkünstlerinnen spielt mit gutgemeinten Lügen und kleinen Flunkereien – als Mix aus Wortwitz und verblüffenden Täuschungen aus nächster Nähe.

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

K-Pop Showdown

Auf der Setlist stehen alle Hits aus K-POP Demon Hunters sowie Songs von Blackpink, BTS, Twice, Stray Kids und vielen weiteren – live performt mit LED-Walls, Licht- und Showeffekten und Konfetti.

19.00 Uhr, Capitol

TwoMagic

Jamie und Julien, bekannt als two-Magic, zeigen eine familienfreundliche Zaubershow mit Humor und viel Nähe zum Publikum. Die beiden preisgekrönten Magier verbinden persönliche Geschichten vom ersten Trick bis zu Wettbewerbsnummern mit Klassikern der Illusion: Dinge verschwinden, Gedanken scheinen lesbar, und immer wieder werden Zuschauer aktiv Teil der Show.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Aber bitte mit Schläger

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

All the Sex I've Ever Had

„All the Sex I've Ever Had“ vom kanadischen Performancekollektiv Mammalian Diving Reflex bringt sechs Menschen über 65 auf die Bühne, die offen aus ihrem Liebesleben erzählen – von erster Verliebtheit und Liebeskummer über Affären, Schwangerschaften und verbotene Liebe bis zu Verlust und Abschied. Entsteht ist ein berührendes, oft komisches Porträt einer Generation zwischen Tabus, sexueller Revolution, Aids-Krise und Online-Dating. Wird auch am 28.4. und 29.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Die Wut, die bleibt

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 8.4.

Homo Oeconomicus

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 11.4.

Verwandlungen

Zwei Choreografie-Duos, zwei Blickwinkel auf Vergänglichkeit: In „Verwandlungen“ treffen Imre und Marne van Opstal auf Sol León und Paul Lightfoot. Zwischen chorischer Wucht, meditativer Kraft und poetischen Bildern kreisen die Stücke um Leben und Tod, Abschied und Veränderung. „Schmetterling“ erzählt eine fragile Mutter-Sohn-Geschichte. Wird auch am 25.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Annette Postel

Zum Bühnenjubiläum präsentiert Annette Postel ihr Programm „Die Postel jubiliert“ als musikalisches Best-of mit neuen Nummern. Zwischen Opernparodie, Chanson und schrägem Schläger schlüpft sie in rasendem Tempo in wechselnde Rollen und nimmt die Musikwelt mit messerscharfem Witz auseinander. Am Piano begleitet Peter Schnur.

20.00 Uhr, Kulturzentrum
bauhof Hemmingen, Hemmingen

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 11.4.

Farm der Tiere

20.00 Uhr, Theater am Spalterhals, Barsinghausen

Felice & Cortes

In „Little Giftshop“ wird ein vergessenes Antiquariat zur Bühne für Magie, Musik und Geschichten. Felice & Cortes verbinden Jonglage, Puppenspiel, Poesie, Schauspiel und Stop-Motion-Filme zu einem poetischen Spektakel, in dem Alltagsdinge plötzlich ein Eigenleben entwickeln.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

HG Butzko

In seinem neuen Programm „der will nicht nur spielen“ stellt HG Butzko die durchpolarisierte Gesellschaft auf den Prüfstand: Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, Schwarz oder Weiß. Mit Kumpelkabarett und Stehtisch balanciert er auf dem schmalen Grat zwischen den Lagen und schont dabei niemanden.

Am wenigsten sich selbst.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Mephisto. Under Pressure

siehe 15.4.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Moritz Netenjakob

Das UFO parkt falsch: Der Bestsellerautor und Comedy-Autor bringt seine Geschichten und Beobachtungen mit viel Selbstironie und präzisem Humor auf die Bühne des TAK.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Nach den Sternen greifen

„Nach den Sternen greifen“ bringt Musik, Schauspiel und Poesie zu einem Abend über Hoffnung als Gegenkraft zu Resignation zusammen. Arien, moderne Songs und philosophische Texte treffen auf szenische Lesungen und Jazz-Piano. Das Ensemble formt daraus ein Programm, das Leichtigkeit, Tiefe und Zuversicht zusammenführt.

20.00 Uhr, Jazzclub Garbsen, Garbsen

Film

Apollo

Die Drei ??? - Toteninsel 16.00 Uhr

22 Bahnen 18.00 Uhr

Father Mother Sister Brother 20.15 Uhr

Hamnet 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Elon Musk Uncovered -

Das Tesla Experiment 11.00 Uhr

Kinderkino+Kino für Kleine:



Benjamin Blümchen - seine schönsten Abenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Paranoid Park (engl. OV) 15.00 Uhr

No Other Choice

(korean. OmU) 17.00 Uhr

Do The Right Thing

(engl. OmU) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Aisha Can't Fly Away 20.30 Uhr

Literatur

Karl Robert Kreiten,
 ein Pianist im Nationalsozialismus
 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Sport

Hannover 96 II - SV

Drochtersen/Assel

Regionalliga Nord.

13.00 Uhr, Eilenriedestadion

Hannover 96 - SC Paderborn

2. Fußball Bundesliga.

20.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Knirpse

Holzwerkstatt für Familien

Kinder ab 5 Jahren können hier gemeinsam mit ihren Eltern den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen lernen und dies dann direkt in der Gestaltung eigener Werke umsetzen. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten.

14.00-17.00 Uhr,

Stadtteilzentrum Ricklingen

Die kleinen Wilden und das Mammut

Lesung und Workshop für Familien mit Kindern von fünf bis acht Jahren.

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum,

Museumsfoyer

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Swing-Tanz Party mit Taster von Katharina und Boris

20.00 Uhr, Spokusa

Best of Rock

Das Beste von Elvis Presley bis Electric Callboy. 21.00 Uhr, Rocker

Wyld

Rihanna, Kraftklub, Avicii, Charli xcx und Paula Hartmann: DJ Jojo mixt die Banger der letzten 15 Jahre.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Shuffle

Party mit Indie und NNDW: Immer etwas anders, immer etwas abseits des Mainstream, immer garantiert tanzbar.

24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

268. Pferde- und Hobbytiermarkt

Mit City-Samstag ab 10 Uhr. 8.00-13.00 Uhr, Pferdemarktplatz, Burgdorf

Das offene Foyer

siehe 4.4. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

siehe 4.4.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Kinderflohmarkt

Auf dem Altstadtflohmarkt.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

siehe 11.4.

11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Kulinarische Fahrradtour

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 11.00, 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtspaziergang

siehe 2.4.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 4.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Kinderflohmarkt & Basar

Spielzeug und Kinderkleidung.

12.00-15.00 Uhr, FZH Vahrenwald

3. Hannoversche Spieletag

Beim 3. Hannoverschen Spieletag dreht sich alles um Brettspiele, Tabletop, Pen&Paper und Miniaturen. Unter dem Motto „Spielen für Toleranz und spielend Demokratie erleben“ gibt es Angebote für Familien, Neugierige und Vielspieler. Erklärende Helfer sind vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht nötig - wer spielen möchte kann einfach vorbeikommen.

12.00-18.00 Uhr, Ladenlokal Leerhardt

Platzprojekt Frühlingsfest

Die beliebteste Veranstaltung auf dem Platzprojekt. Am „Tag der offenen Container“ läuten die rund 400 Vereinsmitglieder traditionell die Open-Air-Saison ein. Workshops und Mitmachformate nehmen ebenso viel Raum ein wie das künstlerische Rahmenprogramm, u. a. mit Hertzcasper, Zahira, Dymala tanzt!, dem Lindener Kneipenchor, Daf Temple, DJ Ajicero und einer Jamsession mit Linden Legendz, hinzu kommen Kinderschminken, Hüpfburg und Krökeln.

12.00-22.00 Uhr, Platzprojekt

„Mit dem Holzofen rund um die Welt“ & Backen mit Elisabeth

Roggenbrot und Bolanis backen mit Elisabeth. Um Anmeldung per E-Mail an info@kulturtreff-roderbruch.de wird gebeten.

13.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Kukiko-Basar

Kunterbunter Kinderkommissionsbasar. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Schuhe und mehr. Einlass für Schwangere ab 12 Uhr. Anmeldung

und Informationen unter www.basarlino.de/BT96. 13-15.00 Uhr, AWO KiTa Ahldener Straße

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 4.4. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Von Gärten, großen Villen und Genossen

Spaziergang durch Kleefeld, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Petrikirche Kleefeld

Literarisch betrachtet: Corinth

Literarische Führung für Erwachsene.

15.00 Uhr, Landesmuseum, Foyer

Frühlingsfest

15.00-24.00 Uhr, Schützenplatz

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Hausmeister Heinrich Bloch,

Anmeldung unter bussanova.com.

16.00, 18.00 Uhr, Tourist-Information

Vernissage: Im Flüstern des Lichts

Fotografien von Ingo Feldmann.

16.00 Uhr, Bildungsverein List

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Wolle, Wasser und ganz viel Flair

Spaziergang durch Kleefeld, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

17.00 Uhr, Hildesheimer Straße/Rheinstraße

Nachtflohmarkt

Kuriositäten, Kunst, Vintage-Fashion und mehr. 18.00-22.00 Uhr, IhmeKult

Nachtwächter Melchior mit

Schankmagd

Von Henkern, Macht und Hellebarden, Theaterspaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de.

19.00 Uhr, Beginenturm

19 **Sonntag**

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 5.4.

Konzert der Klarinettenklasse

der HMTMH

Konzert der gemeinsamen Klarinetten-

klasse von Prof. Johannes Peitz und Sharon Kam.

11.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Monday 6

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Open Keys:

Klaviermusik im Kulturdreieck

Jazziyat verbindet arabische und orientalische Musik mit Jazz und schafft daraus einen offenen, improvisationsfreudigen Bandsound. Mit ungewöhnlicher Instrumentierung und viel Gespür für Übergänge zwischen Tradition und Gegenwart entstehen Stücke, die unterschiedliche musikalische Welten zusammenführen und neu hörbar machen.

16.00 Uhr, Opernplatz

Frühlingskonzert des Jazzchor Hannover und Marlengo

Zu hören sein werden u.a. Lieder von ABBA, John Mayer, Joe Sample, Sting und Joe Zawinul, die in modernen Arrangements eindrucksvoll die musikalische Bandbreite beider Ensembles zeigen.

17.00 Uhr, Goetheschule, Aula

Klangbrücken Festival:

„Komponieren im Exil“

Das Ensemble Tedesco spielt Werke u.a. von Paul Hindemith, Terry Riley und Ruth Schönthal.

17.00 Uhr, Rampe

Salvati

Der durch Pro7, Sat1 Shows wie „Popstars“, „The Voice Of Germany“ oder „All Together Now“ bekannte Country-Musiker präsentiert sein neues Album „Freedom“ und seine Lieblings-Country Songs.

17.00 Uhr, Musikzentrum

Soirée der Violinklasse der HMTMH

Soirée der Violinklasse von Prof. Krzysztof Węgrzy.

17.00 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

KLANK & NaabtalDeath

Schrille MusikAktion.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Phil it!

Phil Collins & Genesis Tribute.

18.00 Uhr, Theater am Aegi

Fette Hupe
Faust Warenannahme, 19.4.
 (Foto: Iris Klöpfer)

Source Of Rage, All My Demons, Whispers Of Autumn, Green Machine
 Hart aber herzlich: Das volle Metal-Brett mit 3 Bands aus Hannover und einer aus Einbeck.
 18.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Fette Hupe feat. Matthias Schriebl
 Das hannoversche Ausnahme-Ensemble startet nach einem Jahr Pause wieder durch und hat den Allgäuer Wahl-Kölner und Multiinstrumentalisten Matthias Schriebl zu Gast.
 19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Die Nordstadtbraut präsentiert: Carson

Stoner-Rock aus der Schweiz und Neuseeland.
 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Paula Carolina

Indie-Pop mit NDW-Appeal: Die gebürtige Hannoveranerin präsentiert Songs unter anderem Songs aus ihrem neuen Album „Wild“ und Hits wie „Schreien“ und „Willkommen in der Realität“.
 20.00 Uhr, Capitol

Svaneborg Kardyb

Das junge Duo wurde in seiner Heimat schon für sein Debütalbum gleich mit den dänischen Music Awards „Jazz for Talent of the Year“ und „Danish Jazz Composer of the Year“.
 21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Offenes Training

siehe 12.4.
 10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Ricardo in Rio

Der kleine Ricardo verlässt den Regenwald und fährt nach Rio, um sich für seine Heimat starkzumachen. Zwischen Karneval, Straßenkindern und dem reichen Mr. Richmond, der den Regenwald kaufen will, setzt er auf Spiel, Mut und Mitmachlieder. Eine brasilianische Figurentheatergeschichte über Teilen, Lebensfreude und Naturschutz. Wird auch am 20.4. aufgeführt.
 11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Holiday on Ice

siehe 17.4.
 13.00, 16.30 Uhr, ZAG Arena

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.



Die Sonne, der Mond und das große Funkeln

Das Theater Tüte zeigt mit „Die Sonne, der Mond und das große Funkeln“ ein musikalisch-multimediales Stück über den Wechsel von Tag und Nacht. Kinder ab einem Jahr erleben spielerisch die Rhythmen des Universums.
 15.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Daniel Helfrich

Was, wenn Trennen mehr Spaß macht als sein Ruf? Daniel Helfrich nimmt in „Trennkost ist kein Abschiedessen“ alles auseinander, was sich trennen lässt - Beziehungen, Müll, Essen, Kommunikation und die kleinen „Erst-Welt-Probleme“. Mit Klavier, Songs und schrägen Gedankensprüngen geht es durch viele Musikstile und Pointen mit doppeltem Boden: geistreich, albern und sehr musikalisch.
 17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.
 18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Penthesilea

18.30 Uhr, Opernhaus; siehe 8.4.

Ich will alles - oder nichts!

19.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.4.

Ein Mann seiner Klasse

Die Brüder Christian und Benny wachsen in einer gewalttätigen Umgebung auf und verstecken sich, wenn ihr Vater wieder einmal die Mutter verprügelt. Dennoch hofft Christian, dass der Vater, von dessen Einkommen die in Armut lebende Familie abhängig ist, bleibt. Als die Mutter erkrankt, beginnen sich die Dinge plötzlich zu ändern.
 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Heute wieder ein Schelm

Auch wenn manche seine Filme und Auftritte beinahe mitsprechen und -singen können, ist der Hunger nach Heinz Erhardt nicht gestillt. Der Heinz Erhardt Abend „Heute wieder ein Schelm“ mit Jörn Brede lässt die komödiantische Legende wieder auferstehen.
 19.30 Uhr, Neues Theater

Film

Apollo

Tafiti - Ab durch die Wüste 14.00 Uhr
 Die Drei ??? - Toteninsel 16.00 Uhr
 Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck 18.00 Uhr
 Hamnet 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Matinée: Heinrich Vogler 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Elon Musk Uncovered - Das Tesla Experiment 11.00 Uhr
 Kinderkino+Kino für Kleine: Benjamin Blümchen - seine schönsten Abenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hola, Frieda! 15.00 Uhr
 Pixadores (port. OmU) 18.00 Uhr
 Blood and Sinners (engl. OmU) 20.00 Uhr



Literatur

Hannover liest Spanisch für Kinder
Erzählkunst für Kinder ab sechs Jahren.
15.30 Uhr, Pavillon

Liquid Words

Liquid Words nähern sich Rainer Maria Rilke als musikalisch-literarische Reise: Klänge und Texte greifen ineinander und zeichnen ein Bild der Jahrhundertwende zwischen Neo-Romantik und Impressionismus. Nana, Abée & Baumgarte lassen Rilkes Sprache in einer neuen Form hörbar werden.
17.00 Uhr, Theater in der List

Sport

1. FC Germania Eggestorf-Langreder - SC Spelle-Venhaus
Fußball-Oberliga Niedersachsen.
15.00 Uhr, GEL-Arena, Barsinghausen

Knirpse

Mission Mitmachen

Demokratieangebot für Grundschulkinder mit Begleitperson.
11.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Busch Maxis:

Die dicke Prinzessin Petronia
Workshop und Lesung für Kinder von 7-12 Jahren mit Katharina Greve.
11.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Kindertheaterhaus mitgestalten: Was ist eine gute Party?

Ein Workshop für Kinder von 6 - 12 Jahren. Um Anmeldung an E-Mail: kontakt@prinzip-rauschen.de mit dem Namen und Alter des Kindes sowie Name und Telefonnummer der Kontaktperson wird gebeten.
11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Spiel:Zeit

Gemeinsamer Tanz, Theater, Musik, Bewegung und Kreatives. 14.30-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Wir packen einen nachhaltigen Picknickkorb

Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.
15.00 Uhr, Museum August Kestner

... auch das noch

Kräuterspaziergang

Anmeldung erforderlich.
10.00-12.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Symposium: Pentheseilea im Fokus

Vorträge und Podiumsdiskussion.
10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Parliamo di Arte

Führung in italienischer Sprache.
10.15, 12.15 Uhr, Sprengel Museum

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 10.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Amazonien - Der größte

Regenwald der Erde und wir
Eröffnung der Outdoor-Ausstellung von Amnesty International mit einer Einführung von Dr. Dieter Gawora und musikalischer Begleitung von Ilubanda. Die Ausstellung besteht aus fünf ca. 2,5 m hohen Dreieckstelen und bleibt bis zum 29.5. stehen.

11.00 Uhr, Weißekreuzplatz

Der Stöckener Friedhof

Eine Parklandschaft. Stattreisen-Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Stöckener Friedhof

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 4.4.
11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 2.4.
11.00 Uhr, Tourist-Information

Richard Deacon

und die Bewegung der Form
Führung.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

#niewiederistjetzt

Eine offene Gesprächsrunde der Ortsgruppe Hannover von #niewiederistjetzt.
11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Krimitour mit dem Rad

siehe 12.4.
11.30 Uhr, Tourist-Information

Krimitour: Wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 1.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Sonntagführung

siehe 5.4.
11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 10.4. 11.30 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Im Stadion der Erinnerung - Fußball im Dialog

Anhand von Archivaufnahmen historischer Spiele kommen ehemalige Profispieler, Moderation und Publikum miteinander ins Gespräch. 11.30-13.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Tauschrausch

Tauschen von Gegenständen und Kleidung. 13.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Museum trifft Literatur: Frauengeschichten aus dem Welfenland

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Vom Gartenland zur Lister Meile

Die Oststadt, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, Amtsgericht

Auf die Pflanze - fertig - los!

Tauschbörse für Pflanzen und Samen. 14.00-17.00 Uhr, FZH Linden

Begegnung Walk&Talk für Frauen

Spaziergang. 14.00-17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Frühlingsfest

14.00-23.00 Uhr, Schützenplatz

Hannover stilvoll -

Architektur anders betrachtet

Werkstoffe, Funktionen und Baustile erzählen uns Baugeschichte, Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.stattreisen-hannover.de. 15.00 Uhr, Historisches Museum

Lovis Corinth

siehe 5.4. 15.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Verführung zum Tango

siehe 5.4. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes

Ausstellung. 15.00-17.30 Uhr,
Heimatemuseum Ahlem

Sunday Hop -

Swing & fun for everyone

Kaffee, Kuchen und ein kurzer Einführungskurs für Neulinge.

15.00-18.00 Uhr, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Let's Sing - offenes Singen

18.00 Uhr, Music College

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

20

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Die Nordstadtbraut präsentiert:

Seldom Pretty

Alternative/Post-Punk aus Italien.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Panic Shack

Teilweise weckt der Sound der vier Waliserinnen aus Cardiff Erinnerungen an Amyl und the Sniffers, Lambrini Girls oder Wet Leg, inklusive Stage-Choreos, wütender Gesellschaftskritik und Merch-Tangas.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

The Virginmays

Das Duo aus Macclesfield, bestehend aus Sänger und Gitarrist Ally Dickaty sowie Drummer Danny Dolan, hat sich mit seinem kompromisslosen Mix aus Punk, Grunge und Alternative Rock einen festen Platz in der internationalen Rockszene erspielt.

20.00 Uhr, Lux

Paul Koterwa

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, präsentiert live am Piano groovige Songs mit Mitsing-Garantie, dazu gibt es beste Musik aus der Konserve.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Theater

Ricardo in Rio

siehe 19.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Der kleine Angsthase

Puppentheater für Kinder von vier bis acht Jahren.

10.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Das verschwundene Testament

Im Theater Largo ist ein Komponist tot, das Testament verschwunden – und drei zerstrittene Geschwister geraten ins Visier. Während ein ungleiches Detektiv-Team ermittelt und unter der Bühne ein geheimer Club auftaucht, wird klar: Hier weiß jeder mehr, als er zugibt. Ein Noir-Musikkrimi mit Pop, Schlagern, Tanz und jeder Menge Verdächtigungen. Wird auch am 27.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo

Father Mother Sister Brother

17.45 Uhr

WoMonGay: Love Me Tender 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Luisa 20.15 Uhr

Vie privée 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Adaptation (engl. OmU) 18.00 Uhr

Souleymans Geschichte

(franz. OmU) 20.45 Uhr

Theater am Aegi

Bike Film Tour 19.30 Uhr

Literatur

Die FüBA Lyrics Night

Studierende des ersten Studienjahres

des Fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs sprechen selbstgewählte Liedtexte u.a. von Wilhelm Müller, Friedrich Rückert, Paula Hartmann und Fanny van Danne. 19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Klaus Brinkbäumer - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

Eintauchen in die Virtual Reality

siehe 14.4. 15.00-16.00 Uhr,
Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Hannover Messe

Die Weltleitmesse für die produzierende Industrie präsentiert bis zum 24.4. zukunftsweisende Technologien, von autonomen Robotern bis zu generativer KI. Das diesjährige Partnerland Brasilien präsentiert sich als Motor für eine nachhaltige industrielle Transformation. 9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Musik aus aller Welt

12.00-13.30 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Montagscafé

siehe 13.4.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Ruhe im Busch

Ohne Ablenkung die Kunst genießen. 15.00-17.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Brettspiele-Turnier

15.00-18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Bücher-Werkstatt -

Kreativ mit Büchern und Papier

Teilnehmende können aus alten Büchern etwas Neues gestalten. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 495 41 oder E-Mail: stadtbibliothek-muehlenberg@hannover-stadt.de wird gebeten. 16.30 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Sprachtreff Davenstedt

Treffen für alle, die Deutsch sprechen üben wollen. Eine Anmeldung unter Tel. 49 64 14 oder E-Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de ist erwünscht.

17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Erzähl-Café

Thema: Mutterschaft und queere Elternschaft. 18.00 Uhr, Ballhof Café

Debattierclub Hannover

siehe 13.4.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische

Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

21

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Analog Evening

Ein Abend für analoge Musik und Kunst. 17.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Open Stage for Acoustic Guitar

Betreutes Musizieren mit Alex und Frank. 19.30 Uhr, Kuriosum

Svetlana Andreeva - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Eläkeläiset

Im 33. Jahr ihres Bestehens bringen die Finnen mit „Humpapaaxident II“ ihre einzigartige Mischung aus Humpapa und Chaos zurück auf die Bühnen Deutschlands. Humpapa ist eine Art finnische Polka, die mit einem kurzen, knackigen Schlagzeug-Intro beginnt und sich perfekt für Polonaisen und

Schiebertänze eignet.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Genetikkk

Genetikkk stehen für Deutschrapp mit klarer eigener Ästhetik und einer Haltung, die sich gängigen Erwartungen entzieht. Kappa und Sikk haben das Genre mit ihrer unverwechselbaren Handschrift geprägt und verbinden Musik und Inszenierung zu einem Auftritt, der die gängigen Deutschrapp-Klischees hinter sich lässt.

20.00 Uhr, Capitol

Matthew Mole

Der Singer/Songwriter aus Südafrika ist wie ein musikalischer Alchemist, der eine Mischung aus Folk, elektronischer Zauberei und jeder Menge Exzentrik zusammenbraut.

20.00 Uhr, Lux

Ruby Tuesday: La Brigade du Kif

Explosiver Mix aus Ska, Rock, Swing und Punk.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Die Tage der Hyäne

Eine Frau wünscht sich ein Kind – leidenschaftlich, verzweifelt, bis zur Selbstaufgabe. In Saara Turunens neuem Stück verwandelt sie sich in eine Hyäne. Die finnische Autorin zeigt mit poetischer Wucht, was gesellschaftliche Erwartungen, medizinische Kontrolle und der eigene Körper mit einer Frau machen können.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Mohameds Odyssee

Von Kairo im Jahr 1969 über Paris bis ins Deutschland der 1970er und 1980er Jahre – EnsembleschauspielerIn Yasmin Mowafek erzählt die Geschichte ihres Vaters Mohamed. Zwischen Anpassung und Auflehnung, dem Scheitern und Meistern von Bürokratien, führt der Solo-Abend mit viel Humor durch die ereignisreichen Stationen auf Mohameds Reise.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Wanja

In „Wanja“ verwaltet Ivan ein Landgut, unterstützt seinen Schwager Alexander und lebt zwischen verpassten Chancen und unerfüllter Liebe. Simon Stephens verdichtet das Stück von Tschechow zu einem Monolog, in dem ein Schauspieler alle Rollen verkörpert. Jirka Zett bringt in dieser Inszenierung die Einsamkeit und Komik der Figuren mit großer Wandlungsfähigkeit auf die Bühne.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Die Comedy-Company

Ein Abend als Wunschkonzert: Die Comedy-Company improvisiert Songs nach Zurufen – passend zur Stimmung, zu kleinen Geschichten oder als musikalische Überraschung für andere. Ohne dass jemand selbst singen muss, entstehen im Handumdrehen neue Lieder, Pointen und spontane Szenen.

20.00 Uhr, Marlene

Steh auf Comedy Hannover

Lustige Gags, brandneue Nummern und jede Menge Spaß mit acht Stand-up Künstlerinnen und -Künstlern aus ganz Norddeutschland.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Simon & Jan

Simon & Jan liefern mit „Das Beste!“ eine Werkschau aus 16 Jahren Lieder-macher-Satire. Zwei Stimmen, zwei Gitarren - dazu Loopstation, Beats und überraschend große Arrangements. Zwischen Kneipenerfahrung und Kabarettpreisen bündeln sie Highlights, Lieblingsongs und scharfe Pointen zu einem Wunschkonzert nach ihren eigenen Regeln: ungeschminkt und direkt.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Das Ichme-Zentrum - Traum, Ruine, Zukunft 17.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

A Clockwork Orange (engl. OV) 18.00 Uhr
Don't Give A Fox (dän. OmU) 21.00 Uhr

Literatur

Vorleseaktion: Kinder und Jugendliche lesen Erwachsenen vor

Kinder ab der 3. Klasse lesen mitge-

Simon & Jan - Apollo, 21.4.
(Foto: André Gmür)

brachte oder bereitgelegte Texte vor. Im Anschluss lädt das Plaudersofa zum Austausch ein. 15.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Till Raether

Till Raether stellt mit „Meeresdunkel“ seinen ersten Thriller vor. Zwei Familien treffen nach einer Doppelbuchung in einem Ferienhaus aufeinander, doch die entspannte Urlaubsstimmung kippt schnell. Als eine Leiche auftaucht, geraten alte Verbindungen, Geheimnisse und verborgene Absichten ans Licht. 19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Dominik Bloh

Eindringlich erzählt er Autor, wie sich sein Leben seit seinem Bestseller „Unter Palmen aus Stahl“ verändert hat und wie schwer es ist, nach Jahren der Obdachlosigkeit wieder in „normalen“ Leben Fuß zu fassen. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Zweisprachiges Bilderbuchkino
ab vier Jahren. 16.30 Uhr,
Stadtbibliothek am Kronsberg

Partys & Disco

Hannover Messe Aftershow-Party
Morgens Messe, abends Brauhaus: Entspannter Abend mit Kollegen, Kunden und neuen Kontakten in unkompliziert-gemütlicher Brauhaus-Atmosphäre. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

... auch das noch

Hannover Messe
siehe 20.4.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Einfach Singen
siehe 7.4.
10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Frauentreff
siehe 14.4. 14.00-16.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Klang-Café
Gemeinsames Singen und Musizieren mit eigenen Instrumenten.
15.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz



Der Lister Turm

Führung im Rahmen der Reihe Denkmaleatlas vor Ort. 16.00-17.30 Uhr,
Stadtteilzentrum Lister Turm

Impuls: Tanz

16.00-18.00 Uhr, Opernhaus,
Großer Ballettsaal

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimitour**

siehe 3.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Führung durch das Schauspielhaus
Anmeldung erforderlich.

17.00-18.30 Uhr, Schauspielhaus

Silent Book Club:

Edition Vahrenwald

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00-19.00 Uhr,
Stadtbibliothek Vahrenwald

Kreativ-Treff

Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 491 40 oder E-Mail: stadtbibliothek-doehren@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.30-20.00 Uhr,
Stadtbibliothek Döhren

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 6.4.
18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Horst Antes

siehe 17.4.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Allen Widrigkeiten zum Trotz

Zwei Friedensaktivisten aus Israel und Palästina im Gespräch.
19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

**English speaking table:
Queen Special**

Zum 100. Geburtstag von Queen Elisabeth, mit den Lieblingsdrinks der Monarchin.
19.30 Uhr, Shakespeare

22

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Lune

Die Künstlerin aus Heidelberg hat sich längst von einem Geheimtipp zur festen Größe entwickelt – nicht nur auf Streaming-Plattformen, sondern auch auf den großen Bühnen im deutschsprachigen Raum.

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Kasalla

Die fünf Jungs aus Köln auf „Trone & Konfetti“-Tour.
20.00 Uhr, Capitol

Michael Patrick Kelly

Das umfangreiche Hit-Repertoire des US-irischen Singer-Songwriters füllt mühelos zweieinhalb Stunden fulminante Live-Atmosphäre, mit Balladen, Pop- und Rocksongs.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Michael Schulte

Stripped down, auf ihre pure Essenz destilliert und auf mitreißende Art neu arrangiert, verwandeln sich die millionenfach gestreamten Hits in Unplugged-Kleinode. Dank stimmungsvollem Bühnenbild werden die Konzerte in den außergewöhnlichen Venues zu einer einmaligen Chance, den Musiker hautnah zu erleben.
20.00 Uhr, Theater am Aegü

The Rockhouse Brothers

Die Amerikaner Joey „the Saint“, sein „little Brother“ Jamie sowie Wolff „the Wolfman“ Reichert kombinieren 50er Jahre Rock'n'Roll mit zeitgenössischen Party-Hits. Auftritte mit Melanie Fiona,



The Rockhouse Brothers
Brauhaus Ernst August, 22.+23.4.
 (Foto: Gunnar Garms)

Führung hinter den Kulissen:
Requisite

Anmeldung unter
www.staatstheater-hannover.de
 14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Frühlingsfest
 15.00-23.00 Uhr, Familientag,
 Schützenplatz

Führung
 15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Kunst am Tage
 siehe 1.4.
 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting
 17.00 Uhr, Shakespeare

Krimitour:
Wenn die Stadt den Atem anhält
 siehe 1.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

La dolce cultura
 17.30 Uhr, Museum August Kestner

**Schneckenhaus und Hoffnungs-
 schimmer - mit Gästen und Gespräch**
 18.00 Uhr, Kino am Raschplatz

Blind Date Kultur
 Anmeldung unter kulturbuero-
 misburg@hannover-stadt.de.
 18.30 Uhr, Bahnhofstestelle Anderten

Lebt bewegt
 siehe 1.4. 18.30 Uhr, Opernhaus

David Garret, Chris de Burgh, Roger Cicero, Chris Norman (Smokie), Max Mutzke und vielen anderen sowie unzählige Shows von der Reeperbahn über Festivals bis zu Kreuzfahrten und TV- und Galaveranstaltungen zeigen: Wo die Rockhouse Brothers spielen, tobt die Party!

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Unreleased Tour
 Jeden Monat präsentieren zehn Secret Acts unveröffentlichte Songs vor einem Live-Publikum. Das Lineup ist geheim - Handy-Kameras verboten!
 21.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Theater

Premieren-Perspektiven:
Die tote Stadt
 Perspektivwechsel: Die tote Stadt entdecken. Anmeldung unter xchange@staatstheater-hannover.de.
 18.00 Uhr, Opernhaus, Probephase 3

Aber bitte mit Schlager
 19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus
 19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Gewässer im Ziplock
 siehe 14.4.
 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Iconic
 19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 2.4.

Beyond Slam
 „Beyond Slam“ ist eine Poesie- und Tanz-Veranstaltung ohne Wettbewerb, bei dem wir sehen und hören, was dahinter ist.
 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Die Deutschelehrerin

Nach 16 Jahren begegnen sich die Deutschelehrerin Mathilda Kaminski und der Autor Xaver Sand wieder. Doch hinter der zufälligen Begegnung verbirgt sich eine Vergangenheit voller ungeklärter Fragen, Verrat und Schmerz. „Die Deutschelehrerin“ ist ein fesselndes Kammerspiel nach dem Roman von Judith W. Taschler. Wird auch am 25.4. aufgeführt.

20.00 Uhr, Theater in der List

Impro-Café
 Improtheater zum Mitmachen.
 20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo
 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke 17.30 Uhr
 Hamnet 20.15 Uhr

Kino im Künstlerhaus
 Souleymans Geschichte (franz. OmU) 18.00 Uhr
 Above the Rim (engl. OV) 20.00 Uhr

Sport

**HSC Hannover – SV
 Drochtersen/Assel**
 Fußball-Regionalliga Nord.
 18.00 Uhr, HSC Hannover

... auch das noch

Hannover Messe
 siehe 20.4.
 9.00-18.00 Uhr, Messegelände
Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
 siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
 Tourist-Information

23 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik
 18.00 Uhr, Restaurant Amany,
 Isernhagen

Limmer Music & Talk In The Round
 In gemütlicher Atmosphäre treffen Caro und Thomas auf Juliette Jacobsen und Nic Knoll. Es wird live gespielt und über die Menschen hinter der Musik geredet.
 19.00 Uhr, Kulturtreff Kastanienhof

Holz in der Uhle
 siehe 16.4.
 19.30 Uhr, Kammermusiksaal der
 HMTMH Plathnerstraße

Blond

Gerade frisch mit dem Musikaufentritt ausgezeichnet kommen Nina Kummer, Johann Bonitz und Lotta Kummer auf ihrer „Ich träum doch nur von Liebe“-Tour nach Hannover.
20.00 Uhr, Capitol

Cardiac Arrest

Die Death Metal-Band ist nach wie vor eine Größe der Death Metal Underground-Szene.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Héloïse Bay Trio

Héloïse Bay gehört zu den jungen Stimmen des französischen Jazz und verbindet in ihrem Trio Jazz mit Chanson. Gemeinsam mit Cédric Chauveau am Klavier und Nicola Sabato am Kontrabass entsteht ein Programm, das von Sprache, Klang und feinen Übergängen lebt. Im Mittelpunkt stehen Präsenz, Musikalität und ein enger Austausch auf der Bühne. Das Konzert findet auch am 24.4. und 25.4. statt.
20.00 Uhr, Kanapee

NDR Radiophilharmonie: Konzert

Für diesen Konzertabend hat der spanische Dirigent Pablo González gleich drei unvergängliche Werke ausgewählt: von Pärt, Bartók und Brahms. Den Solopart übernimmt ein Landsmann von González, der Geiger Javier Comesaña.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Pola

Singer-Songwriter mit Voice of Germany-Vergangenheit.
20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

Smith & West

Das Duo „Smith & West“ kennt die Songs der Beatles wahrscheinlich so gut wie kaum eine andere Band. Seit Jahrzehnten spielen sie die Hits an ihren ganz persönlichen Beatles-Abenden und lassen dabei die Stationen der eigenen Bühnenkarriere Revue passieren.
20.00 Uhr, Marlene

Lindens Jazz-Session

siehe 2.4.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

The Rockhouse Brothers

siehe 22.4.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Antoine Villoutreix

Wenn Sonnenschein klingen würde, dann würde er genauso wie die Songs des französischen Singer-Songwriters klingen.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Best Off: Festival freier Theater - Eröffnung

Das Best OFF Festival Freier Theater zeigt alle zwei Jahre herausragende freie Tanz- und Theaterproduktionen aus Niedersachsen: Fünf ausgewählte Inszenierungen treten in der Kategorie „professionals“ an, ergänzt durch erste Arbeiten junger Ensembles in „trainees“. Eröffnet wird das Festival im Pavillon-Foyer mit Begrüßung und Auftaktprogramm; am Abend folgt die Eröffnungsfeier, später mit Livemusik der Ellingtones.
17.00 Uhr, Pavillon

Best Off: How to survive with Hildegard Knef

Survival-Training in Zeiten der Dauerkrise: Eine Konzertperformance von Tommy Wiesner und Ensemble, die Hildegard Knef als Überlebensprofi ins Spiel bringt. Autobiografische Splitter, Knef-Songs und theatrale Versuche werden immer neu montiert – ein Hindernislauf durch Lebensmut, Neuerfindung und Scheitern, mit schwarzem Glanz und viel Trotz.
18.00 Uhr, Pavillon

Best Off: The Fight Club

Zu!t Simon untersucht in „The Fight Club“ Körpersprache zwischen Wut, Lust, Machtspiel und Gewalt. Mit jedem Wechsel von Ausdruck und Haltung kippt der Status zwischen Überlegenheit und Ohnmacht. Der Kampf erscheint als Widerstand, als Ritual der Selbstbehauptung.
18.00 Uhr, Pavillon

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeitalter? Cody Stone macht es möglich. Bereits mit sieben Jahren begann er, sich mit der Zauberkunst zu beschäftigen und begeisterte seitdem auch das Fernsehpublikum. In „The Cody Stone Magic Show“ präsentiert Stone eine monatliche Veranstaltungsreihe mit unter-



schiedlichen Themenschwerpunkten von High-Tech-Gadgets bis hin zu Illusions-Experimenten.
19.00 Uhr, Hinterbühne

Stand up Comedy MixShow

Diese Comedy-Mix-Show ist nichts für Zartbesaitete: Mehrere Comedians teilen sich ein Mikrofon und sagen, was sonst gern geschluckt wird – scharf, unbequem und gnadenlos komisch. Mit dabei sind Tony Bauer, David Tas, Samuel Sibilski, Elsa, Hannes Höfner und Faisal Kawusi. Hier wird nicht gepöbelt, sondern intelligent provoziert, böse gespielt und herzlich gelacht.
19.00 Uhr, FZH Döhren

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Der Grobinquisitor

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 2.4.

Höhere Gewalt

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 4.4.

Best Off: Tod in der Tupperbox

Neun Performerinnen und Performer von FrI. Wunder AG & Theater Thikwa eröffnen eine eigene Kantine und laden zu einem mehrgängigen „Mordsmenü“: Doch ein rätselhaftes Verbrechen kippt die Stimmung. Das Publikum ermittelt mit allen Sinnen – was verrät ein Geschmack, was bleibt verborgen, und welche Rolle spielt der Darm? Ein performatives Krimi-Dinner.
20.00 Uhr, Pavillon

Comedyflash

Stand Up-Comedy mit Profis und Newcomern.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Liese-Lotte Lübke

Mit Liedern und Texten aus eigener Feder macht Liese-Lotte Lübke aus ganz gewöhnlichem Kabarett ein „Abenteurerkabarett“. In „Die beste Entscheidung der Woche!“ geht es um längst fällige Veränderungen – nicht als Vortrag, sondern als gemeinsamer Impuls im Raum.
20.00 Uhr, daunstärs, Langenhagen

Lord of the Dance

Seit 30 Jahren sorgt „Lord of the Dance“ für Standing Ovationen: rasante Stepptanz-Choreografien, keltische Musik und eine klare Gut-gegen-Böse-Story verbinden sich zu einer großen Show. Für die Jubiläumstour wird das Original-Konzept modern weitergedacht.
20.00 Uhr, ZAG Arena

Max Beier

20.00 Uhr, Lütt Jever Scheune, Ronnenberg

Film

Apollo

Kein Land für Niemand 18.00 Uhr
Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse 20.15 Uhr
Lost Highway 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Symbolic Threats 17.00 Uhr
Art inconsequence:
advanced vandalism 17.30 Uhr
Wild Style! (engl. OV) 19.30 Uhr

Literatur

Annegret Braun

Mit „Die Sekretärin“ zeichnet Annegret Braun ein Bild der 1950er Jahre zwischen Aufbruch und alten Rollenbildern. Im Zentrum stehen Frauen, für die der Beruf neue Freiräume eröffnete. Unveröffentlichte Tagebücher machen ihre Hoffnungen, Zwänge und Vorstellungen von einem selbstbestimmten Leben greifbar.
17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Düzen, Tezcan, Tugby, Tülin & Tuna Tekkal

In „Wut und Wärme“ erzählen Düzen, Tezcan, Tugba, Tülin und Tuna Tekkal erstmals gemeinsam ihre Geschichte. Das Buch spricht über Familie, Flucht, Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement. Im Mittelpunkt steht die Frage, was ein starkes „Wir“ in einer Zeit leisten kann, die oft vom Einzelnen geprägt ist. 19.00 Uhr, Theater am Aegi

Susanne Schieble

Szenische Krimilesung aus dem Buch „Todesscheibe“. 19.00 Uhr, Salon 18

Knirpse

Zukunftstag am Busch

für Schüler*innen der Klassen 5 bis 9.
9.00-14.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Lerne die Welt der Blue-Bots kennen

Die Welt der Blue-Bots kennenlernen für Kinder ab 7 bis 9 Jahren. Um Anmeldung an E-Mail: technothek@hannover-stadt.de wird gebeten. 14.00-15.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kreativwerkstatt für Alltagswunder und Aha-Momente

Für alle Kinder von 8 bis 12 Jahren. Um Anmeldung unter <https://www.kulturbuero-suedstadt.de/> wird gebeten. 16.30-18.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

... auch das noch

Interkultureller Frauentreff

9.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Hannover Messe

siehe 20.4.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 2.4. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Stadtpaziergang

Mit dem Kneipp Verein Hannover, anschl. Einkehr. 13.00-15.00 Uhr, An der Christuskirche

Gemeinsam reparieren macht Spaß

siehe 9.4. 15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Nachmittag rund ums Fahrrad mit der Polizei

Informationen zu Fahrradsicherheit und E-Mobilität mit einem Bilderbuchkino. 15.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Frühlingsfest

15.00-23.00 Uhr, Schützenplatz

Stadtpaziergang

siehe 2.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Beth-Olam - Haus der Ewigkeit

Der Alte Jüdische Friedhof in der Nordstadt. Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung: www.stattdreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Alter Jüdischer Friedhof

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Ladies Night im Busch

für Schüler*innen der Klassen 5 bis 9. 18.00-20.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Live Painting

mit Astrid Böckermann
19.00 Uhr, IhmeKult

Karaoke-Party

Der Karaoke-Abend bringt die tollsten Balladen, die besten Party-Songs und Lieblingslieder auf die Bühne. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

Fledermausführung

Ab acht Jahren, Anmeldung unter kulturbuero-misburg@hannover-stadt.de. 20.15 Uhr, Misburger Wald-Forum

Nachtwächter Melchior

siehe 2.4. 21.00 Uhr, Beginenturm

24

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

F3F – Feierabendspiel in der Dreifaltigkeitskirche

Feierabendspiel mit mit Lina Schopen (Mezzosopran) und Leon Kleemeier (Orgel).

17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Klavierabend mit Haiou Zhang

Klavierabend mit Werken von Beethoven, Bach, Liszt, Debussy und Gersh-

IntraRegionale 2026: Holometabola
Städtische Galerie Lehrte
24.4.-19.6. (Foto: Maria Trezinski)

wins Rhapsody in Blue, von Haiou Zhang selbst fürs Piano arrangiert.
18.00 Uhr, VHV-Versicherung

Männerchor „Jawoll meine Herren“

Der Männerchor „Meine Herren Hannover“ lädt zu seinem ersten eigenen Konzert ein. Auf dem Programm steht ein bunter Mix aus echten Klassikern und modernen Songs.

18.30 Uhr, Apostelkirche

**Doppelkonzert: AllGeneration
Bigband & FTO-Bigband**

Swing, Jazz und Bigband-Klänge, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 424 02 oder E-Mail: stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de wird gebeten.
19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

NDR Radiophilharmonie: Konzert
siehe 23.4.

19.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Klang der Vielfalt

Konzert von Hannover Voices und der Big Band der Käthe-Kollwitz-Schule.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

**Konzert der Kontrabassklasse der
HMTMH**

Konzert der Kontrabassklasse
von Prof. Pablo Santa Cruz.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Der Dicke Polizist

Seit über 30 Jahren und hunderten von Konzerten im In- und Ausland stehen die Band für kompromisslosen Punk-rock ohne Plattitüden und Texte voller Wut.

20.00 Uhr, Lux

Grim104

Wer die Konzerte der vergangenen Touren besucht hat, weiß das der Rapper sein Publikum zum Toben bringen wird – und wer zum ersten Mal vorbeischaut, kann sich auf einen denkwürdigen Konzert-Abend freuen.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Héloïse Bay Trio

20.00 Uhr, Kanabee; siehe 23.4.

**JAZZolution: Oxana Voytenko
& Vladimir Prikhodai Projekt**

Jazz, Pop, Fusion: Das Quintett um Sängerin Oxana Voytenko präsentiert bekannte Standards und eigene Kompositionen.

20.00 Uhr, Rampe



Luca Noel

Mit der „Tour 2026“ bringt der Musiker seine neue musikalische Vision auf die Bühne.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

MiA.

Trotz aller Neugier und Experimentierfreude ist diese Band ein verlässlich umwerfendes Live-Ereignis geblieben, denn auch nach über zwanzig Jahren Bühnenerfahrung feiern MiA. jedes einzelne Konzert wie ein ultimatives Halligalli.

20.00 Uhr, Capitol

Musik-Café:

Voxplore Studios Singers' Night
Live Performances der Schüler des Voxplore.

20.00 Uhr, Ballhof Café

RathausLive: Frank Manzi

Singer-Songwriter aus Boston. Anmeldung: www.kultur-in-vinnhorst.de.

20.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Spidergawd & Håndgemeng

Heavy Rock aus Norwegen.

20.00 Uhr, Musikzentrum

S.I.T.D. - The Weekender

An zwei aufeinander folgenden Abenden gibt es das [:SITD:] Vollprogramm mit zwei verschiedenen Sets der Band! Im Vorprogramm kommen 4 einzigartige Bands dazu: Am Freitag sind A Spell Inside und Chainreactor dabei und am Samstag Beyond Obsession und Be-bono Beton.

20.15 Uhr, SubKultur

Lindens Jazz-Session

siehe 2.4.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

The High Fives

Die fünf Freunde aus Hannover interpretieren Highlights aus Pop, Rock und Jazz mit viel Gefühl, Groove und einem feinen Gespür für Stil.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Linden Reggae-Night

Spüre den Rhythmus und tanze die ganze Nacht durch.

22.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

**Best Off: How to survive with
Hildegard Knef**

10.00 Uhr, Pavillon; siehe 23.4.

Der kleine Angsthas

Ein Theaterstück über den kleinen Angsthasen, der sich vor allem fürchtet und seine Ängste überwinden muss, um seinen Freund zu retten. Um Anmeldung unter <https://www.kulturbue-ro-suedstadt.de/> wird gebeten.

10.30 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Frederick

Kindertheater. Anmeldung unter info@hoelderlin-eins.de.

10.30 Uhr, Hölderlin Eins

Rehburg-Loccum

**1. Mai
Radelerlebnistag
Rehburg-Loccum**

dino-tour.de

Best Off: Tod in der Tupperbox

12.00 Uhr, Pavillon; siehe 23.4.

Best Off: Hyper

Der große Knall bleibt aus – Krisen wirken wie Dauerzustand: Pandemie als Langeweile, Klimakrise als „gelegentliches Hochwasser“, Faschismus als Nieselregen. In „HYPER“ fragt cindy + cate, warum das Globale oft weiter als Zukunft erscheint, obwohl längst klar ist: Wir stecken mittendrin. Eine Performance über Aufschrei, Abstumpfung und politische Trägheit.

17.00 Uhr, Pavillon

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Best Off: Der Ursprung der Welt

Zum „300.000. Geburtstag der Vulva“ lädt „Der Ursprung der Welt“ das Publikum ein, aktiv Teil der Inszenierung zu werden. Basierend auf Liv Strömquists Graphic Novel zeigt das Stück, wie absurd und tief patriarchale Vorstellungen von Weiblichkeit wirken. Eine Reise von der Antike bis heute, die mit Witz und Klarheit den Spiegel vorhält.

18.30 Uhr, Pavillon

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.4.

Burn, Baby, Burn!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 17.4.

Mathias Tretter: Souverän

19.30 Uhr, KGS Neustadt, Neustadt, Mensa

Penthesilea

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 8.4.

Thommy Ten & Amélie van Tass

Nach vier Jahren weltweit on the road kehrt das Duo, weltweit auch als „The Clairvoyants“ bekannt, nach Deutschland zurück und präsentiert seine neue Show, die mit noch nie zuvor gesehenen Mentalmagie-Highlights und spektakulären Illusionen für die ganze Familie aufwartet.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Andrea Volk

Homeoffice war gestern, jetzt droht wieder „Teamtag“ und Frau Volk steckt mittendrin im Büro-Wahnsinn aus Digitalisierung, Leitbildwandel und Kaffeeküche. In „Flurfunk – Büro und

Bekloppte“ treffen US-Inhaber auf Drahen-Doris, Bio-Susanne und Azubi Jason-Patrick. Kabarett und Comedy über Meetings, Sprache und Störungen im Alltag.

20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Cody Stone

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 23.4.

Ewig jung

Song-Drama von Erik Gedeon.

20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

Inka Meyer

Ererbte Eigenschaften, Gesundheit und Herkunft stehen im Zentrum dieses Kabarettabends. Mit „Highway to Health“ verbindet Inka Meyer ihre persönliche Familiengeschichte mit Beobachtungen aus Arztpraxen und einer Reise ins ehemalige Pommern.

20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Katalyn Hühnerfeld

Menschen muss man mögen: Katalyn Hühnerfeld erzählt vom menschlichen Miteinander und weist auf die nervigen und witzigen Eigenheiten der Menschen hin.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Leibniz unter uns

Einpersonenstück, das in kurzen Szenen Gottfried Wilhelm Leibniz als Kind, Student, Doktor, Reisender und schließlich im Dienst der Hannoverischen Welfenfürsten darstellt. Nach der Pause darf das Publikum dem „Geheimrat“ dann Fragen stellen, die dieser nach den Regeln der Logik und der Vernunft beantworten wird. Eine spannende, unterhaltsame und lehrreiche Darstellung des letzten Universalgenies!

20.00 Uhr, Wettberger Kulturgemeinschaft Katakomba e.V.

Mario Barth

Mit „Männer sind nichts ohne die Frauen“ hat Mario Barth ein neues Programm. Im Mittelpunkt stehen wieder Alltagssituationen und typische Missverständnisse zwischen Männern und Frauen. Dabei liefert er neue Beobachtungen und Anekdoten, die an den großen Beziehungsthemen ansetzen.

20.00 Uhr, ZAG Arena

Matthias Brodowy - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Mephisto. Under Pressure

siehe 15.4.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Olaf Schubert und seine Freunde

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

The Magic Man

Der renommierte Zauberkünstler und seine talentierte Assistentin entführen das Publikum auf eine magische Reise, gespickt mit spektakulären Effekten und imposanten Illusionen.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Wolfgang Grieger und die High Nees

Quatsch, Musik und gute Laune.

20.00 Uhr, Marlene

Best Off: fetzen

Dieses Stück betrachtet Streit als körperliche Praxis des Sich-Fetzens. Ausgehend von Wrestling als medial aufgeladenem Showsport entstehen choreografierte Kampfszenen und direkte Konfrontationen, die mit Rollenbildern spielen. Das FLINTA-Kollektiv hinterfragt dabei Konventionen von Gewalt, Zärtlichkeit und Repräsentation.

20.30 Uhr, Pavillon

Film**Apollo**

Die Ältern 10.30, 20.15 Uhr
Linden historisch 17.30 Uhr
Wuthering Heights 22.45 Uhr

Hölderlin Eins

Bon voyage – bis hierhin und noch weiter 19.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Style Wars (engl. OV) 18.00 Uhr
Style Wars 2 (div. OmU) 19.30 Uhr

Kino im Sprengel

Frauen-Filme 1968-1971 (1) 20.30 Uhr

Literatur**Karl Robert Kreiten, ein Pianist im Nationalsozialismus**

17.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

Extrabreits

Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg von Extrabreit kommen mit einer Mischung aus Lesung, Talk und Akustik-Set. Unter dem Titel „EXTRABREITS“ erzählen

sie Geschichten aus wilden Zeiten, lesen aus ihren Büchern und spielen Songs. Ein Abend zwischen Rückblick, Rock'n'Roll und sehr persönlichen Einblicken. 19.00 Uhr, KunstLaden

Sport

Neue Presse Beachvolleyball Cup 2026

Der Neue Presse Beachvolleyball Cup verwandelt das Steintor wieder in eine große Sandarena mit zwei Spielfeldern, Tribünen und viel Rahmenprogramm – Spitzensport mitten in der Innenstadt, dazu Moderation, Musik und Aktionen rund um die Matches. Am Sonntag steht außerdem ein Promi-Match an, bei dem Laura Ludwig und Julius Brink erneut gemeinsam als Mixed-Team antreten. Zeitplan: Freitag ab 10 Uhr starten die „Schul Finals by TKH“, ab 15 Uhr folgt das Späturnier der Sponsoren und Medienpartner. Samstag beginnt das Hauptfeld der Damen- und Herren-Konkurrenz ab 9 Uhr (bis ca. 20 Uhr). Sonntag läuft der Endspieltag ab 9 Uhr (bis ca. 17 Uhr), das Promi-Match ist gegen 14 Uhr geplant. 10.00 Uhr, Opernplatz

Kniprpe

Offene Werkstatt

Für alle.

14.00-17.00 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

KultiTanz(t) total

DJ Loopinho legt einen bunten Mix aus Worldbeats, Indiepop, Ethno-Electro, Dubstep, Deutschpop, Tropical und TikTok-Hits auf.

17.30-20.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Eilenriede Disco Night

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Ladies Night

21.00 Uhr, Rocker

Brat Party

Songs u.a. von Charli XCX, Kesha, Kim Petras, Billie Eilish, Ayesha Erotica, Ikimiel, Lorde, Chase Icon, Lady Gaga, Pinkpantheress, Cobrah und Adéla. 23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Die 80er Party

Der ultimative Eighties-Mix aus Madonna, a-ha und Phil Collins. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Hannover Messe

siehe 20.4.

9.00-15.00 Uhr, Messegelände

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Wilhelm Busch in Hannover –

eine literarische Zeitreise

Literarischer Spaziergang mit Marie Dettmer, Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop-gomus.de>.

14.00 Uhr, Holzmarkt, Brunnen

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Das Sprengel Museum und seine Architektur

s. 12.4. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

Kristalle, Steine, Urzeit.

Die spannende Welt der Geologie entdecken!

siehe 10.4.

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

15.00-17.00 Uhr, Stöckener Friedhof

Frühlingsfest

15.00-24.00 Uhr, Feuerwerk ab

21:45 Uhr, Schützenplatz

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,

Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 3.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Führung in ukrainischer Sprache

16.00 Uhr, Sprengel Museum

Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 10.4. 16.00 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

siehe 18.4. 16.00, 18.00 Uhr,

Tourist-Information

Mini-Workshop: „Agiles Arbeiten“

Martyna Wasserfurth moderiert den Mini-Workshop „Agiles Arbeiten“, in dem es um die Anwendung und die Bedeutung von agilen Methoden geht. 16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, MethoThek



Wo das Verbrechen Spuren hinterließ - Hannovers dunkle Geschichten

Krimiführung durch Hannover mit Tino Schaft. Um Anmeldung unter <https://www.kulturbuero-suedstadt.de/> wird gebeten. 16.00-18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal, Unterm Schwanz

Kinderzirkus Giovanni

Gio wartet auf Anni – doch sie kommt nicht. Aus der Sorge wird Angst, aus Angst Wut, dann Traurigkeit, Eifersucht, Scham und schließlich Dankbarkeit. Der Kinderzirkus Giovanni übersetzt diese Gefühlsreise in Artistik: Balance auf dem Seil, Kraft am Trapez, Saltos voller Euphorie und Momente, die buchstäblich Funken schlagen. 16.30 Uhr, Johanneshof

3D-Druck-Special:

Von Knopf bis Nadel

Offene 3D-Druck-Werkstatt.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Führung durch Beginenturm

Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Beginenturm

Spurensuche in Stein, Holz und Ziegel

ein City-Walk zur Materialgeschichte Hannovers. Anmeldung im Online-Shop <https://hannover-historisch-shop-gomus.de>. 17.00 Uhr, Hannover Kiosk



Döhrener Spieleabend

Anmeldung unter Tel. (0511) 168 491 40 oder E-Mail: stadtbibliothek-doe-hren@hannover-stadt.de. 17.30-21.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Ein Abend voller Spiele

Ab 16 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4 42 37 oder E-Mail: stadtbibliothek-kleefeld@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.30-21.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Maria Trezinski

Holometabola. Ausstellung im Rahmen der IntraRegionale 2026. 19.00 Uhr, Vernissage, Städtische Galerie, Lehrte

Table Quiz

Teams bis sechs Personen können teilnehmen. Anmeldung: Tel. 215 82 08. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Queen Elisabeth Special Bingo

Mit vielen Preisen zum 100. Geburtstag von Queen Elisabeth. 22.00 Uhr, Shakespeare

25 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Unsere Nachbarn:

Musik aus der Schweiz

Kammermusik für Violoncello, Klavier und Klarinette mit Leonid Gorokhov, Roland Krüger und Johannes Peitz sowie Studierenden der Violoncello- und Klavierklassen.

17.00 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Johannes Oerding

Nach seiner selbstgewählten Auszeit kehrt der Musiker nun mit jeder Menge neuer Eindrücke und mit vollem Energie-Tank zurück.

19.30 Uhr, ZAG Arena

Podium für: fmsb

In den elektronischen Musikstudios „fmsbw“ der HMTMH entstanden neue Kompositionen von Studierenden, die vom Casino-Saal im 6. Stock des InterCity Hotels und dem Blick über die Dächer der Innenstadt inspiriert wurden. 19.30 Uhr, InterCityHotel Hannover, Casino-Saal

Rolando Villazón / Maarten Engeltjes / PRJCT Amsterdam

270 Jahre Mozart-Jubiläum: Musik aus Opern wie Idomeneo, La clemenza di Tito, Il re pastore und Die Zauberflöte. 19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

24. Internationale A-cappella-Woche: Voktett Hannover

Eröffnungskonzert der A-cappella-Woche. Das Voktett Hannover präsentiert Joby Talbots „Path of Miracles“ in Griechisch, Latein, Spanisch, Baskisch, Französisch, Englisch und Deutsch – eine musikalische Pilgerreise gesungen in sechs Sprachen.

20.00 Uhr, Basilika St. Clemens

Cries of Damnation mit Fyrnask, Arcane Frost und Urisk

Black Metal Night Vol. 2. 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Henge - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Héloïse Bay Trio

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 23.4.

Mojo Men

Die Mojo Men stehen für handgemachten Blues mit Druck, Groove und starker Bühnenpräsenz. Henry Heggen, Stefan Dahms und Lutz Krajenski verbinden eigene Songs, Klassiker und viel Spielfreude zu einem direkten Live-Set. 20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

No fun at all

Im Laufe der Jahre haben sich die manchmal düsteren, aber immer ergreifenden Melodien der Schweden zu einem Markenzeichen entwickelt. 20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

ON! & Kann Karate

Neuer Name, neue Sprache, eine neue Energie – aber die gleiche Leidenschaft. Nach 24 Jahren als Tequila & the Sunrise Gang schlagen die sieben Kieler 2025 ein neues Kapitel auf: Ihren Punk, Rock und Indie präsentieren sie dazu ab sofort auch mit deutschen Texten. 20.00 Uhr, Musikzentrum

SITD & Beyond Obsession

Ausverkauft!
20.00 Uhr, SubKultur

Scott Bradlee's Postmodern Jukebox

Die erfolgreiche Truppe aus Sängerinnen, Tänzerinnen und Instrumentalist*innen präsentiert eine brandneue Show im charakteristischen, zeit-twis-tenden Stil von PMJ– mit einem Retro-Spin auf alles, von Rockklassikern der 70er und Britpop-Hits der 80er bis hin zu aktuellen Chartstürmern sowie Film- und Videospiel-Soundtracks. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Three Minute Picture

Mit ihrem energiegeladenen modern Pop-Punk schafft es das Trio, auf moderne Weise in die jugendlich-unbeschwerte Zeit nach der Jahrtausend-wende mitzureißen. 20.00 Uhr, Lux

S.I.T.D. - The Weekender

20.15 Uhr, SubKultur; siehe 24.4.

Bill Evans Vansband Allstars

Zusammen mit einer Art Allstar-Band, die den gemeinsamen musikalischen Background der Bandmitglieder reflektiert - von Soul zu Jazz, von Funk zu Pop - hat sich der Saxophonist für diese Tour vorgenommen, die Kompositionen von Miles Davis mit seinem eigenen, zeitgenössischen Stil zu interpretieren.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Chantal Acda

Die gebürtige Niederländerin und jetzige Wahl-Belgierin stellt ihr aktuelles Album „The Whale“ vor. 21.00 Uhr, Feinkost Lampe

The Regulators

Classic Rock.
21.00 Uhr, Frosch

bäm

R'n'B, Hip Hop, Dance, Soul und Rock von Prince und Eminem über die Spice Girls bis hin zu den Black Eyed Peas mit drei Gesangsstimmen und Rap.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Best Off: etwas mitgenommen

3 Monate, 14 Länder, 122 Mitfahrgelegenheiten: In „etwas mitgenommen“ verarbeitet Mia Wiebke Thies ihre Reise per Anhalter quer durch Europa. In einer Solo-Performance trifft sie auf unterschiedlichste Menschen, strandet an einer Tankstelle hinter Marseille und erzählt von Vorurteilen, Zweifeln und Momenten, in denen Vertrauen zur entscheidenden Frage wird.
13.00 Uhr, Pavillon

5 Jahre Deister

Kleinkunstfestival - Ausverkauft.

14 Uhr, verschiedene Orte am Deister

Peter und der Wolf

Ein wiederentdeckter Flügel steht im Mittelpunkt: Christian Kruse findet das Instrument, mit dem Onkel Toni jahrzehntelang unterwegs war – und führt die Reise weiter. Beim Versuch, den Flügel zu stimmen, wird es zunehmend wunderlich, bis sich zur Musik von Sergei Prokofjew die Geschichte von Peter, seinem Großvater, der Katze, der Ente und dem Wolf entfaltet. Eine Geschichte voller Fantasie, Klang und Mut. Figurentheater ab fünf Jahren.
15.00 Uhr, Premiere, Figurentheaterhaus

Hänsel und Gretel

Märchentheater für Kinder ab 5 Jahren.
15.30 Uhr, MeRz Theater

Aber bitte mit Schläger

siehe 1.4.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Best Off: Redshift -

Tales of gaining Power

In diesem Stück untersucht tilted collective Macht aus weiblicher Perspektive. Tanz und Objekttheater arbeiten mit waghalsigen Choreografien und Körperbildern, die sich ständig verändern. Fragilität und Brutalität stehen nebeneinander – und öffnen Raum für Utopien und persönliche Wunschträume.
16.00, 18.00 Uhr, Pavillon



Best Off: Heart Shaped Box

Zwei Performerinnen – eine Person und ihr Schatten – führen in „Heart Shaped Box“ durch eine schräg-fantastische Innenwelt zwischen Realität und innerem Erleben. Es geht um Angst, Überforderung, Depression und Selbstzweifel, aber auch um das, was trotzdem trägt. Der Mix aus Liederabend, Figurenspiel und bildstarkem Theater macht die Bühne zum Spiegel des Inneren.
17.00, 20.00 Uhr, Pavillon

Circus

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Best Off: Motion in Sound

Wie wird Tanz hörbar? „Motion in Sound“ verbindet Bewegung und elektronische Musik: Sensoren am Körper übersetzen Bewegungsdaten in Echtzeit in Klänge, der Soundtrack entsteht aus dem Tanz selbst. So rückt das Hören in den Mittelpunkt und macht die Performance auch für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen besonders zugänglich.
19.00 Uhr, Pavillon

Die Frau mit den vier Armen

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 6.4.

Die Rolle, die blieb

Im Bi_PoC-only-Club entsteht ein Stück über Zuschreibung und Macht: Was passiert, wenn aus vielen Perspektiven eine einzige Wahrheit wird? Zwischen Alltag, Theater und innerem Erleben zeigen junge Menschen, wie Rollen zugewiesen, angenommen und verinnerlicht werden und wie schwer es ist,

sich daraus zu lösen. Wer erzählt hier eigentlich wessen Geschichte? Wird auch am 26.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Cumberlandische Bühne

Dirty Dancing in Concert

Während der digital überarbeitete Film auf der großen Leinwand läuft, performt eine Live-Band mit mehreren Sängerinnen und Sängern die Hits synchron dazu.

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Homo Oeconomicus

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 11.4.

Mephisto. Under Pressure

siehe 15.4.

19.30 Uhr, Theater an der Glocksee

Mit anderen Augen

Das Theaterstück „Mit anderen Augen“ wirft einen sensiblen Blick auf die Welt jenseits des Sehens. Songs, Texte und Klänge – inspiriert von Erfahrungen blinder und sehbehinderter Menschen – eröffnen neue Perspektiven auf Wahrnehmung. Zwischen Licht, Dunkelheit und Unschärfe entsteht ein poetischer, inklusiver Theaterabend von Selen Kara und Torsten Kindermann.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**
MOJO MEN
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Verwandlungen

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 18.4.

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 11.4.

Die Deutschlehrerin

siehe 22.4.

20.00 Uhr, Theater in der List

Drag Sparks Joy

Zum dritten Mal haben sich Babinka und Rica VidaLoca zusammengetan, um ein völlig grandioses Show-Format auf die Beine zu stellen.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Kießling & Kaffka

Impro-Comedy mit viel Spontaneität: Das Duo Kießling und Kaffka entwickelt in „Viertel vor Fame“ Szenen, Songs und Gags direkt aus den Ideen des Publikums. Jede Show ist neu – und garantiert überraschend.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Best Off: Preisverleihung

Bei der Preisverleihung werden die ausgezeichneten Produktionen und Beteiligten des Festivals geehrt. Nele Rennert führt durch den Abend, bevor die Abschlussfeier übernimmt: DJs streunerli und BruderJakob sorgen im Anschluss für den musikalischen Ausklang.

22.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Woodwalkers 2 15.45 Uhr

Die Ältern 18.00 Uhr

Wuthering Heights 20.15 Uhr

Hass 22.45 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino+Kino für Kleine:

Benjamin Blümchen - seine schönsten

Abenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hannah Arendt 12.00 Uhr

Don't Give A Fox

(dän. OmU) 16.00 Uhr

Blacktape 18.00 Uhr

Kino im Sprengel

Frauen-Filme 1968-1971 (2) 20.30 Uhr

Sport

Neue Presse Beachvolleyball Cup 2026

siehe 24.4. 9.00-20.00 Uhr, Opernplatz

TSV Havelse - VfB Stuttgart II

Fußball 3. Liga.

14.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Sprengel Atelier: Wenn Stoff spricht

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen. Anmeldung:

biver.smh@hannover-stadt.de.

14.00-16.30 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

West Coast Swing-Tanz Party mit

Rolf und anderen DJs

20.00 Uhr, Spokusa

Geburtstagsparty

Im KellerKlub des Spandau wird Geburtstag gefeiert: Nils Nordmann und Nicki Gedamke alias Popschwein Sky legen Musik auf, dazu viel Tanzfläche und freier Eintritt. Dazu gibt's Partyangebote an der Bar, eine Tischtennisplatte in der Galerie für „RundlaufRan-dale“ und das Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern.

21.00 Uhr, Spandau

Saturday Rock Night

21.00 Uhr, Rocker

Awoko

Hannovers authentischste Afro-Party – mit nationalen und internationalen DJ's, echtem Community-Flavor und der feinsten Auswahl von Afrobeats, Afropiano, Amapiano, AfroHouse, Afro-Drill und mehr.

24.00 Uhr, Faust Mephisto

Snntg-Party

Aufwärmen für das SNNTG-Festival.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

24. Lipödemtag

Der Lipödemtag bietet kompakte Informationen rund um die Erkrankung, Behandlungsmöglichkeiten und den Alltag mit Lipödem. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die sich sachlich informieren möchten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter lipoedemtag2026@lhd-ev.de möglich. Weitere Infos unter www.lipoedem-hilfe-ev.de.

10.00 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

Mitmach-Bepflanzungsaktion

Inkl. Vortrag, Anmeldung unter

info@aravena.garden.

10.00 Uhr, Ehem. Hauptgüterbahnhof

Das offene Foyer

siehe 4.4. 10.00-14.00 Uhr,

Opernhaus, Haupteingang

Altstadtflohmarkt

siehe 4.4.

10.00-18.00 Uhr, Am Hohen Ufer

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30,

16.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht List/Oststadt

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Lister Platz

Kinderzirkus Giovanni

siehe 24.4.

11.00, 15.30 Uhr, Johanneshof

Kulinarische Fahrradtour

siehe 4.4.

11.00 Uhr, Tourist-Information

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 11.00, 14.00 Uhr, Museum

Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Parlons d'Art: Corinth

Führung in französischer Sprache.

11.00, 14.00 Uhr, Landesmuseum

Radtour zur Vogelbeobachtung mit dem NABU

Anmeldung unter www.buergerstiftung-hannover.de/erfahren. 11.00 Uhr, HMTMH Hauptgebäude (Neues Haus)

Stadtspaziergang

siehe 2.4.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtteifflohmarkt Lahe

Im gesamten Stadtteil Lahe werden die Höfe und Einfahrten zu Flohmarktständen. 11.00-17.00 Uhr, Lahe

Hannover häppchenweise - Klassisch lecker

Mit allen Sinnen durch die City, Stadtführung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

s. 4.4. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Altstadt

s. 4.4. 13.30 Uhr, Tourist-Information

**Int. A-cappella-Woche: Skety
Jazz Club, 26.4.**

(Foto: Antonin Lavrencik)

Very British –

auf den Spuren der Personalunion
siehe 11.4. 14.00 Uhr, Ballhofplatz

Den Waldtieren auf der Spur

Ab acht Jahren, Anmeldung unter kulturbuero-misburg@hannover-stadt.de.
14.00-17.00 Uhr,
Misburger Wald-Forum

Frühlingsfest mit Flohmarkt

Das Frühlingsfest auf dem Davenstedter Markt verbindet Musik, Spiele sowie Speisen und Getränke mit einem Flohmarkt aus dem Stadtteil. An den Ständen gibt es unter anderem Kleidung, Spielzeug und Bücher. Im Mittelpunkt steht ein offenes Fest zum Stöbern, Plaudern und Wohlfühlen.
14.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kinderbasar

Kinderbekleidung, Spielzeug und alles rund ums Baby und Kleinkind.
14.00-17.00 Uhr, Spielpark Tiefenriede

Repair Café

Ehrenamtliche stellen ihre Kenntnisse zur Verfügung, um Bücher, Spielzeug, Textilien, Kleingeräte und Kleinmöbel wieder in Ordnung zu bringen. 14.00-18.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Best Off: Mut-Muskel-Impuls

Ein Impuls, der Mut trainiert: Radikale Töchter aktivieren den „Mut-Muskel“ und geben Einblicke in Aktionskunst und künstlerischen Aktivismus. Vermittelt werden Methoden, um eigene Anliegen klar zu formulieren und daraus Wege des Handelns zu entwickeln. Ein politisch-kreativer Vortrag, der Haltung stärkt und Ideen in Bewegung setzt.
14.30 Uhr, Pavillon

Bruchmeister-Tour

siehe 3.4. 15.00 Uhr, Tourist-Information

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimtour**

siehe 3.4. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Naturwald und Fichtengehölz

Die Eilenriede am Steuerndieb, Naturkundlicher Rundgang, Anmeldung auf www.natourwissen.de.
15.00 Uhr, Steuerndieb, Wegetafel

Frühlingsfest

15.00-24.00 Uhr, Schützenplatz

Elektronischer Biergarten

Der Sommer steht in den Startlöchern



und das Gretchen öffnet dafür seine elektronischen Tore.

Nur bei gutem Wetter!

16.00 Uhr, Faust Biergarten Gretchen

Stadtrundfahrt

mit dem Solar-Oldtimerbus

Fräulein Roses Schlagerbus, Anmeldung unter bussanova.com.
16.00, 18.00 Uhr, Tourist-Information

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Best Off:

Kulturpolitik und Käsespieß

Get together des Landesverbandes Freie Darstellende Künste in Niedersachsen (LaFT).

17.00-18.00 Uhr, Pavillon

Hannöversche Biergeschichte(n)

siehe 1.4. 17.30 Uhr, Beginenturm

Vernissage: Wenn Mücken küssen

Installationen von Anna von Sieben-thal. Ausstellung im Rahmen der Intra-Regionale 2026. 18.00 Uhr, KulturGut Poggenhagen, Neustadt

Fledermausführung

Anmeldung erforderlich. 19.45-21.15 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Hitster-Abend

Um Anmeldung bis zum 15.4. an E-Mail: info@kulturtreff-roderbruch.de wird gebeten.

20.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Best Off: Freie Szene unter Druck?!

Wie steht es um die Freie Szene, wenn Krisen, Mindestlohn, prekäre Bedin-

gungen und Angriffe auf die Kunstfreiheit zusammenkommen? Die Podiumsdiskussion fragt nach Strategien und Lösungen zwischen Rechtsruck, Arbeitsrealität und künstlerischer Selbstbehauptung. Mit Meike Krämer, Selina Glockner, Martina von Bahren und Nina de la Chevalerie, moderiert von Annemarie Matzke.

20.00-21.00 Uhr, Pavillon

26

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Familienkonzert:

„So bin ich“

mit dem Ensemble Sozusingen

Für Kinder ab 3 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 424 02 oder E-Mail: stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de wird gebeten.

11.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 5.4.

Straight On

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Konzert des

Lindener Kneipenchors

Gemeinsames Singen mit dem Lindener Kneipenchor.

15.15-15.45 Uhr,
Stadtbibliothek Hannover

Gesprächs-Klavierkonzert mit Kira Leona Urban

In einem Gesprächs-Klavierkonzert verbindet Kira Leona Urban Musik und Hintergrundwissen zur Romantik. Zwischen Robert Schumann, Clara Schumann und Edvard Grieg erzählt sie humorvoll von Zeitgeist, Kompositionsweisen und pianistischen Besonderheiten. Ein Beamer zeigt ihre Hände live vergrößert und macht Details sichtbar, die sonst verborgen bleiben.

16.00 Uhr, Theater in der List

Frühlingskonzert der Violinklasse der HMTMH

Frühlingskonzert der Violinklasse von Prof. Ulf Schneider.

17.00 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

HörMal! RaumKlang - KlangRaum

Konzert mit Führung. Anmeldung unter NLD-Veranstaltungen@NLD.Niedersachsen.de.

17.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Siebtas Sinfoniekonzert

Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Strauss und Hannah Eisendle.

17.00 Uhr, Opernhaus

24. Internationale

A-cappella-Woche: Skety

Sechs tschechische Jazz-Sänger:innen und Musiker:innen präsentieren ein Programm, das von zeitgenössischen tschechischen Komponist:innen ebenso inspiriert ist wie von globalen Jazz Einflüssen.

18.00 Uhr, Jazz Club Hannover

Heaven Can Wait-Chor

Weil man auch mit Ü70 nie zu alt ist, um Neues zu wagen, starten die junggebliebenen Alten jetzt mit einem neuen Programm durch. Auf seiner „Jetzt erst recht!“-Tour präsentiert der Chor erstmals auch selbst komponierte und getextete Lieder..

18.00 Uhr, Theater am Aegi

Mole

Alexander Beierbach (Saxofon), Nicolas Schulze (Piano) und Sofia Borges (Drums) gelingt das Kunststück, einen Spagat zwischen dissonantem Cluster, harmonischer Melodie, Groove und der Auflösung ebendiesem zu erspielen.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Grigory Sokolov

Klavierkonzert mit Musik von Beethoven und Schubert.

19.30 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Jonas Kaufmann

Jonas Kaufmann stellt Arien, Duette und Orchesterstücke zwischen Oper und Operette vor. Gemeinsam mit Malin Byström stehen Werke von Karl Goldmark, Franz Lehár und Emmerich Kálmán auf dem Programm. Bekannte Szenen treffen auf Wiener Melancholie, ungarisches Kolorit und große Stimmen.

19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Lusi-Zanchini-Masciari-Trio

„Gone“: Concerto Jazz in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Generalkonsulat.

19.30 Uhr, Theater in der List

Crystal F und Arbok 48

Mit einer Mischung aus melancholischem Rap und Borderline-Techno gehen die Beiden erstmals gemeinsam auf Tour – und präsentieren dabei jeweils ihre eigenen Solo-Sets.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Die Nordstadtbraut präsentiert: 1000voltegatto

Emofolk/Lofi aus Italien.

20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Hundreds

Musikalisch reicht des Spektrum des Geschwisterduos Eva und Philipp Milner und des Schlagzeugers Florian Wienczny von minimalistischer Elektronik über vielschichtigen Synth-Pop bis hin zu orchesterlicher Dramatik.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Sattas

Reggae aus der Türkei.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Als der Tiger einmal der Bär sein wollte

Figurentheater für Kinder.

10.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Offenes Training

siehe 12.4.

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Peter und der Wolf

siehe 25.4.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

5 Jahre Deister Kleinkunstfestival Ausverkauft.

14 Uhr, verschiedene Orte am Deister

Circus

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Hänsel und Gretel

15.30 Uhr, MeRz Theater; siehe 25.4.

Deutsch, Du Schuft!

16.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 10.4.

Hamlet: R2D2 or not 2B2

17.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.4.

Mackefisch

Musikalisches Kabarett voller Wortspiele, kluger Texte und überraschen der Klangideen kann bei „Komplizir-kus“, dem neuen Programm von Mackefisch erlebt werden. Mackefisch verbinden Humor und Musik zu einem sehr eigenen Bühnenstil.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Blind

19.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 16.4.

Die Rolle, die blieb

siehe 25.4.

19.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Film

Apollo

Tafiti - Ab durch die Wüste 14.00 Uhr
Woodwalkers 2 15.45 Uhr
Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse 18.00 Uhr

No Other Choice 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Niki de Saint Phalle 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Sputnik Moment -
30 gewonnene Jahre 11.00 Uhr
Kinderkino+Kino für Kleine:
Benjamin Blümchen - seine schönsten Abenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Lustiges Pettersen und Findus-Mitmachkino 2 15.00 Uhr
Stations of the Elevated
(engl. OV) 18.00 Uhr

Stadtteilzentrum Ricklingen

Encanto 15.00 Uhr

Sport

Neue Presse Beachvolleyball Cup 2026

siehe 24.4. 9.00-17.00 Uhr, Opernplatz

Karate-Schnuppertraining

Für Interessierte von sechs bis 96 Jahren.
12.00-13.00 Uhr,
Grundschule Kronsberg

HSC Hannover – VfB Lünebeck

Fußball-Regionalliga Nord.
15.00 Uhr, HSC Hannover

TSV Hannover Burgdorf -

TBV Lemgo Lippe
Handball-Bundesliga.
16.30 Uhr, ZAG Arena

Kniprse

Kinderführung „Wald“

Anmeldung unter umweltkommunikation@hannover-stadt.de.
14.30-16.30 Uhr, Spielplatz Wakitu

Familiennachmittag:

Fit und gesund
15-17.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

... auch das noch

Flowmarkt x Friends

Hannovers Event für pre-loved fashion geht in die nächste Eskalationsstufe: Erstmals findet es in der Alten Druckerei in Bemerode statt, mit Verweilmöglichkeiten drinnen und draußen. Ca. 100 Stände füllen 2/3 der Halle, ein weiteres Drittel ist für kulinarische Angebote von Foodtruck Klub und die Weinbar gegenüber reserviert. DJs von electric cuvee, ein Bühnenprogramm und Pop-Up-Stände begleiten die Veranstaltung. Das Begleitprogramm läuft von 10 bis 20 Uhr.
10.00-16.00 Uhr, Alte Druckerei

Königliche Gartenpracht

siehe 4.4. 10.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen, Haupteingang

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Aufgetaucht: Philipp Klein

Führung. 11.00 Uhr, Landesmuseum

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 5.4.
11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information



Kinderzirkus Giovanni

siehe 24.4.
11.00, 15.30 Uhr, Johanneshof

Kulinarische Fahrradtour

siehe 4.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 2.4. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stolpersteine in der List

Führung mit Dr. Peter Schulze. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 424 02 oder E-Mail: stadtteilzentrum-listerturm@hannover-stadt.de wird gebeten. 11.00-13.00 Uhr, Bonifatiusplatz, Ecke Harnischstraße

Horst Antes

siehe 17.4. 11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

siehe 5.4.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntagführung

siehe 5.4.
11.30 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Botanische Kostbarkeiten

Der Berggarten Hannover, Führung, Anmeldung: www.natourwissen.de.
14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

Infospaziergang gegen den Ausbau des Westschnellwegs

14.00 Uhr, FZH Linden

Stadtrundfahrt mit dem Solar-Oldtimerbus

Ganz großes Kino mit Dr. Peter Struck, Anmeldung unter bussanova.com.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Spielzeit:

Hexen-Führung durch die Alstadt

Führung für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Anmeldung erforderlich.
14.00-16.15 Uhr, FZH Vahrenwald

Entwicklung der Fotografie - Von der Ateliere Kamera bis zum Smartphone

14.00-17.00 Uhr,
Heimatismuseum, Garbsen

Kirschblütenfest

Das japanische Kirschblütenfest steht im Zeichen der Verbundenheit zu Hannovers japanischer Partnerstadt Hiroshima. Die Besucher erwartet ein bunter Sonntagnachmittag mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm: Teezeremonie, Kampfkunst, Shiatsu, Origami, Kalligrafie sowie Cosplay und die japanische Streetfashion DekoDen sind nur einige der Programmpunkte. Besonderer Wert wird auf das Picknick gelegt, das sich die Besucher selbst mitbringen, so wie es in Japan Tradition ist. Bei schlechtem Wetter muss das Kirschblütenfest leider ausfallen.
14.00-17.30 Uhr, Hiroshima-Hain auf der Bult

Frühlingsfest

14.00-22.00 Uhr, Schützenplatz

Die Eilenriede

Europas größter innerstädtischer Stadtwald, Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
15.00 Uhr, Markuskirche, Portal

Verführung zum Tango

siehe 5.4. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Vernissage: Unerhört – was Kinder und Jugendliche aus Hannover wirklich wollen

Fotoausstellung. 17.00 Uhr, Pavillon

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Dr. med. Alicia Baier

In ihrem Buch erklärt die Ärztin in der Gynäkologie und Gründerin von Doctors for Choice Germany, die medizinischen und politischen Grundlagen zum Thema Abtreibungen.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

27

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Zweites Jugendkonzert

11.00-12.00 Uhr, Opernhaus

Konzert am Mittag

Studierende der HMTMH spielen Kammermusik.

13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Recital: Till Hoffmann

Konzertexamen der Soloklasse der HMTMH.

18.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

„Les Belles Dames“

Französische Musik für zwei Soprane und Orgel: Susanne Avenarius, Katrin Habekost und Axel LaDeur spielen Werke von Couperin, Chaminade, Debussy und Fauré.

18.30 Uhr, Kreuzkirche

24. Internationale

A-cappella-Woche: Vocado

Das schwedische Vokalensemble gehört zu den etablierten und vielfach ausgezeichneten Gruppen der internationalen A-cappella-Szene.

19.30 Uhr, St. Pankratius-Kirche, Burgdorf

Siebtes Sinfoniekonzert

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 26.4.

Chor „Singen macht glücklich“

Offenes Singen.

19.30-21.00 Uhr,
Kulturtreff Vahrenheide

Offene Kultur-Bühne

Moderation: Andy Reed.

19.30-21.45 Uhr, Filmclub im Haus der Jugend, Langenhagen

Die Nordstadtbraut präsentiert: Midhaven

HeavyPsychSludge aus Mumbai.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Till Reiners – Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Yuraa

Mit ihrer fesselnden Mischung aus ätherischem Gesang und melodischem House bahnt sich das londonbased Electro-Duo seinen Weg in die florierende Electro-Szene Europas.

20.00 Uhr, Lux

Theater

Peter und der Wolf

siehe 25.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

DESIMOs spezial Club Mix-Show

In DESIMOs spezial Club treffen in der Mix-Show handverlesene Comedy-, Kabarett- und Musik-Acts aufeinander – überraschend, vielseitig und immer neu zusammengestellt. Der charmante Gastgeber führt mit Witz und Tempo durch ein Programm voller preisgekrönter Profis und origineller Talente.

17.30, 20.15 Uhr, Apollo

Das verschwundene Testament

siehe 20.4.

19.30 Uhr, Theater in der List

Film

Kino am Raschplatz

Rose 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Boyz n the Hood
(engl. OmU) 20.30 Uhr

Literatur

Vanessa Lang

Vanessa Lang spricht über unterschiedliche Persönlichkeitstypen in Familien und darüber, wie sich vermeintliche Schwächen oft als Stärken lesen lassen. Im Mittelpunkt steht ein Blick auf mehr Akzeptanz, gegenseitiges Ver-

ständnis und ein entspannteres Miteinander. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und alle, die familiäre Dynamiken besser verstehen möchten.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Anne Leichtfuß

Wie lässt sich ein antiker Klassiker so übertragen, dass mehr Menschen Zugang dazu finden? Anne Leichtfuß spricht über ihre Übersetzung von „Antigone“ in Leichter Sprache und über die Frage, wie viel Vereinfachung Literatur verträgt. Ausgewählte Passagen lesen Shirin Eissa und Mohamed Achour vom Schauspiel Hannover.

20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Chronokinesien –

Next Level Democracy

Mobiles Escape Game zu den Themen Demokratie und Vielfalt, ab 14 Jahren, Anmeldung über bildungsverein.de.

14.00-15.30 Uhr, Bildungsverein

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai: Erzähltheater

mit großen Bildkarten

„Elmar“, für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Musik aus aller Welt

12.00-13.30 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Montagscafé

siehe 13.4.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Malen mit der Bob Ross Technik

Anmeldung erforderlich.

16.00-20.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Israel in den Medien

Der Vortrag von Jonas Hessenauer präsentiert zentrale Befunde einer aktuellen Studie über die Darstellung Israels und des israelisch-palästinensischen Konflikts in deutschen Print- und Onlinemedien. Anmeldung bis zum 21. April unter antisemitismusbeauftragter[at]mj-niedersachsen.de.

17.00 Uhr,

Niedersächsisches Justizministerium

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Einladung zum Dialog im Dreieck

Das Kulturdreieck zwischen Künstlerhaus, Schauspielhaus und Opernhaus entwickelt sich seit Sommer 2021 zu einem lebendigen Kultur- und Kreativquartier. Mit Initiativen wie Norddeutschlands erstem Outdoor-Piano, dem jährlichen „Sommer im Kulturdreieck“, Kooperationsprojekten u.v.m. entstehen hier neue Räume für Kunst, Begegnung und Stadtleben. Die Reihe „Dialog im Dreieck“ bringt Kulturakteur*innen, Stadtgesellschaft und Verwaltung miteinander ins Gespräch und fördert kreative Netzwerke rund um das Kulturareal. Heute lädt das Kulturmanagement der Landeshauptstadt Hannover zum nächsten Termin in den digital.KIOSK (Röselerstraße 2) ein. Moderatorin Dörte Roloff führt durch einen spannenden Pitch für neue Ideen im Areal vor interdisziplinärer Jury – inklusive Publikumsvoting. Getränke und Snacks stehen bereit. Da die Plätze begrenzt sind, wird um formlose Anmeldung bis zum 20.4. gebeten: kulturmanagement@hannover-stadt.de. 17.00-19.00 Uhr, digital.KIOSK

Table Quiz mit Fränkie & Fronk

Nur mit Anmeldung unter
tablequiz@ihmekult.de.
18.30 Uhr, IhmeKult

Debattierclub Hannover

siehe 13.4.
19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

**Lamrim - Systematische
Meditationen für inneren Frieden**
19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

11. großes Doppelkopf-Turnier

Das legendäre Doppelkopfturnier kehrt zurück. Nach den bekannten Hausregeln, die aus den Untiefen des Kellerarchivs herausgekratzt wurden.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

11. großes Superkniffel-Turnier

Mit liebevoll gestalteten Spielzetteln geht es darum, mit Kalkül und Würfelglück die große Trophäe zu ergattern.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Zwölf Herausforderungen - Georgien am Scheideweg seiner Entwicklung

Vortrag von Prof. Dr. Jörg Stadelbauer.
19.30 Uhr, Leibniz Universität Hörsaal
B 305

Offene Kultur-Bühne Langenhagen

19.30-21.45 Uhr, Haus der Jugend,
Langenhagen

28

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Blechforum

siehe 14.4.

19.30 Uhr, Kammernusiksaal der
HMTMH Plathnerstraße

Meisterstück: Elisabeth Brauß
Konzertexamen der Soloklasse der
HMTMH.

19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

24. Internationale A-cappella- Woche: Calmus Ensemble

Das Leipziger Ensemble zählt zu den
erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands.

20.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Cate Evans

Cate Evans widmet sich Chansons im
Stil von Édith Piaf und verbindet große
Gefühle mit einer Bühne voller Atmosphäre. Begleitet von Markus Schröder
am Piano entsteht ein Programm zwischen
Tragik, Witz und Pariser Flair. Neben Piaf
stehen auch Lieder aus ihrem musikalischen
Umfeld im Mittelpunkt.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Dota

Dota Kehr ist mit ihren Band auf
„Springbrunnen“-Tour.
20.00 Uhr, Pavillon

Raw & Nutritious

Roh, echt und nahrhaft: Acts von Studierenden
aus den Bereichen Pop, Jazz, Klassik und
Schauspiel in persönlicher Atmosphäre.
20.00 Uhr, Rampe



Lonely Spring

Lonely Spring bringen druckvollen Pop-Punk mit klaren Emo-Einflüssen auf die Bühne. Treibende Schlagzeugrhythmen, markante Basslinien und eingängige Refrains prägen ihren Sound. Die Texte greifen Themen wie Außenseitersein, Selbstzweifel und Aufbruch auf und machen ihre Konzerte zu intensiven, direkten Liveshows.

20.00 Uhr, Lux

Masterplan

Der Halloween-Ableger präsentiert sein
neues Album „Metamorphosis“.

20.00 Uhr, Musikzentrum

The Bolokos & The Hawaiians

Pop, Punk'n'Roll, Ska, Creole & Celtic mit den Bands aus Guadeloupe und
Westerkappeln.

20.15 Uhr, SubKultur

Ruby Tuesday: Ende

Wiener mit Songs zwischen Post-Punk,
Neue Neue Deutsche Welle, Pop und
New Wave.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Peter und der Wolf

siehe 25.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

All the Sex I've Ever Had

siehe 18.4.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Heimsuchung

In Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ bündelt ein einziges Haus in Brandenburg über ein Jahrhundert deutscher Geschichte: 15 Bewohner leben, lieben, verlieren darin – und werden von den Umbrüchen der Zeit geprägt, vom Kaiserreich bis zur Nachwende-Ära.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Florian Wagner

Klavierkabarett mit hohem Tempo: Florian Wagner präsentiert „The Flo Must Go On“ mit neuen Songs, virtuellen Arrangements und viel Musik-Comedy. Bekannt aus dem Duo Ass-Dur und seinen viral gefeierten Stil-Parodien springt er zwischen Mozart und Pop, zwischen Politik, Albernheit und Tief-sinn hin und her.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Unter den Straßen von Hannover - Eine unterirdische Geschichte 17.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Der Junge im gestreiften Pyjama
18.00 Uhr

Straight Outta Compton
(engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Anne M. Weilandt

Lesung, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 491 40 oder E-Mail: stadtbibliothek-doehren@hannover-stadt.de wird gebeten.

18.30 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Ulrike Draesner

Ulrike Draesner beschreibt in ihrem Buch „penelopes sch()iff“ die Odyssee aus einer anderen Perspektive neu. Im Mittelpunkt stehen Penelope und ihre Begleiterinnen, die dem überlieferten Mythos eine eigene Erzählung entgegen-setzen. So entsteht ein sprachspielerischer, poetischer und sehr eigenwilliger Zugriff auf einen bekannten Stoff.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Daniel Faßbender

Daniel Faßbender liest aus deinem

Buch „Heavens Gate: Ein Fall für Caruso“. 19.30 Uhr,
Buchhandlung an der Marktkirche

Sandra Lüpkes

Sandra Lüpkes erzählt in „Ein Ort, der bleibt“ von drei Frauen aus verschiedenen Generationen, deren Leben mit einem botanischen Garten in Istanbul verbunden ist. Der Roman spannt einen Bogen von Exil, Verlust und wissenschaftlicher Arbeit bis zu Fragen von Erinnerung, Veränderung und neuer Verwurzelung.

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Knirpse

Finissage:

Lauscher, Löffel, Labertasche

Verabschiedung von der Mitmach-Ausstellung mit einer großen Hörkarawane und vielen Aktionen. 11.00-16.00 Uhr, Kindermuseum Zinnobier

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 7.4. 10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Frauentreff

siehe 14.4. 14.00-16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

s. 3.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 6.4. 17.30, 18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Geste und Material - die Kunst nach der Avantgarde

Führung. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Krökel Kollaps Cup & Pokerstammtisch

Das Kicker-Turnier ist für unverkrampte Nicht-Profis aus Hannover konzipiert. Anmeldungen per Mail an kkc@einmalallesbitte.de. Wer mit pokern will, meldet sich mit 'ner schlichten Mail an poker@beichezheinz.de an. 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Willkommen in der neuen Welt(un)ordnung

Vortrag von Michael R. Krätke.
19.30 Uhr, Künstlerhaus

29

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Heinz Chorios

Was passiert, wenn alle ohne Mikro Karaoke ohne Leadstimme singen? Es entsteht ein Chor.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

24. Internationale

A-cappella-Woche: Rock4

Die niederländische Gesangsgruppe verwandelt Queens epische Stücke in ein mehrstimmiges Spektakel auf höchstem Niveau: von „Love of My Life“ über „Death On Two Legs“ bis zum triumphalen Abschluss „Bohemian Rhapsody“.

20.00 Uhr, Faust

Jeanie

Die 25-jährige Newcomerin findet ihre Wurzeln in der Soul-, Pop- und Hip-Hop-Musik der 90er- und 2000er-Jahre und kombiniert diese mit neueren Einflüssen wie Raye, Little Simz und Olivia Dean.

20.00 Uhr, Lux

Kulturpalast Linden:

Songwriter Night

Neue Gesichter, neue Songs. Hier können verschiedene SongwriterInnen ihre Songs auf der Bühne präsentieren.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Move Your Town

Am heutigen Welttanztage verwandelt „Move Your Town“ verschiedenste Orte der Stadt in eine Tanzbühne. Mit Performances, Workshops und interaktiven Aktionen bringt das Event Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe zusammen. Ziel ist es, Inklusion, Teilhabe und kulturellen Austausch durch Tanz erlebbar zu machen. Egal ob Tanzbegeisterte, Neugierige oder

**Eröffnung Landesgartenschau
2026 - Bad Nenndorf Kurpark
29.4. (Foto: Omar Ghazzaoui)**

Kulturinteressierte – alle sind eingeladen, mitzutanzten, zuzuschauen, Neues zu entdecken. Höhepunkt ist ab 19 Uhr das Finale mit anschließender Party auf dem Opernplatz. Infos und Programm unter moveyourtown.com.

9.00 Uhr, Opernplatz, Faust, Eisfabrik, Pavillon und weitere Orte

Peter und der Wolf

siehe 25.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Opera Insiders

Probenbesuche, Gespräche und exklusive Einblicke in die Entstehung eines Musik- oder Tanztheaters, Anmeldung: xchange@staats-theater-hannover.de. 17.30-19.00 Uhr, Opernhaus, Probebühne 2

All the Sex I've Ever Had

siehe 18.4.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Blutbuch

Bisher erzählte immer Großmutter die Familiengeschichten. Aber sind sie wirklich so passiert? Oder hat die meist mies gelaunte alte Dame die Vergangenheit so gefärbt, wie sie es wollte? Jetzt, wo ihre Erinnerungen allmählich verblassen, ist es für die Hauptfigur in Blutbuch an der Zeit, selbst in die Geschehnisse einzutauchen.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Das neue Leben

Christopher Rüping inszeniert „Das neue Leben“ als emotionale Reise zwischen Spätmittelalter und Popkultur. Texte von Dante Alighieri treffen auf Songs von Meat Loaf und Britney Spears und entfalten ein Wechselspiel aus Liebe Sehnsucht, Verlust und Hoffnung. Wird auch am 30.4. aufgeführt. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Eine geniale Idee

Ein Eifersuchtsplan mit Nebenwirkungen: Arnaud engagiert das Ebenbild eines Immobilienmaklers, um seine Partnerin von einem möglichen Seitensprung abzubringen. Die Idee wirkt wasserdicht – bis Doppelgänger, Original und schließlich ein Zwilling Bruder gleichzeitig auftauchen. Eine rasante



Verwechslungskomödie von Sebastian Castro voller Slapstick, Tür-auf-Tür-zu und perfektem Timing. Wird bis zum 28.6. aufgeführt.

19.30 Uhr, Neues Theater

Assane Badiane

Mit seinem einzigartigen Erzählstil, der an ein lockeres Gespräch unter Freunden erinnert, bringt der Emder das Publikum zum Lachen. Authentisch, ehrlich und immer direkt aus dem Leben gegriffen.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Die Stimme von Hind Rajab 18.00 Uhr
In die Sonne schauen 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

The History of Sound 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Stations of the Elevated
(engl. OV) 18.00 Uhr
Skunk (fläm. OmU) 19.30 Uhr

Literatur

„There is no life without pain“

Leyb Elias, Stella Hilb, Philippe Goos und Jonathan Stolze lesen aus Dialogen, die Jugendliche geschrieben haben, zum Verhältnis zu ihren Eltern. Die Schauspielenden der jüdischen Community of Age-Geschichte „Gewässer im

Ziplock“ und Eliah Sakakushev-von Bismarck führen im Anschluss daran eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum zum Thema „Welche Rolle spielen Eltern, wenn es um die religiöse und jüdische Identität geht?“.

19.30 Uhr, Villa Seligmann

Julius Fischer

Es ist dunkel in Leipzig. Alles schläft. Alles? Nein. Ein Kind leistet erbittert Widerstand. Der Vater, dem Autoren nicht ganz unähnlich, zieht das letzte Register: eine Spazierfahrt mit dem Buggy. Mit ungewissem Ausgang und nicht vorhersehbarer Dauer.

20.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Kunst am Tage

s. 1.4. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Gemeinsam singen im Quartier

15.00 Uhr, AWO Familienzentrum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Krimtour:

Wenn die Stadt den Atem anhält

s. 1.4. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Provokationen! Wie das italienische Design nach Hannover kam
Vortrag von Dr. Sally Schöne.

18.00 Uhr, Museum August Kestner

Lebt bewegt

siehe 1.4. 18.30 Uhr, Opernhaus

Außerhalb der Region

Landesgartenschau Bad Nenndorf

Vom 29.4. bis 18.10. lädt die achte niedersächsische Landesgartenschau (LAGA) nach Bad Nenndorf ein. Auf rund 34 Hektar verbindet sie Gartenkunst, Bildung, Kultur und Freizeit zu einem generationenübergreifenden Erlebnis mit über 1.500 Veranstaltungen - von Lesungen, Ausstellungen und Führungen über Musik und Bewegungsformate bis zu Quiznächten und Mitmachangeboten. Weitere Informationen: www.laga-badnenndorf.de. 10.00-19.00 Uhr, Kurpark, Bad Nenndorf

30 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

NDR Radiophilharmonie: Forum Dirigieren

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrats für den dirigistischen Spitzennachwuchs in Deutschland. Bei diesem Konzert dirigieren Stipendiat:innen, die an dem von Cornelius Meister in Hannover geleiteten Meisterkursus teilgenommen haben.

18.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Denny's Beat Company

Denny's Beat Company beschließt die Saison mit einem Beat-Abend voller Spielfreude, Bewegung und vertrauter Energie. Das Programm setzt auf Klassiker, Schwung und beste Voraussetzungen für einen lebhaften Abschluss. 19.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Konzert der Gesangsklasse der HMTMH

Konzert der Gesangsklasse von Prof. Markus Schäfer. 19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

24. Internationale A-cappella-Woche: Of Cabbages and Kings

In ihrem neuesten Konzertprogramm „Concurrency“ betrachten die vier Sängerinnen deshalb die vielen Gleichzeitigkeiten des Alltags: wie sich globale Krisen, öffentliche Diskurse, berufliche Notwendigkeiten mit privaten Bedürfnissen überlagern.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Argies

Gehandelt als argentinische Antwort auf THE CLASH ziehen die Band seit über 40 Jahren durch die Welt und präsentieren ihren mitreißenden Mix aus 70er Punkrock, Ska, Reggae, Dub, einer guten Portion Rock'n'Roll und Latin-Rhythmen.

20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Kasimir Effekt

Die drei Musiker servieren bei Livekonzerten an Kontrabass, Schlagzeug und Fender Rhodes handgemachten Analogsound mit absolut tanzbarer Attitüde. 20.00 Uhr, Lux

Tanz in den Mai mit Beatbar und Ursolar

Tanz in den Mai mit den Bands Beatbar und Ursolar aus Hannover. 20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Xavi

Vor den Augen seiner Fans erwachen seine Songs zum Leben und lassen jeden im Raum Teil davon werden. Dieser Kreativprozess macht seine Shows buchstäblich einzigartig: mal intim und leise, dann wieder kraftvoll und mitreißend.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Rock in den Mai mit Caught Indie Act

Die letzte April-Nacht im Brauhaus steht ganz im Zeichen des Rock. „Only Indie Hits“ - darauf hat sich die Osnabrücker Partylotomotive Caught Indie Act festgelegt. Die Songs von Bands wie Mando Diao, The Killers, The Hives, Kings of Leon, The Strokes, JET

oder Bloc werden unplugged vorgetragen – also ohne diese neumodischen elektrischen Gitarren, dafür mit garantierter Partystimmung bis tief in Nacht. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Y?Y

Das Duo verbindet orientalische Sounds mit elektronischem Setup. Mit groovenden elektronischen Beats, Instrumenten und mediterranen wie orientalischen Klangfarben entsteht Organisch-orientalischer Deep House. 21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Peter und der Wolf

siehe 25.4.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Magical Dreams

Eine Musical-Show auf Eis, die Gesang, Eiskunstlauf und Akrobatik verbindet. Mit LED-Bühnenbildern entstehen in Sekunden neue Fantasiewelten, begleitet von bekannten Songs und Figuren aus Film- und Musicalstoffen – von „Vaiana“ bis „Wicked“. 19.00 Uhr, Theater am Aegi

Circus

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.4.

Das neue Leben

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 29.4.

Candid Comedy

siehe 7.4.

19.45 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Wut, die bleibt

20.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 8.4.

Mathias Richling

In „Richlings Real Reality“ überhöht Kabarett-Altmeister Mathias Richling die Gegenwart zur Satire-Wirklichkeit, in der es von Verdächtigen nur so wimmelt. Mit detektivischem Blick verfolgt er Spuren von Berlin bis aufs internationale Parkett und nimmt Politik und Gesellschaft auseinander. Seine großartigen Parodien leben von Stimme, Haltung und wenigen Gesten. 20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Thommi Baake

Skurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte

Kasimir Effekt – Lux, 30.4.

(Foto: Moritz Peters)

Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes 18.00 Uhr

Horst Schlämmer sucht das Glück

20.15 Uhr; Fargo 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino + Kino für Kleine:

Lustiges Pettersson und Findus-

Mitmachkino 2 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Symbolic Threats 17.00 Uhr

Jean-Michel Basquiat: The Radiant

Child (engl. OmU) 17.30 Uhr

Foxy Brown (engl. OV) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Ping Pong Paradise 20.30 Uhr

Knirpse

Äktschen mit Büchern:

„Lauter Vögel“

Spannende Geschichte und kreatives Basteln. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter Tel. (0511) 168 46564. 16.15-17.15 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Badenstedt

Partys & Disco

T*A*N*Z in den Mai

DJ Matu legt tanzbare Musik der 70er, 80er und 90er auf.

10.00-22.45 Uhr, Hölderlin Eins

Ü50-Party

20.00 Uhr, Marlene

Diskogiganten - Tanz in den Mai

Von Abba bis Zappa spielen DJane Nic und FabrikC alle Hits des schlechten Geschmacks (deren Texte wir doch alle kennen) und dazu natürlich auch die echten Hits aus fünf Dekaden Pop und Partymusik. 21.00 Uhr, SubKultur

Rock into May

21.00 Uhr, Rocker

Faust in den Mai

Heute geht es nicht nur um Revolutionen, sondern auch um's Partymachen. Zusammen sind wir stark – auf der Straße und auf der Tanzfläche!

22.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle



Rave in den Mai

Electro-, Techno- und House-Party für die Ü40 Generation. 23.00 Uhr, Lux

Tanz in den Heinz

Die turbulente Mai-Sause.

23.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

... auch das noch

Leben nach Tschernobyl

10.00 Uhr, Vernissage, Pavillon

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 1.4. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Biografisches Schreiben

siehe 16.4. 11.00-13.00 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Mittags mit der Kunst

siehe 2.4. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Unterwegs mit Hexe

Ruby Hannoraxa

magische Entdeckungstour für Kinder im Alter von ca. 5-10 Jahren in Begleitung mindestens eines Erziehungsberechtigten, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

15 Uhr, Altes Rathaus, Gerichtslaube

Was liest du gerne?

Bücherrunde.

15.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Stadtspaziergang

s. 2.4. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Silent Book Club Hannover

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kairos, Musa und andere

18.00 Uhr, Finissage, Imago Kunstverein Wedemark, Wedemark

Finissage kuvertüre herb: astimatic unchained

Arbeiten von Astrid Böckermann. 19.00 Uhr, IhmeKult

Nachwächter Melchior

siehe 2.4. 21.00 Uhr, Beginenturm

Illumination im Großen Garten

Den Großen Garten bei Tag kennt ja jeder. Interessanter wird es, wenn man den Garten in der Dämmerung oder Dunkelheit besuchen kann und dieses Juwel der barocken Gartenkunst auch noch entsprechend beleuchtet wird. Die Illumination im Großen Garten ist ein Weg, Hannovers berühmtesten Garten ganz neu zu sehen.

22.00-23.00 Uhr, Großer Garten

Alter Bahnhof
Heute Live: 19.00 Uhr
DENNY'S BEAT COMPANY
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Unsere Hannover: Schwarze Geschichten

Bekanntlich ist das Historische Museum aktuell wegen umfangreicher Umbau- und Sanierungsarbeiten geschlossen. In dieser Zeit entwickelt das Museumsteam eine neue Dauerausstellung. Aber wie soll Stadtgeschichte im 21. Jahrhundert erzählt werden? Welche Communities bilden sich bisher noch nicht in den musealen Ausstellungen und Sammlungen ab? Regelmäßig nimmt sich das Museumsteam verschiedene dieser „Leerstellen“ vor und bearbeitet sie gemeinsam mit interessierten Menschen aus der Stadtgesellschaft.

Mit „Unsere Hannover: Schwarze Geschichten“ wurde jetzt das erste Projekt realisiert und ist bis zum 22. November im Hannover Kiosk zu sehen. Die partizipative Ausstellung stellt Schwarze, afrikanische und afro-diasporische Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten in den Mittelpunkt. In sechs Beiträgen unter der kuratorischen Leitung von Dr. Ismahan Wayah zeigen die Co-Kuratorinnen und Co-Kuratoren, was sie mit Hannover verbinden. Sie machen koloniale Verflechtungen

sichtbar und fragen nach unserer Verantwortung („Unsere Vorfahren und die Versklaverer“ von Patrick Mijns), zeigen, wie Schwarze Menschen in den 1980er-Jahren Hannover zu ihrem Lebens- und Arbeitsort machten („40 Jahre Afroshops



Das Projekt- und Kuratorenteam im Hannover Kiosk

in Hannover“ von Erica Frimpong und Brenda Davina), beschreiben ihre Erfahrungen von Ausgrenzung und Andersmachung („Wo kommst du her? Gedanken einer Afro-Kubanerin in Deutschland“ von Sandra Álvarez Ramírez und „Spuren der Heimat - Here I am“ von Elli Mariyama Manneh), sprechen in einem persönlichen Podcast-Gespräch über Trauma und Wege der Heilung (Makaya Kembo) und erkunden gemeinsam mit jungen Menschen Fragen von Identität,

Zugehörigkeit und Heimat („Unsere Spuren in die Zukunft“ von Ndey Bassine Jammeh-Siegel). Die Ausstellung wird ergänzt durch ein Begleitprogramm, kuratiert von Modou Diedhiou (Schwarze Schafe e.V.).

jb

Hannover Kiosk - Karmarschstr. 40 - www.hannoverkiosk.de

Fun Design & Circular Design

In der Doppelausstellung „Fun Design | Circular Design“ widmet sich das Museum August Kestner noch bis zum 7. Juni zwei Themen des zeitgenössischen Designs. Während beim Fun Design formale und emotionale Aspekte der Gestaltung im Vordergrund stehen, geht es bei Circular Design um nachhaltige Produktentwicklung.

Über Humor lässt sich streiten. Darüber, was Fun Design ist, natürlich auch. Fest steht: Es gibt eine Vielzahl von Produkten, bei deren Gestaltung die Absicht im Vordergrund stand, die Kaufenden emotional anzusprechen. Man kann diese als witzig, originell, ironisch oder verspielt beschreiben, aber auch als provozierend, kitschig, anzüglich oder geschmacklos empfinden. Fun Design erlebt einen Boom in den letzten Jahrzehnten; vor allem italienische Firmen profilieren sich in diesem Bereich. Die Ausstellung versucht, einen Überblick zu geben und fragt, wie Fun Design eigentlich „funktioniert“ und wirft auch einen Blick zurück in die Designgeschichte.

Design und Nachhaltigkeit? Das war bis vor kurzem noch ein Nischenthema. Zumal das Möbel- und Interior-Design sich



Bücherregal „Turtle Carry“ von Qeeboo aus Mailand

merkwürdig unbeeindruckt von den realen Problemen der Welt zeigte. Dabei trägt es auch - vor allem durch Fast Furniture - seinen Teil zu Ressourcenverschwendung, Umweltschädigung und Klimawandel bei. Mittlerweile ist durch politische Vorgaben, kritisches Nachfragen von Nutzern und oft auch aus innerer Überzeugung viel in Bewegung gekommen. Circular Design thematisiert, wie renommierte Designunternehmen, insbesondere aus Niedersachsen, mit den komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung eines kreislauffähigen Designs umgehen. Präsentiert werden zudem vielversprechende Lösungsansätze von Designern, Studierenden und Wissenschaftlern, die Wege zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Design aufzeigen.

jb

Museum August Kestner - Platz der Menschenrechte 3 - www.kestner-museum.de

Museen

Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums)

Karmarschstr. 40
Tel. 168-43945 oder -43949
www.hannover-kiosk.de
Di. 11-20, Mi.-So. 11-18 Uhr
Eintritt frei

- Stücke aus der Sammlung
- Unsere Hannover: Schwarze Geschichten (bis 22.11.)

HI-SCORE (Museum für Video- spielkultur)

Anna-Zammert-Straße 28
Tel. 708 10 333
www.hi-score.org
Fr. 16-24 Uhr, Sa. 12-24 Uhr,
So. 14-18 Uhr
Tickets für Time-Slots
müssen auf der Webseite
gebucht werden

- Arcade-Automaten und Konso-
len von den 1970ern bis heute
(können gespielt werden!)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landmuseum-
hannover.de
Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen

- Aufgetaucht: Philipp Klein im
Kreis der Impressionisten
(24.4. bis 25.10.)

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3

Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de

- Fun Design / Circular Design
(bis 7.6.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 168 49 38 3
www.herrenhaeuser-
gaerten.hannover.de
Di.-So. 11 bis 18 Uhr

- Vier Kutschen, Ein Königreich.
Hannover 1814-1866
(Dauerausstellung)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Ich sehe was, was du nicht
siehst. Arbeiten von Anke
Feuchtenberger und Ulli Lust
(bis 14.6.)
- Katharina Greve. Regeln sind
zum Brechen da (bis 14.6.)
- Busch meets Michaela Konrad
(bis 14.6.)
- Comic im Busch. Eine kleine
Zeitreise durch die Geschichte
des Comics
(Dauerausstellung)

Sprenkel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Fr. u. Sa. 10-20,
Do. u. So. 10-18 Uhr,
Fr. freier Eintritt

- Horst Antes. Eine Sammlung
(11.4. bis 5.7.)
- Kaloki Nyamai. Installation im
Calder-Saal (11.4. bis 5.7.)

- Gabriela Jolowicz.
Holzschnitte – Woodcuts
(bis 10.5.)
- Abenteuer Abstraktion
(ab 23.4.)

Zinnober Kindermuseum

Am Steinbruch 16
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-
hannover.de
Di., Do. u. Fr. 9-17, Mi. au-
ßerhalb der Ferien 9-14, Mi.
innerhalb der Ferien 9-17,
Sa. u. So. 10-17 Uhr
Di., Mi. u. So. 10-18, Do.,
Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Lauscher, Löffel, Labertasche.
Hör- und Klingerlebnisse –
Mitmachausstellung für Kinder

Galerien und Ateliers

Feinkunst e.V.

Roscherstr. 5
Tel. 38 87 96 22
www.feinkunst.org
Di.-So. 14 bis 18 Uhr

- Maja Zipf. Emotional Support
Objects (18.4. bis 5.7.)

GAF – Galerie für Fotografie

Seilerstraße 15d
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12 bis 18 Uhr

- Wem gehört der Fußball?
130 Jahre Hannover 96
(bis 3.5.)

Galerie Drees

Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30,
Sa. 11-14 Uhr

- Mach doch! Haakon Nebert,
Venske & Spänle (bis 11.4.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
www.kestnergesellschaft.de
Di. + Mi. 11-18, Do. 11-20,
Fr. + Sa. 11-18 Uhr

- Richard Hawkins. Potential-
ities (24.4. bis 2.8.)

Küchengartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Di., Fr., So. 14-16 Uhr

- Wolfgang Jeske
Ein Aquarium zur Scilla-Blüte
(bis 19.4.)

Kunstraum Friesenstraße

Friesenstr. 15
Tel. 60 49 99 23
www.kunstraum-friesen-
strasse.com

- Jan Meyer-Rogge. Alles hält,
weil alles fällt (bis 7.6.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80#
Di. - Sa. 12-19, So. u. feier-
tags 11-19 Uhr

- Florentina Holzinger. Crash
Pipe. Installation vor dem
Kunstverein (ursprünglich ge-
plant bis 31.5., eventuell nur
bis Anfang Mai, dann auf
dem Raschplatz)



Florentina Holzinger und raumlaborberlin: Crash Pipe, Visualisierung, 2026 (vor dem Kunstverein Hannover)

Best OFF Festival Freier Theater

Zufit Simon eröffnet mit „The Fight Club“

Die Stiftung Niedersachsen präsentiert vom 23. bis 25. April die achte Ausgabe des Best OFF Festival Freier Theater in Hannover. Im Kulturzentrum Pavillon und im Theater an der Glocksee werden zehn herausragende freie Theaterproduktionen des vergangenen Jahres und eine Festivalpremiere aufgeführt: sechs in der Sparte „Best OFF_professionals“ und fünf in der Nachwuchssparte „Best OFF_trainees“.

Die Choreografin und Festivalpreisträgerin des Best OFF 2024, Zufit Simon, eröffnet am 23.4. um 18.00 Uhr das Festival mit der Premiere von „The Fight Club“, einer Tanzperformance über die Ästhetik des Kampfes. Es ist die dritte Produktion von Zufit Simon, die sich mit körperlichen Formen des Protests befasst, diesmal explizit mit dem sportlichen Ritual des Kampfes. In der Sparte „Best OFF_professionals“ haben 2026 das Theater an der Glocksee („Mephisto. Under Pressure“), Tommy Wiesner und Ensemble („How to survive with Hildegard Knef“), tilt-ed collective („Redshift – Tales of gaining power“), wonderlendt performances („Heart Shaped Box“), Frl. Wunder AG & Theater Thikwa („Tod in der Tupperbox“) und Zufit Simon („The Fight Club“) die Chance, mit dem Festivalpreis, einer Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro, für die überzeugendste Produktion ausgezeichnet zu werden. Die Preisträger eröffnen das nächste Best OFF 2028 mit einer Uraufführung. Der Festivalpreis 2026 wird am 25.4. durch die Festivaljury vergeben. Dieser gehören 2026 an: Katharina Germo vom Kunstfest Weimar,

Foto: Holger Rudolph



Szene aus „Tod in der Tupperbox“



Szene aus „Heart Shaped Box“

Foto: Leona Olsiek



Szene aus „Mephisto. Under Pressure“

Katrin Hylla von der Schwankhalle in Bremen und Matthias Schulze-Kraft vom LICHTHOF Theater in Hamburg.

In der Nachwuchssparte präsentieren sich außer Konkurrenz fünf junge Kollektive aus Niedersachsen: cindy+cate („Hyper“), frau emma gelb („Der Ursprung der Welt“), kollektiv fetzen („fetzen“), Kollektiv mis („Motion in Sound“) und Mia Wie bke Thies („etwas mitgenommen“). Im Rahmenprogramm werden angeboten: Nachgespräche mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren; ein Vortrag von Radikale Töchter, in dem der eigene Muskel mit Mitteln der Aktionskunst trainiert wird; eine Podiumsdiskussion mit Akteurinnen und Akteuren der freien Szene über aktuelle Herausforderungen und ein Get-together des Landesverbandes Freie Darstellende Künste. Zur Eröffnungsfeier am 23.4. gibt es Livemusik von den Ellingtones. Bei der Abschlussfeier am 25.4. kann zur Musik der DJs streunerli und BruderJakob getanzt werden. Zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist der Eintritt frei.

Foto: Ingo Laternmann

Kleines Fest im Großen Garten

DESiMO präsentiert sein erstes Festprogramm

Jahrzehntelang hat Harald Böhlmann sein „hochverehrtes Publikum“ beim Kleinen Fest mit gelupftem Zylinder begrüßt. Jetzt wäre es mal an Hannover, vor DESiMO den Hut zu ziehen. Der neue Leiter des Kleinkunst-Klassikers hat es in nur fünf Monaten Vorbereitungszeit geschafft, ein Programm mit 51 Acts und rund 110 Künstlerinnen und Künstlern auf die Beine zu stellen. 96 Shows auf 25 Bühnen und Spielorten möchten vom 2. bis 16. Juli die Abende im Großen Garten wieder zu etwas ganz Besonderem machen.

„Wir sind schon ein wenig stolz, dass es uns gelungen ist, unter diesen Bedingungen ein vollwertiges Kleines Fest auf die Beine zu stellen“, gestand DESiMO am 13.3. bei der Vorstellung des Programms in der Künstlergarderobe des Gartentheaters. „Die zeitlichen Abläufe waren herausfordernd. Wir haben uns auf das Wesentliche konzentriert: auf Qualität, Haltung und Atmosphäre.“ Die Acts bieten Comedy, Kabarett, Clownerie, Musik, Urban Dance, Puppenspiel, Zirkus, Performance, Zeichnung, Akrobatik, Zaubershow und Improvisation. Gestartet wird nach dem Einlass um 17 Uhr auf der beliebten Picknickwiese (inklusive Bierzeltgarnituren), das Programm beginnt um 18 Uhr und endet mit dem Defilee der Künstler an der Großen Fontäne. „Unser zentrales Ziel bei der Programmplanung war, die vertraute Stimmung für langjährige Besucherinnen und Besucher wieder erfahrbar zu machen und zugleich das neue Publikum, das Casper de Vries mit seiner Duftmarke angelockt hat, zu begeistern. Die Mischung aus Wiedererkennbarkeit und Neugierde, aus etablierten Namen und neuen Handschriften, soll diese Brücke schlagen“, so DESiMO.

Zu den bekannten Publikumsbeliebten gehören erneut der „Klappmaul-komiker“ Werner Momsen, der

Kabarettist Matthias Brodowy, die Stelzenkunst von Teatro Pavana sowie weitere etablierte Formate. Gleichzeitig setzt das Kleine Fest markante Akzente. Ein besonderer Höhepunkt ist der Cirque Bouffon aus Köln, der mit seiner poetischen Bildsprache eine artistische Traumwelt entwirft. Diese Performance ist die einzige mit 40-Minuten-Dauer, alle anderen kehren zum 20-Minuten-Rhythmus zurück und starten jeweils zur vollen und halben Stunde. Mehrere Premieren markieren 2026 als Jahr der künstlerischen Erneuerung. Die Urban-Dance-Gruppe Vivi & The Vinh bringt urbane Bewegungssprache zum Thema Spielsucht in den barocken Gartenraum. Die Kölner Performerin Karina Syndicus zeigt mit „Cumulus Fortuna“ ein eigens für das Kleine Fest entwickeltes Stück zwischen Performance und Kabarett. Auch das Figurentheater Altrego feiert mit der Aufführung von „Atlantis Ichty“ eine Premiere beim Kleinen Fest. Zu den Kleines-Fest-

Premieren gehört irgendwie auch Frans Custers (bekannt mit seiner Figur „Clown Frans“). Der vielseitige Performer wird erstmals beim Fest als Wahrsagerin Mathilda Sliert in die Zukunft sehen.

Als eine Reaktion auf die Kritik über zu lange Wege werden die Aktionsflächen und Bühnen 2026 wieder etwas weiter nach vorne platziert: Schon im Lindenstück und an den Schwanenteichen gibt es erste Erlebnisse. Der vom Eingang am weitesten entfernte Teil des Gartens wird nicht mehr bespielt; die Festspielfläche endet mit der Bühne direkt hinter der Großen Fontäne. Das vollständige Programm wird ab Anfang Juni abrufbar sein. Ein gedrucktes Programmheft liegt voraussichtlich ab 18.6. aus und kostet drei Euro. Ein Übersichtsplan wird am Abend kostenlos ausgehändigt. Pro Abend gibt es 300 Karten an der Abendkasse, die erstmalig auch online erworben werden können. *jb*



DESiMO präsentiert mit Gartendirektorin Anke Seegert (li.) und Kulturdezernentin Eve Bender (re.) das Programm 2026 (Foto: Jens Bielke)

www.kleines-fest-hannover.de

KunstFestSpiele Herrenhausen

Premiere für Neu-Intendantin Brigitta Muntendorf

Die neue Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen, Brigitta Muntendorf, setzt in ihrer ersten Ausgabe des Festivals auf das Zusammenspiel von Kunst, Technologie und Wissenschaft, internationale und lokale Kooperationen, auf ein zweitägiges KinderKunstSpektakel und auf Clubkultur. Gemeinsam mit ihrem neuen Leitenden Dramaturgen Thomas Frank stellte die Nachfolgerin von Ingo Metzmaker am 2. März das Programm der 17. Ausgabe vor, die vom 22. Mai bis 7. Juni zu rund 100 Veranstaltungen und 23 Produktionen einlädt, darunter eine Uraufführung und fünf deutsche Erstaufführungen, Eigen- und Koproduktionen.

Rund 700 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Genres sind beteiligt.

Eröffnet werden die KunstFestSpiele Herrenhausen am 22.5. mit Philip Glass' legendärer Minimal-Music-Oper „Einstein on the Beach“ in konzertanter Fassung mit Suzanne Vega im Neuen Rathaus von Hannover und einem eigens eingerichteten Beach Club am Maschteich. Gleich am Auftaktwochenende folgen weitere Festivalhighlights: die Deutschlandpremiere des von Brigitta Muntendorf zusammen mit Christiane Jatahy und in Kooperation der KunstFestSpiele mit den Wiener Festwochen entwickelte futuristisch-apokalyptische Musiktheaterstück „The Day Before“ in der DHC-Halle (23.+ 24.5.), die legendäre Klanginstallation „The Forty Part Motet“ der Pionierin immersiver Klangkunst, Janet Cardiff, in der barocken Galerie Herrenhausen (23.+24.5.) und ein erlebnisreiches „KinderKunstSpektakel“ (24.+25.5.), in dessen Mittelpunkt künstlerische

Arbeiten für Familien, Kinder und alle Neugierigen stehen, die sich auf spielerische Weise mit Digitalität und Technologie auseinandersetzen möchten. Roboter, klingende Objekte, ein außergewöhnlicher Tennisplatz, eine Upcycling-Werkstatt für Elektroschrott und ein LKW, in dem die Gesetze der Schwerkraft ausgehebelt werden, lassen die Grenzen zwischen Kunst, Wissenschaft und Spiel verschwimmen.

Weitere Höhepunkte der KunstFestSpiele Herrenhausen 2026 sind die Deutschlandpremiere „Music Music“ des Choreografen und Tänzers Trajal Harrell im Schauspielhaus (2.6.), riesige Bassboxen und ein Morgenritual zum Sonnenaufgang (6.6.) mit dem brasilianischen Shooting Star Stefanie Egedy und ihrer Installation „BODIES AND SUBWOOFERS (B.A.S.)“ inmitten der Herrenhäuser Gärten, das Wandelkonzert „Stimmen der Stadt“ zu

Hannovers Nacht der Museen mit acht hannoverschen Chören (6.6.), Konzerte mit der NDR Radiophilharmonie und Sarah Maria Sun, die deutsche Erstaufführung von „My Fierce Ignorant Step“ des griechischen Choreografen Christos Papadopoulos sowie Arbeiten des französisch-schweizerischen Videokünstlers Julian Charrière und des belgischen Theatermakers Benjamin Abel Meirhaeghe.

Viele neue lokale Kooperationen bereichern das Festivalprogramm 2026, darunter Veranstaltungen mit dem hannoverschen Treppenhauseorchester, dem Fuchsbau Festival, der Nacht der Museen oder der VolkswagenStiftung. Die Uraufführung der „A Club Opera“ des Treppenhauseorchesters öffnet, wie das neue Clubformat „Electric Art Monday“ in der Orangerie, u.a. mit DJ und Musikproduzentin Cio D'Or, neue Begegnungsräume für ein jüngeres Publikum. Im Festivalzentrum lädt das Kollektiv der freitagsskine in diesem Jahr erstmals verschiedene Initiativen, Kollektive, Communities und Projekte aus Hannover ein, die Gastgeberschaft an bestimmten Tagen im Festival mitzuübernehmen. In der „SpektakelAkademie“ begegnet das Publikum zusammen mit eingeladenen Gästen kritisch und aktiv unserer medialisierten Gegenwart, im Sinne einer „Académie des représentations“ wie Gottfried Wilhelm Leibniz sie erträumte. /jb



Foto: Tobias Woelki

Brigitta Muntendorf und Thomas Frank bei der Programmvorstellung in der Orangerie

www.kunstfestspiele.de

Ein Ereignis, das Wurzeln schlägt

Die Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf

Vom 29. April bis 18. Oktober lädt die achte niedersächsische Landesgartenschau (LAGA) nach Bad Nenndorf ein - vor den Toren Hannovers und mitten in einer historischen Kurparkanlage, die sich zwischen Stadt und Landschaft öffnet. Auf rund 34 Hektar verbindet die Schau Gartenkunst, Bildung, Kultur und Freizeit zu einem Erlebnis, das alle Generationen ansprechen möchte.

Das denkmalgeschützte Gelände rund um die einzigartige Süntelbuchenallee bildet das grüne Herz der LAGA Bad Nenndorf. Neue Themengärten, kreative Wissensstationen, Ruheorte und florale Inszenierungen sollen Raum für Inspiration und Erholung schaffen. Die Gestaltung nimmt Rücksicht auf Bestehendes, setzt aber bewusst neue Impulse – in Richtung Nachhaltigkeit, Klimasensibilität und

Lebensfreude. Das Gelände der LAGA ist naturnah gestaltet worden. Die Steigung des Galenbergs kann auf barrierearmen Wegen angenehm umgangen werden, zahlreiche Sitzgelegenheiten und Mobilitätshilfen sorgen für Entlastung.

Für Gruppenreisen gibt es eigene Angebote: Blütenbotschafterinnen und Blütenbotschafter führen durch die Besonderheiten des Parks. Es werden verschiedene Formate angeboten. Wer mag, kann zusätzlich Einblicke in die Geschichte Bad Nenndorfs erhalten, einfach bei der Buchung angeben. Gastronomische Angebote bieten vielfältige kulinarische Möglichkeiten: vom Imbiss unter Bäumen bis zum Café mit Parkblick. Die LAGA positioniert sich als Ort für alle, die das Leben im Grünen feiern möchten.



Wie beim traditionellen Gourmetfest kann auch bei der LAGA open air geschlemmt werden (Foto: Marie-Christin Pratsch)

Musik, Bewegungsformaten, Quiznächten und Mitmachangeboten. Thementage setzen besondere Akzente. Im Rahmen des Musikprogramms präsentiert der hannoversche Veranstalter Living Concerts acht Sonderkonzerte (zusätzliches Ticket erforderlich!) auf der Hauptbühne auf der Esplanade (Hauptstr. 4): Alphaville (5.6.), Dick Brave (12.6.), Vanessa Mai (13.6.), Mia Julia und Icke Hüftgold

(17.7.), Ray Dalton (18.7.), Matthias Reim (24.7.), Amy MacDonald (22.8.), The Dead South (28.8.) und Culcha Candela (29.8.). Tipp: Wer eine Dauerkarte für die LAGA hat, erhält für alle von Living Concerts auf der Esplanade veranstalteten Konzerte einen Rabatt von 10 Prozent auf den Grundpreis für zwei Tickets pro Konzert.



Spielen am 5.6. auf der Hauptbühne: Alphaville (Foto: Anna Wyszomierska)

Eine direkte Anbindung der LAGA an A2 und B65, kostenfreie Busparkplätze, kurze Wege zu Bahnhof und Bushaltestelle sowie ein gut organisierter Haupteingang sollen den Besuch besonders angenehm machen. Die umstiegsfreie Fahrt vom Hauptbahnhof Hannover mit der S1 oder

S2 zum Bahnhof Bad Nenndorf dauert rund 40 Minuten. Auch Hunde sind auf dem Gelände willkommen.

Über 1500 Veranstaltungen sollen jeden der 173 Tage besonders machen: mit Lesungen, Ausstellungen, Führungen,

Weitere Informationen:
www.laga-badnenndorf.de

Gala „Der sPEZIALIST“ am 7. April im Theater am Aegi Die Show der ausgezeichneten Gewinner

Gute Nachrichten für DESiMOs spezial Club! Am 12. März wurde in der Zentrale der Telefongesellschaft htp der Sponsoringvertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Club-Chef DESiMO und htp-Geschäftsführer Thomas

Heitmann haben jetzt bis Ende 2028 Planungssicherheit. Gute Nachrichten auch für alle Kleinkunstfans: Am Dienstag, 7. April werden um 19.30 Uhr im Theater am Aegi wieder die Publikumspreise „Der sPEZIALIST“ verlie-

hen - inklusive Show-Auftritten der Lieblinge der Saison 2024/25. Warum sich diesmal vier Künstlerinnen und Künstler freuen dürfen, das verrieten uns die beiden Protagonisten vor der Vertragsunterzeichnung.

Um den Kartenverkauf anzukurbeln, werden auch in diesem Jahr die Siegerinnen und Sieger vorab bekanntgegeben. Rebecca Carrington erzählt ihre Geschichten mit „Joe“, einem Cello aus dem 18. Jahrhundert, und viel britischem Humor. Bei Luke Dimon trifft Zauberei auf Comedy, Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang und Improvisation. Christian Schulte-Loh ist ein echter Crowd-Worker, der in englischen Comedy-Clubs sein Hand- und Mundwerk lernte. „Und die wahnwitzige Jonglage-Nummer von Andreas Wessels wollten wir auch unbedingt würdigen, daher verleihen wir diesem Tausendsassa einen Sonderpreis“, erklärt DESiMO, warum aus drei vier Sieger wurden. Als Laudator fungiert auch in diesem Jahr wieder Matthias Brodowy.



Griffen zum Kugelschreiber: htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann und Club-Chef DESiMO (Foto: Jens Bielke)

„Wie immer war es nicht so einfach, Gewinner, Laudator und Spielstätte terminlich unter einen Hut zu bekommen“, gesteht DESiMO bei unserem Gespräch. Sein neuer Job als künstlerischer Leiter vom Kleinen Fest im Großen Garten habe die Planungen aber nicht erschwert: „Als ich der Landeshauptstadt Hannover für Herrenhausen zugesagt habe, war für die Gala schon alles in trockenen Tüchern.“

Neben einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro, das die vier „Spezialisten“ zusätzlich zu ihrer Gage erhalten, gibt es auch wieder eine besondere Trophäe: Bis 2010 war es ein von der Gilde Brauerei gestifteter, großer Bierhumpen (mit dem Griff nach innen!), seit 2011 die vom Club-Sponsor htp spendierten, massiven und wertvollen „Bunten Tüten“, aus Bronze gegossen.

Das hannoversche Telefontunternehmen sponsert den Club seit 2009, bereits zwei Jahre zuvor gab es eine erste Kooperation. Für htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann ist diese langjährige Partnerschaft eine ganz bewusste Unternehmensentscheidung: „Verlässlichkeit ist in unruhigen Zeiten enorm wichtig. Unsere Partnerschaft ist über die Jahre gewachsen, Kontinuität ist auch im Rahmen eines Kultursponsorings wichtig. DESiMOs spezial Club ist in Hannover eine Institution. Die Künstler, die er für seine Mix-Shows, aber auch für die Solo-Abende bucht, bürgen immer für hohe Qualität und zahlen damit perfekt auf unsere Marke ein. Aus diesem Grund habe ich heute sehr gerne meine Unterschrift unten den Sponsoringvertrag für die Jahre 2027 und 2028 gesetzt.“ *jb*

3 x 2 Tickets für den Club-Mix gewinnen!

Wir verlosen 3 x 2 Karten für DESiMOs spezial Club-Mix-Show am Mo., 27.4.2026 um 20.15 Uhr im Apollo in Hannover-Linden. Scannt den nebenstehenden QR-Code und macht mit!



Das April-Programm in DESiMOs spezial Club

Auch die Solo-Künstler sind schon in Gala-Form

Neben der Gala stehen im April noch einige hochkarätige Solo-Abende auf dem Programm. Für das erste Solo von Wolfgang Moser (6.4., Apollo), Werner Momsens 1. Puppengipfel

(14.4., Theater am Aegi) und Christian Schulte-Loh (14.4., Apollo) vermeldet der Veranstalter „ausverkauft“, für die anderen Künstler gibt es aber noch Karten.

„Miraculum“ verspricht am 7.4. im Apollo einen Abend voll wundersamer Begebenheiten und ist eine Liebeserklärung an die hohe Kunst der Täuschung. Mit vielen seiner Darbietungen war **Wolfgang Moser** bereits zu Gast bei Fernsehsendungen auf der ganzen Welt. Von „Fool us“ mit Penn und Teller bis zum Gewinn bei RTL im „Showdown der weltbesten Magier“ mit den Ehrlich Brothers. Achtung: Der erste Termin am Ostermontag (6.4.) ist bereits ausverkauft.

Am 7.4. steigt im Theater am Aegi die große **Gala zum Publikumspreis sPEZIAList 2026**. Rebecca Carrington, Luke Dimon, Christian Schulte-Loh und Andreas Wessels werden dann nicht nur von Laudator Matthias Brodowy geadelt, sondern zeigen auch ihren Sieger-Show-Act der Saison 2024/25. DESiMO moderiert, das Publikum lacht und applaudiert. Mehr zur Gala auf der Seite links.

Achtung, **Wolfgang Trepper** legt wieder los: Der Kabarettist poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und

Moderatoren, Serien, Fußball - und schimpft über Schlagertexte. Für sein Publikum in Hannover hat er wieder tagelang vor der Glotze und in Archiven gegessen und recherchiert. So gibt er heute den schnellen Überblick, was man alles nicht sehen muss. Und ganz unverhofft wird es am 16.4. im Theater am Aegi wieder muckmäuschenstill, wenn er nachdenklich und leise ganz persönliche Themen zulässt.

Mit ganz viel Herz, Humor und meisterlicher Fingerfertigkeit präsentiert **Jan Logemann** am 18.4. im Apollo eine Zaubershow, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert: nahbar, witzig, interaktiv - und immer auf Augenhöhe. Während der Pause lernen die kleinen Zaubersfans sogar ihren eigenen Trick, während die Erwachsenen draußen vor der Tür neugierig warten dürfen. Der „Sim Sala Samstag“ beginnt bereits um 13.00 Uhr!

Am Anfang waren zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation, der Beat, das Orchester. 16 Jahre

wie im Rausch, rund 1600 Auftritte, 8.000.000 zurückgelegte Kilometer. **Simon & Jan** zeigen am 21.4. im Apollo „Das Beste!“ aus ihren vier abendfüllenden Programmen.

Wer selber einmal einen Stimmzettel für den Publikumspreis „Spezialist“ ausfüllen möchte, sollte sich Tickets für den **Club-Mix** mit vier „unbekannten“ Künstlern besorgen. Gastgeber DESiMO freut sich am 27.4. um 17.30 und 20.15 Uhr auf hochkarätige Live-Comedy.

Florian Wagner kommt am 28.4. mit seiner neuen Show „The Flo Must Go On“ ins Apollo. Der virtuose Klavierskabarettist hat enormen viralen Erfolg mit seiner Serie „Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“, die im Netz millionenfach geklickt wird. Und er ist live populär als eine Hälfte des Musik-Comedy-Duos Ass-Dur. jb

Weitere Infos zum Club-Programm und zum Ticketing unter www.spezial-club.de

Wolfgang Trepper (Foto: Boesgens)



Jan Logemann (Foto: Logemann)



Florian Wagner (Foto: Eva Orthuber)



Spanische Geschichten im Pavillon

Zu einem spanischen Nachmittag für Groß und Klein lädt das neue Familienformat „Hannover liest Spanisch“ alle Geschichtsfans ab 6 Jahren in den Pavillon ein. Am 19.4. werden von 15.30 bis 17.30 Uhr spanische Geschichten nicht nur vorgelesen, sondern lebendig und mit viel Gefühl auf die Bühne gebracht. Für ein besonderes Feeling sorgen Lito Bringas und Amor Flamenco, die das Event musikalisch mit ihren mitreißenden



Credit: Cristina Izquierdo

den Rhythmen begleiten. „Hannover liest Spanisch für Kinder“ ist die Kinderedition des beliebten Erwachsenenformats, das jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Pavillon lockt. Nun können auch Kinder die besondere Mischung aus Literatur und Musik entdecken, die speziell für die jungen Gäste ausgewählt und mit ganz viel Herz gestaltet wurde. Anmelden könnt

Ihr Euch unter hannoverlee.junior@gmail.com. eh

„Magical Dreams“ - die große Musik-Show auf Eis

Am 30.4. nimmt die Show „Magical Dreams“ um 19 Uhr kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauer im Theater am Aegi mit auf eine Reise in eine Welt voller Magie, Emotionen und unvergesslicher Momente. Hier verschmelzen mitreißende Musical-Hits, beeindruckender Eiskunstlauf und spektakuläre Akrobatik zu einem Erlebnis, das unter die Haut geht. Eine riesige LED-Wand verwandelt die Eisfläche in



Credit: Highlight Concerts GmbH

fantastische Landschaften. Während der Show erwarten die Zuschauerinnen und Zuschauer musikalische Highlights aus bekannten Filmen wie Wicked, Mulan, Tarzan, Vaiana, Cinderella und noch viele mehr. Starke Heldinnen und Helden machen Mut, an sich selbst zu glauben und den eigenen Weg zu gehen – auch wenn das Abenteuer ruft. Ein zauberhaftes Show-Erlebnis für die ganze Familie. eh

„Peter und der Wolf“ im Theatermuseum

Am 12.4. wird es im Theatermuseum Hannover musikalisch. Um 11 und 16 Uhr bringt das Hermannshoftheater das berühmte Märchen „Peter und der Wolf“ auf die Bühne, frei nach Sergei Prokofjew. Ein riesiges Grammophon steht im Mittelpunkt der Inszenierung. Oder ist es doch das verzierte Haus des Großvaters? In diesem besonderen Theatererlebnis, für Kinder ab 4 Jahren, wird jede Figur von einem Instrument verkörpert. Ob Peter, der Vogel oder der Wolf: Jede Rolle hat ihr ganz persönliches Leitmotiv. Als



Credit: Hermannshoftheater

Peter eines Morgens mutig das Gartentor öffnet und hinaus auf die grüne Wiese tritt, warnt ihn der Großvater vor dem Wolf. Doch Peter zeigt Mut und Einfallsreichtum, und so nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Getragen von der Musik entfaltet sich das Geschehen lebendig und zieht das Publikum mitten hinein. Ein fröhlicher Bastelbogen lädt im Anschluss dazu ein, die Geschichte weiterzuspielen oder eigene Abenteuer zu erfinden. eh

PS: Vielen Dank an unsere großartige Praktikantin Emma für das Texten dieser Seite! 😊



Text trifft Klang

Mit **Blüten+Kelche** startet ein neues Festivalformat an der Schnittstelle von Literatur, Musik und Performance. Am 11.4. wird die Bürgerschule im Stadtteilzentrum Nordstadt von 13 bis 22 Uhr zum Parcours aus Konzerten, Lesungen und Begegnungen zwischen Autoren, Musikern und Performern. Rund 30 Beteiligte zeigen bei der ersten Ausgabe ihre Arbeiten. Im Zentrum stehen Uraufführungen und speziell für „Blüten+Kelche“ entwickelte Kooperationen, in denen

Text und Musik neu miteinander verzahnt werden: mal als gemeinsames Set, mal als Performance, mal als überraschender Wechsel von Stimme, Klang und Rhythmus. Kuratiert wird das Programm literarisch von Clara Cosima Wolff und Alexander Rudolphi sowie musikalisch von Ana Mazaeva und Kai Wenas, die auch eigene Arbeiten präsentieren. Weitere Beiträge kommen u. a. von Nils Wogram und Tobias Prepper, Sabine Göttel und Felix Lopp, Sylvia Geist, Simoné Goldschmidt-Lechner, Liv Thastum, Miaina Razakamanantsoa, Tobias Graichen, Lukas Gutsfeld, Katrin Pitz, Tim Holland, Sebastian Bauer und vielen mehr. *cb*

Offene Informationen

Open Source Intelligence (OSINT) steht für Recherche mit frei zugänglichen Daten – von der schnellen Websuche bis zu Methoden, mit denen sich Fotos und Videos verorten, prüfen und in einen belastbaren Kontext setzen lassen. **Lea Weinmann** aus dem Investigativteam der Süddeutschen Zeitung zeigt am 9.4. im Literarischen Salon, wie solche Recherchen im Alltag funktionieren und warum sie gerade bei großen, unübersichtlichen Ereignissen entscheidend werden. Anhand ihrer Arbeit – etwa zu Protesten im Iran oder zur Auswertung von Bildmaterial aus dem Krieg gegen

die Ukraine – wird deutlich, wie aus einer Flut von Posts, Aufnahmen und Behauptungen ein überprüfbares Gesamtbild entsteht. Im Gespräch mit Salon-Moderator Jonas Pagel geht es um Tools, typische Arbeitsschritte, Fehlerquellen und Grenzen. Was lässt sich wirklich verifizieren? Welche Spuren sind manipulierbar? Und wie verändert OSINT den Journalismus in Zeiten von Social Media, Desinformation und Fake News? *cb*



Foto: N. Keller



Foto: Enrico Meyer

Elternsein als Odyssee

In „Ich hasse Menschen. Eine Fortpflanzung“ erzählt ein Vater in einer Leipziger Nacht von Buggy-Fahrten mit offenem Ende, Schlafmangel und den Begegnungen, die man unterwegs macht. **Julius Fischer** verbindet Auszüge aus dem Buch mit Liedern, darunter Liebeslieder ohne Happy End, und macht aus Überforderung, Trotzphasen und Alltagsbeobachtungen ein tragikomisches Programm. Angekündigt sind pointierte Texte, Musik, Selbstironie, eine Pause und vielleicht sogar eine kleine Schlaftherapie, wenn das Publikum mitzieht. Was ausdrücklich nicht auf dem Plan steht: Gedichte, Kinderbilder, Crowdwork, Livepainting oder Verschwörungstheorien. Wen das nicht abschreckt, der sollte am 19.4. in den Pavillon kommen. *cb*

ALBUM DES MONATS

Trixi Linden HELGOLAND

Eigenvertrieb · VÖ 15.3.26

Mit „Helgoland“ begeben wir uns auf eine kleine Zeitreise in die 80er- und 90er-Jahre, jedenfalls soundtechnisch. Synthetische Beats mit viel Retro-Vibe, die eben an diese Zeit erinnern, garniert mit tollen, zeitgemäßen, deutschsprachigen Texten. Diese Mischung ist irgendwie zeitlos und aktuell wieder modern. Musikalisch macht das Album jedenfalls eine sehr gute Figur und viel Spaß. Auch die Produktion ist knackig und hat den gewissen Kick, den diese Art von Musik braucht. Songs wie „Welten“, „Hertzschlag 110“ und einige andere haben echtes Hitpotential und machen sich auch in den richtigen Clubs gut, um die Tanzfläche zu füllen. Der entspannte Titeltrack „Helgoland“ nimmt einen mit auf eine musikalische Reise, und hier kommt auch ganz besonders der einfühlsame Gesang von Sandra Kretschmer zum Tragen, die mit ihrer Stimme bei Trixi Linden quasi die Kirsche auf der Torte ist, während die Mitmusiker Mathias Trauschke und Nils Nordmann sich um die dichten, atmosphärischen Klangteppiche kümmern. Ich muss sagen: Ich bin Fan. Bei den zehn Songs des Albums sucht man Lückenfüller oder gar B-Ware vergebens. Ich sag mal: Album des Monats. Klare Sache! Tipp: Ab Ende April gibt es das Album auch auf Vinyl für Euch. gss
www.trixilinden.de

HANNOVER PLATTEN

Crown of Creation WORLD IN CHAOS

Eigenvertrieb · VÖ 12.12.25

Crown of Creation kommen aus Hannover und bestehen seit 1985. In dieser Zeit haben sie einige Alben und Singles veröffentlicht. Das neueste Werk hört auf den Namen „World in Chaos“. Musikalisch hat man sich dem Synthie-Pop mit weiblichem Gesang verschrieben. Die Band besteht aus Thomas Cezet (Keys, Guitar, Programming) und Matthias Blazek (Keys). Hinzu kommen gleich drei Sängerinnen: Lara-Malin Blazek, Sabrina Lau-enroth und Maria Elflein. Die Drei wechseln sich bei den Songs ab, sind aber auch mal gemeinsam zu hören, was viel Abwechslung verspricht. Ergänzend gibt es mit Antje Rother, Bernd Wulkotte und Michael Gogol noch einige Gastmusiker und Gastmusikerinnen, die bei den insgesamt 15 Songs mit einer stolzen Laufzeit von 70 Minuten mitmischen. Die Band bietet das neue Album ganz bewusst als CD an und möchte dazu animieren, das Werk als Ganzes zu hören. Reinhören kann man auf Bandcamp und dann dort natürlich auch das Album ordern. gss

Tech GRÜN & BLAU

Eigenvertrieb · VÖ 6.3.26

Carsten Tech (Gitarre, Gesang) und seine musikalischen Mitstreiter Jan Geldmacher (Gitarre, Gesang), Hendrik Vogts (Klavier), Arne Decker (Bass) und Clemens Fleischer (Schlagzeug), liefern hier ihre dritte EP mit sechs Songs ab. Musikalisch bewegt sich das Projekt irgendwo im Bereich Pop/Rock. Viel Melodie trifft hier auf ambitionierte deutschsprachige Texte im Singer/Songwriter-Stil, die sich mit den kleinen und größeren Dingen des Alltags beschäftigen. Mal melancholisch, schwermütig und mal hoffnungsvoll. Insgesamt eine ausgewogene und abwechslungsreiche Mischung. Produziert wurde in Eigenregie. Aufgenommen und gemastert hat „Grün & Blau“ Christoph Dähling (121 Crew) im eigenen Probenraum. Live wird das neue Werk auch gebührend gefeiert. Am 18.4. könnt Ihr Euch die Band im LUX in Linden ansehen. Also, abchecken, und wenn es gefällt: Besorgt Euch Karten für die Release-Show! gss
www.tech-musik.de

Lautenfeyn VERDAMMT UND VERGESSEN

Magic Mile Music · VÖ 6.3.26

2024 gründeten sich in Hannover Lautenfeyn. Die selbsternannte Räuberbande der Mittelalter-Szene besteht aus Oliver Oppermann (Gesang, Gitar-



ren, Irish Bouzouki), Saskia Schrand (Gesang, Cello, Drehleier, Klavier, Blockflöte) und Angelique Roehse (Gesang, Bass, Gitarre). Diese Drei liefern auf ihrer dritten Veröffentlichung, dem Mini-Album „Verdammt und vergessen“, sehr gelungenen Folk-Metal, der schwer angesagt ist. Das Trio macht seine Sache sehr gut, die Songs über Gaukler, Geächtete, Freiheit und Mut können den Hörer mitreißen und versprühen viel mittelalterliches Flair. Gute Laune ist hier garantiert. So findet man die Band dann im Sommer auch auf diversen mittelalterlichen Spektakula auf der Bühne wieder. Im Herbst gehen sie dann mit Mythemia auf Wolkenjäger-Tour. Läuft, würde ich sagen. Dringend antesten, wenn Ihr auf diese Art von Musik steht. *gss* www.lautenfeyn.de

GEHÖRT

Axel Rudi Pell GHOST TOWN

Steamhammer / Open · VÖ 20.3.26
Axel Rudi Pell veröffentlicht mit „Ghost Town“ sein 23. Studioalbum. Wer den Bochumer Saitenhexer kennt, dem ist klar, dass hier keine allzu großen Überraschungen erwartet werden können. Das ist aber in diesem Fall auch nicht nötig, die ARP liefern genau das, was Fans an der Band lieben. Los geht es natürlich mit einem Keyboard-Intro von Ferdy Doernberg, der übrigens in der Nähe von Hannover wohnt. Es folgt ein schöner Up-tempo-Rocker mit dem Titel „Guillotine

Walk“ im typischen ARP-Stil, bei dem Sänger Johnny Gioeli eindrucksvoll zeigt, dass seine Stimme zu den besten im Melodic Rock-Bereich zählt. Habe ich gesagt, keine Überraschungen? Stimmt nicht, denn der nächste Song „Breaking Seals“ ist ein Duett mit Udo Dirkschneider. Reibeisenstimme trifft auf Mr. Gioeli. Schönes Ding. Die Rhythmussektion, bestehend aus Volker Krawczak am Bass und ex-Rainbow-Drummer Bobby Rondinelli liefert hier, wie auch auf allen anderen Songs, ein drückendes Fundament für die Gitarrenarbeit von Axel Rudi Pell. Der Meister selbst überzeugt wieder einmal mit klasse Riffs und gefühlvollen Soli mit viel Melodie. Ein durchweg solides Album also, welches wohl niemanden, der auf die Band steht, enttäuschen wird. *gss*

The Guilt NAKED RAT DANCE

**Icon Creating Evil Art / Rough Trade
VÖ 16.1.26**

Das Electro-Punk/ Riot Grrrl-Rock Duo The Guilt aus Malmö legte bei uns in Hannover am 3.2. beim Ruby Tuesday im Café Glocksee einen großartigen Live-Gig hin. Schön also, dass sich das neue Album „Naked Rat Dance“ auf meinen Schreibtisch verirrt hat. Die beiden Künstlerinnen Emma Anitchka (Gesang, Maschinen) und Lizzy (Gitarre/Bass) zünden hier schon ein heftiges Sound-Feuerwerk mit extra viel Girl-Power. Die elektronischen Beats und Sounds verbinden sich ganz großartig mit Gitarre und Bass, und der sehr va-

riable Gesang, der mich tatsächlich teilweise an Künstlerinnen wie Siouxsie Sioux (Siouxsie and the Banshees) erinnert, setzt dem Ganzen das Krönchen auf. So entstehen tanzbare, wunderbar melodische, wütende, coole Songs, die einen einfach begeistern müssen. Den Titel „Roxette mit Messern“ tragen die Damen meiner Meinung nach absolut zu Recht! Tolle Platte. *gss*

Marc Broussard CHANCE WORTH TAKING KTBA · VÖ 17.4.26

Marc Broussard hat bereits ein gutes Dutzend Alben veröffentlicht. Das Besondere an diesem ist jedoch, dass er hier erstmals nur eigene Songs zum Besten gibt. Sein Stil ist einzigartig. Er verbindet Rock und Blues mit einer extra großen Portion Soul, und das funktioniert wegen seiner grandiosen Stimme ganz fantastisch. Mit dabei ist auch Joe Bonamassa, den man wohl nicht mehr vorstellen muss. Er spielt auf zehn der 14 Songs Gitarre und hat das Album mitproduziert. Die musikalische Bandbreite der Titel ist erstaunlich. Da gibt es Big-Band-Ähnliches mit üppigen Streicher- und Bläserarrangements, tolle Soul-Balladen, echte Blues-Kracher und noch viel mehr zu entdecken. Alles auf sehr hohem Niveau und mit einer Spielfreude vorgetragen, die ansteckend ist. Wer Blues und Soul liebt, sollte hier dringend ein Ohr riskieren. Es lohnt sich. Versprochen. *gss*





Tapfere Rampensau: Rainald Grebe im Pavillon (Foto: Irving Villegas)



Talisman rocken bei ihrem ersten Auftritt die Marlene (Foto: Marc Chérestal)

MUSIK

„Ich bin Rainald Grebe, ich bin Schlaganfallpatient.“ Mit diesen Worten betrat **Rainald Grebe** am 4.3. die Bühne des **Pavillon**. Wer an diesem Abend nicht wusste, dass der Künstler seit Jahren an der Autoimmunkrankheit Vaskulitis leidet und bereits 17 Schlaganfälle überlebt hat, könnte meinen, dass „Ich erinnere mich – glaube ich“ ein Konzeptprogramm ist, leider ist es das nicht. Wie Grebe auf offener Bühne gegen das Vergessen anspielt und unterstützt von seinem Gitarristen **Marcus Baumgart** auch ansingt, nötigt großen Respekt ab. Das

Publikum goutiert seinen Kampf gegen aufkommende Textlücken und abnehmende Stimmstärke am Ende mit großem und gerührtem Applaus. --- Was für ein Auftakt: Am 14.3. feierte **Talisman** in der **Marlene** ihr Premierenkonzert – vor ausverkauftem Haus. Das Publikum erlebte einen besonderen Abend voller Stimmung, Emotionen und großer Begeisterung mit Frontmann **Martin Jürgensmann**, bekannt als Moderator bei **NDR1 Radio** und als „Schorse“. Bereits im Vorfeld zeichnete sich ab, dass dieses Konzert auf großes Interesse stoßen würde. Dass die Premiere schließlich restlos ausverkauft war, machte den Abend für

Band und Gäste umso besonderer. **Talisman** präsentierte sich mit einem starken ersten Auftritt und sorgte für eine mitreißende Atmosphäre. Das wurde dann auch mit Standing Ovations belohnt. Am 10.10. geht es in der **Marlene** weiter mit der Band um Sängerin **Nathalie „Tali“ Chérestal** und ihren vier Mitmusikern. --- Am 14. und 15.3. fand die **Band-factory Niedersachsen** im **Musik-Zentrum Hannover** statt. Bei diesem Coaching-Programm der **Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e. V. (LAG Rock)** entwickeln ambitionierte Musikacts mit Profis aus dem Musikbusiness individuelle Strategien für ihre



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftritts-möglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Verzweifelt gesucht: **Kontra-/E-/Ukulelen-Bass!** Wir sind eine kleine Band mit drei Ukulelen, Chrom.Mundharmonika, Percussion und einer tollen Sängerin. Unsere Proben finden mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in Hannover/Zentrum statt. Wir lieben franz. Chansons, Swingmusik aus den 1930er bis 1960er Jahren, auch Instrumentales. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, wir haben leadsheets, chordsheets, aber auch Notenvorlagen, falls gewünscht. Wir suchen jetzt schon sehr lange und freuen uns über jede WhatsApp-Nachricht an Stefan unter 0160-3774014 oder Festnetz 0511-669277. --- **Bassist/in** für Alternative- und Stoner-Rock von voc/git und dr gesucht; info@straightupnancy.de; mehr unter www.straightupnancy.de, spotify. --- **Sänger oder Sängerin** gesucht! **hertzschlag** (Neue Deut-



Begeisterte Teilnehmer an der Bandfactory Niedersachsen: Thelma Malar und die Band Hertzcasper, beide aus Hannover (Fotos: Ina Niemerg)

nächsten Karriereschritte. Hannover war mit zwei Acts vertreten: Die Indipop-Band **Hertzcasper** und die Electro-Pop-Musikerin **Thelma Malar** hatten sich für die Bandfactory Niedersachsen beworben und waren von der Fachjury für zwei der begehrten Plätze ausgewählt worden. Am Samstag präsentierten sich alle Acts mit zwanzigminütigen Konzerten auf der Bühne. Direkt im Anschluss gab es ein Feedback zum Auftritt. Das Team der Bandfactory-Coaches bestand dieses Mal aus: **Julian Butz** (Geschäftsführer **NEUBAU Music Publishing GmbH**), **Jens Eckhoff** (Musiker, Songwriter, Produzent; Wir Sind Helden), **Katrin**

Helmerichs-Naujok (Choreografin, Stagecoach), **Mirja Maier** (Produzentin, Mixing- und Mastering-Engineer), **Nikola Müller** (Inhaberin **Listenrecords**, Veranstalterin) und **Li Smilgies** (Marketingmanagerin bei **METAL HAMMER**, Artistmanagerin, Bookerin, Veranstalterin). Für Sonntag hatten beide Musikacts die Workshops „Musikbusiness verstehen“ mit Julian Butz und „Booking verstehen“ mit Nikola Müller gewählt. „Das hat sich für uns nur bestätigt, dass die Bewertung der richtige Schritt war, weil wir so viel daraus mitnehmen können. Wir haben super tolle Leute kennengelernt und sind sehr erfüllt“, sagt **Elo**, Vocals und

Songwriting bei Hertzcasper. Gitarrist **Luka** ergänzt: „Ein einzelnes Aha-Erlebnis hatten wir nicht – wir hatten sehr, sehr viele. Deswegen kann ich das gar nicht so zusammenfassen, weil wir wirklich viel mitgenommen haben und das erstmal verdauen müssen. Aber das war richtig gut und hat uns jetzt schon die Augen geöffnet für viele Sachen, die wir angehen wollen und können und dürfen und müssen. Es macht immer unglaublich viel Spaß, mit fähigen Leuten zusammenzusitzen – und hier sind viele fähige Leute, die einem weiterhelfen. Also wirklich: unfassbare Coaches, das war richtig geil.“ Und **Thelma Malar** ergänzte:

sche Härte/ Metal) suchen jemanden, der Singen (!), aber auch mal ne Nummer heftiger kann – und das alles in Deutsch. Ein wenig Banderfahrung wäre schön, muss aber nicht sein. Unser Ü-Raum befindet sich in Burgdorf (in Bahnhofsnähe). Interesse? Dann melde Dich: hertzschlag@t-online.de oder 01515-9199434. --- **Keyboard** oder **zweite Gitarre** gesucht von Band (GitB/Dr/Voc(w)). Skills: Band- und Live-Erfahrung Voraussetzung! Wir covern Songs von z.B. Trigger Hippy, Bonnie Raitt, Susan Tedeschi, Janiva Magness... Proberaum in Lehrte. Kontakt-Tel.: 0171-6267676. --- **Bass** gesucht! Wir covern HardRock/Metal der 80er und 90er Jahre. Ein guter Übungsraum mit professionellem Equipment ist vorhanden, erste Aufnahmen sind in Arbeit. Wenn Du einige Jahre Banderfahrung hast und Teamplayer bist, freuen wir uns auf Deinen Anruf: 0511-36588286. --- Wir sind Paul (Bass, 17), Felicia (Gesang, 17), Arne (Keys, 17) und Aurelia (Gitarre, 18) und suchen eine/n **Schlagzeuger/in**, am besten so ungefähr in unserem Alter, der/die Lust hätte,

mit uns eine Band zu gründen und einfach mal drauflos zu musizieren. Unsere musikalischen Einflüsse sind sehr unterschiedlich und reichen von Pop und Soul über Rock'n'Roll bis hin zu klassischer Musik. Kontakt: poelfoel123@gmail.com. --- Hat jemand Lust auf **rockig-bluesige Musik** (ohne zu enge stilistische Grenzen), bei der unplugged Instrumente im Zentrum stehen (ohne E gänzlich auszuschließen)? Und das mit einer gewissen Vielfältigkeit in Instrumentierung und Gesang und einem Repertoire von Cover bis zu Eigenem (und sogar auch mal Deutschsprachiges). Sowie mit dem Ziel, gute Arrangements entstehen zu lassen, die auch auf die Bühne gebracht werden. Ich (60+; Gitarren, Harps, Mandoline etc.) suche dafür Mitmusikanten auf gehobenem Level. Kontakt: TeaBoneBluez@gmx.de.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene

Dr. Vanessa Erstmann, Belit Onay und Aurélie Alemany präsentieren das Programm von enercity swinging hannover 2026 (Foto: Georg Schröder)

„Bei mir war eigentlich das Main-Ding: loslassen, Visionen haben, aber zumindest nicht so doll daran festhalten, dass man als Künstlerin verkrampft. Das war für mich ein richtig wichtiger Moment“. --- Am 23.3. wurde in der Ratsstube des **Neuen Rathauses** das Programm für **enercity swinging hannover 2026** verkündet. Und es gibt schon wieder ein Jubiläum! Der **Jazz Club Hannover** feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Entsprechend hochwertig ist das Programm von Norddeutschlands größtem Open-Air-Jazz-Festival an Himmelfahrt. Es werden wieder über 40.000 Besucher erwartet, wenn sich der Platz der Menschenrechte am 14.5. in eine riesige Open-Air Meile mit feinsten Musik aus den Bereichen Funk, Jazz, Rock und Soul verwandelt. Der Eintritt ist wie immer frei. Das musikalische Programm bietet viele Highlights. Den Auftakt auf der Hauptbühne gestalten **Knut Richters Swingtett**, der **Gospelchor** sowie die **Big Band Berenbostel**. Um 13.00 Uhr folgen die offiziellen Grußworte von OB **Belit Onay**, **Aurélie Alemany** (Vorstandsvorsitzende von **enercity**) sowie **Dr. Vanessa Erstmann** (Vorsitzende des Jazz Club Hannover). Am Nachmittag bringt die **Lutz Krajewski Big Band** mit einem Roger-Cicero-Tribute bekannte Jazzklassiker auf die Bühne. Den Höhepunkt des Tages bildet der Auftritt



Glückliche Gewinnerin unserer Verlosung: Maria mit ihrer neuen Akustik-Gitarre (Foto: Music Corner Hannover)

von **Nik West**, einer der prägendsten Musikerinnen der internationalen Funk- und Rockszene, bekannt durch Kooperationen mit Künstlern wie Prince und Lenny Kravitz. Den Ausklang gestalten **Botticelli Baby** aus Essen. Bereits am Vorabend startet das Festival mit der **enercity Jazz Night** im Schauspielhaus Hannover. Ab 19.30 Uhr sorgt auch hier Nik West mit einem exklusiven Live-Set für Festivalstimmung, anschließend lädt **Ferry Ultra** zu einer DJ-Session im Foyer ein. Tickets für die Jazz Night sind ab sofort über den Jazz Club Hannover und das Schauspielhaus erhältlich. --- Newcomer Bands, Künstlerinnen und Künstler aufgepasst: Junge Musikacts, die Auftrittsmöglichkeiten suchen, sich weiterentwickeln wollen und ihr Netzwerk erweitern möchten, sollten aus dem Winterschlaf aufwachen. Denn jetzt im Frühjahr laufen wieder die Bewerbungen für den Musikpreis **local heroes Niedersachsen**, bei dem Bands, Duos sowie Solistinnen und Solisten aus allen Genres der Populärmusik mitmachen können. Teilnehmen können Newcomer-Acts, die in Niedersachsen wohnen, eigene Songs für einen 30-minütigen Auftritt haben und deren Altersdurchschnitt 30 Jahre nicht überschreitet. Alle Informationen zur Bewerbung gibt es auf der Internetseite www.localheroes-nds.de. Bei den Veranstaltungen

können die Teilnehmenden Bühnenerfahrung sammeln und sich mit anderen Musikacts sowie Veranstaltenden vernetzen. Außerdem können sie Preise wie Gutscheine für Musikläden, Tonstudio-Aufnahmen, Live-Video- und Audio-Mitschnitte, regionale Festival-Slots sowie individuelle Feedback- und Coaching-Angebote mit Musikprofis gewinnen. --- Die Gewinnerin des ersten Teils unserer großen Verlosung in Zusammenarbeit mit **Music Corner Hannover** und dem Vertrieb **Musik Wein** konnte mittlerweile ihre neue Charlesville Akustik Gitarre im Music Corner abholen. Glückwunsch, Maria! Auch diesen Monat könnt ihr FETT gewinnen. Schaut mal in die Music City-Rubrik vor in diesem Heft. Viel Glück! --- **INGVAY** stellt im Juni sein neues Album „Still Moving“ erstmals live vor. Für den Release hat er sich bewusst einen besonderen Ort ausgesucht: den **Amtshof Burgwedel**, wo am 12. und 13.6., jeweils um 20 Uhr zwei Konzertabende stattfinden. „Still Moving“ verbindet handgemachte Grooves, warme Roots-Einflüsse und Songs über das, was bleibt, wenn Trends längst vergangen sind. INGVAY und seine erstklassige Band stehen dabei für einen Sound, der musikalisches Handwerk, zeitlose Geschichten und moderne Produktion zusammenbringt. Mit der aktuellen Single „The Old Way“ hat INGVAY bereits einen ersten Ein-



Ingvald kommt mit neuem Album

(Foto: Robby Ballhause)



Szene

Hannover trauert um den „Maschseefest-Erfinder“ Ralph Jarrett

(Foto von 2019: Tim Schaarschmidt)

druck des neuen Albums gegeben. Hört mal rein. Es lohnt sich. Die beiden Abende im Amtshof sind zugleich Album-Premiere und Konzert – eine Gelegenheit, die neuen Songs erstmals live zu erleben. Karten gibt es im Vorverkauf. --- Seit über 20 Jahren renoviert, erweitert und vermietet **KULTRAUM** im Schlorumpsweg in Ricklingen Übungsräume für die lokale Musikszene. Nun gibt es hier aber ein massives Problem, das rund 300 Musikerinnen und Musiker in knapp 40 Räumen und Ateliers betrifft. Diese könnten im schlimmsten Fall demnächst ohne Räume auf der Straße stehen. Grund ist das Auslaufen eines Mietvertrages zum 30.6.26. Derzeit laufen Verhandlungen, um den Standort zu retten. Was ein solcher Verlust bedeutet, bringt Schlagzeuger **Nikolas Fritz** (Fargo, ex-Mob Rules) auf den Punkt: „Für uns Musiker ist ein Proberaum kein Luxus, sondern die Grundlage unseres Schaffens. Den Raum zu verlieren, in

dem unser künstlerisches Leben stattfindet, trifft uns mitten ins Herz – das ist, als würde man einem Handwerker seine Werkstatt nehmen. Gerade als Drummer bin ich auf geeignete, trockene und beheizte Räumlichkeiten angewiesen, damit das teure Equipment keinen Schaden nimmt. Solche Räume sind eine essenzielle Voraussetzung, um professionell arbeiten zu können. Doch die Wartelisten sind lang - und ich wünsche mir, dass Hannover als Kulturstadt und **UNESCO City of Music** hier besser aufgestellt ist.“ Wir bleiben hier für Euch am Ball und informieren Euch über aktuelle Entwicklungen.

GASTRO & BIZ

Er hat das Maschseefest erfunden, in Herrenhausen das angestaubte „Lichterfest“ zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb umgebaut und die Marienburg wieder auf die Landkarte für touristische

Attraktionen gesetzt: **Ralph Jarrett**. Hannovers früherer, langjähriger Tourismus-Chef - 1982 wurde er „Amtsleiter für Fremdenverkehr und Kongresswesen“ - ist bereits im Februar im Alter von 80 Jahren verstorben. Mir bleibt seine stets zugewandte Art in Erinnerung. Traf man den umtriebigen

Macher und Netzwerker auf Veranstaltungen, hörte er aufmerksam zu und half stets gerne mit Rat und Tat weiter. Ich finde, er hätte einen nach ihm benannten Weg in der Nähe des Maschsees verdient. --- Die **Hannoversche Volksbank** setzt bei der Bewirtung ihrer Kundschaft sowie der Versor-

BEATBOX HANNOVER 40 JAHRE WAS ZU BEETEN

NEBENKOSTEN FESTIVAL

Beatbox

Leinhäuser Weg 40 - 30419 Hannover
www.beatbox-live.de

17. April 2026
Dragon Drums
Die Lights
Lila Lightblue
Hard'n Blue
Baraser
Yummy Club

18. April 2026
Sin of a Crow
Eximers
Chill out Bluesband
Hotblooded
Tchycardia
Fat Guys in Skinny Jeans

KUNDENREIWE



Szene

Freuen sich über die gelungene Kooperation zum „Kaffee-Euro“: Andreas Berndt, Kevin Struß, Uwe Lübking und Anne Mahler (Foto: Hannoversche Volksbank)

gung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Kaffee der **Hannoverschen Kaffee-Manufaktur**. Über den Kaffeeenuss hinaus wollen beide Unternehmen Gutes tun und haben vereinbart, je verbrauchtes Kilo Kaffee einen Euro an **Special Olympics Niedersachsen**, der Sportorganisation für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, zu spenden. Für die Jahre 2024 und 2025 konnten **Andreas Berndt**, Geschäftsführer der Hannoverschen Kaffee-Manufaktur, und **Anne Mahler**, stellv. Vorstandsmitglied der

Hannoverschen Volksbank, jetzt genau 3.970 Euro übergeben. **Uwe Lübking**, Vize-Präsident von Special Olympics Niedersachsen, und Athletensprecher **Kevin Struß** zeigten sich begeistert. Dazu Uwe Lübking: „Der sogenannte Kaffee-Euro ist ein tolles Beispiel dafür, wie aus einer alltäglichen Entscheidung echte Unterstützung entsteht. Jeder getrunzene Kaffee hilft dabei, mehr Sport, mehr Teilhabe und mehr Begegnung möglich zu machen.“ --- Vom 20. bis 28.6. wird das Messegelände in Hannover erneut zum Treffpunkt für



Powern für die IdeenExpo 2026: Falko Mohrs, Muriel Groß, Stanislava Plachá und Dr. Volker Schmidt (Foto: IdeenExpo)

junge Menschen, Unternehmen, Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Die **IdeenExpo** ist Europas größtes Technologie- und Innovationsfestival für junge Menschen und geht in diesem Jahr in ihre zehnte Runde. **Dr. Volker Schmidt**, Aufsichtsratsvorsitzender der **IdeenExpo GmbH**, betonte am 9.3. bei der Auftakt-PK im Leineschloss die besondere Bedeutung der Jubiläumsausgabe: „Mit der zehnten IdeenExpo feiern wir nicht nur ein Jubiläum, sondern ein starkes Bündnis aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und

★★★★★ Morton Feldman im Fokus ★★★★★ Free America: Klangbrücken Festival 2026

Vom 11. bis 19. April findet in Hannover wieder das Klangbrücken Festival statt. In zwölf Konzerten - davon sieben kostenlos - präsentieren elf Akteure und Akteurinnen an neun Veranstaltungsorten ein vielfältiges Programm aus zeitgenössischer Musik und Performance-Kunst. Unter dem diesjährigen Motto „Free America“ rückt einer der originellsten Vertreter der musikalischen Moderne in den Fokus: der Komponist Morton Feldman. Feldman († 1987) hätte im Januar seinen 100. Geburtstag gefeiert. Sein Werk bildet das Zentrum des



Das Ensemble Megaphon performt „Brief an die Amerikaner“ am 18.4. in der Staatsoper Hannover (Marschnersaal). Der Eintritt ist frei.

Foto: ensemble-megaphon.com

diesjährigen Festivals und verkörpert eine wichtige Position der musikalischen Moderne. Die Konzertprogramme, die ausgehend von Feldmans Vermächtnis und dem Motto „Free America“ entwickelt wurden, bilden ein breites Spektrum der zeitgenössischen amerikanischen Musik ab und erinnern außerdem daran, dass in politisch schwierigen Zeiten die USA ein Zufluchtsort für

zahlreiche europäische Komponisten waren. *gsc*

Alle Termine und Infos zum Festival auf:
www.klangbrueckenfestival.de



Szene

Entführt ab dem 6.5. in der Alten Druckerei in die Welt der alten Ägypter: Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer
(Foto: Linus Harwig)

Großes Finale mit allen Teilnehmern von „Hannover Herzen - Die dm-Show“ (Foto: Marianne Baar)

Hochschulen. Zehn IdeenExpos stehen für Kontinuität, Verlässlichkeit und für ein gemeinsames Ziel: jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen. In Zeiten tiefgreifender technologischer Umbrüche und wirtschaftlicher Unsicherheiten ist Orientierung wichtiger denn je. Die IdeenExpo bietet genau diesen Raum - praxisnah, erlebbar und ohne erhobenen Zeigefinger. Hier entdecken junge Menschen, was in Ihnen steckt, gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, schaffen sich ihre eigenen Erfolgserlebnisse - und dies alles mit einer Begeisterung, die ansteckend wirkt und den besonderen Spirit der IdeenExpo vom ersten Tag an ausmacht.“ Mit einem eigenen **Bandcontest** sucht Europas größtes Technologie- und Innovationsfestival für junge Menschen ab sofort Nachwuchsbands, die Teil des Bühnenprogramms der IdeenExpo 2026 werden möchten. Über IdeenExpo.de/Bandcontest kann man sich bewerben und seine Musik einreichen. Diese Finalisten werden am 29.4. bekannt gegeben - gemeinsam mit der Vorstellung der Hauptacts und des Bühnenprogramms der IdeenExpo. Anschließend ist das Publikum gefragt: In der IdeenExpo-App können Nutzerinnen und Nutzer für ihre Lieblingsband abstimmen. --- Langenhagen hat ab sofort wieder eine zentrale Anlaufstelle für Veranstaltungstickets: Im neu eröffneten **VIP Beauty & Wellness Institute** wer-

den in den ehemaligen HAZ/NP-Räumen nun alle über **Eventim** verfügbaren Tickets verkauft - darunter auch Karten für die **MIMUSE**. Zahlreiche Nachfragen aus der Bürgerschaft führten dazu, dass Inhaberin **Susanne Deniz** und Inga Herrmann, Programmleiterin der MIMUSE, in den vergangenen Monaten gemeinsam die Einrichtung einer neuen Vorverkaufsstelle vorbereiteten. Tickets sind weiterhin auch online unter www.eventim.de erhältlich.

STADT KULTOUR

Kaum hat die Ausstellung **Van Gogh – The Immersive Experience** die **Alte Druckerei** verlassen, startet schon der Vorverkauf für die nächste spektakuläre Schau auf dem Betriebsgelände der Madsack Mediengruppe in Bemerode. Beim Besuch von **Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer** können Interessierte ab dem 6.5. auf den Spuren der alten Ägypter Pharaos wandeln. Dank modernster Technologie und mit über 800 detailgetreuen Rekonstruktionen wird die sagenumwobene Welt des legendären Pharaos lebendig. Die akribisch nachgebildete Grabkammer Tutanchamuns, kombiniert mit einer immersiven Erfahrung und fesselnden Soundlandschaften, katapultiert den Besucher direkt in die

Vergangenheit, in eine Zeit legendärer ägyptischer Mythen. Für Kurator und Ägyptologe **Dr. Wolfgang Wettengel** ist die Geschichte des Pharaos und die des Entdeckers **Howard Carter** von vielen spannenden Mythen umwoben: „In diesem Umfang und dieser Intensität sind Leben und Tod von Tutanchamun und die Entdeckung seines Grabes und des einzigartigen Schatzes erstmalig in einer Ausstellung erlebbar.“ Die Ent-

**Lufthansa City Center
Reisebüro Cruising**

*Hier werden
Urlaubsträume wahr!*

Hauptstraße 23
30974 Wennigsen
05103 700560
info@reisebuero-cruising.de



Szene

Neuer Projektleiter für den Internationalen Wettbewerb für Choreografie: Raffaele Irace

(Foto: Jip de Jonge)

deckung von König Tutanchamuns Grab zählt wohl zu den spannendsten historischen Ereignissen der Weltgeschichte. Als der Archäologe Howard Carter 1922 das Grab öffnete, entdeckte er eine unvergleichliche Schatzkammer: glänzender königlicher Schmuck, heilige Artefakte, alte Waffen, Musikinstrumente und die weltberühmte Goldene Maske. Bis heute übt das Erbe des Pharaos eine magische Faszination auf Millionen von Menschen weltweit aus. Tickets können unter www.tut-ausstellung.com erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. --- Nach der erfolgreichen Premiere von **Hannover Herzen – Die dm-Show für den guten Zweck** im November 2025 feierte das Format nun seine zweite Ausgabe. Am 6.3. verwandelte sich der **dm-Markt** an der Weide 14 erneut in eine außergewöhnliche Showbühne. Die rund 190 Gäste erlebten einen Abend voller Zauber und Magie. Sämtliche Einnahmen aus dem Ticketverkauf in Höhe von 15 Euro pro Person gingen an **It's for Kids**, eine Initiative, die sich unter anderem in Hannover für benachteiligte Kinder einsetzt. Erhöht wurde die Summe durch die Erlöse aus dem anschließenden Moonlight-Shopping im dm-Markt. Kundinnen und Kunden erhielten zehn Prozent

Dankes-Vorteil auf ihren Einkauf. Die gesamte Spendensumme des Abends belief sich auf 4.931,27 Euro. Die Ideen für die Show hatte das dm-Team rund um den dm-Gebietsverantwortlichen **Marcel Muschter** in enger Zusammenarbeit mit **Holger Wohlebe** vom Telekommunikationsanbieter **FoxTel** entwickelt. Für jede Ausgabe des Events gestaltet ein wechselndes Ensemble regionaler Künstlerinnen und Künstler den Abend und macht „Hannover Herzen“ so jedes Mal zu einem einmaligen Erlebnis. Nach der erfolgreichen zweiten Ausgabe steht bereits die nächste Hannover Herzen-Show fest. Am 19.6. findet sie im dm-Markt in der Ernst-August-Galerie (Ernst-August-Platz 2) statt. Auch bei dieser Show gehen die Einnahmen wieder an einen guten Zweck: den **Verein Selbsthilfe nierenkranker Kinder und Jugendlicher**. --- Wechsel bei der **Ballettgesellschaft Hannover**: Nach 25 Jahren übergibt **Birgit Größer** die Projektleitung für den **Internationalen Wettbewerb für Choreografie**, den der Verein seit seiner Gründung ausrichtet, an **Raffaele Irace**. Der 51-jährige Choreograf, Ballettmeister und ehemalige Tänzer tritt sein Amt zum 1.7. an. --- Das **Real Dance Festival** in Hannover ist im Februar 2028 Veranstalter der **Tanzplattform Deutschland**, die alle zwei Jahre aktuelle Entwicklungen und in-



Das Medienhaus Hannover ist ab April auf der Limmerstraße 48 zu finden

(Foto: Motte Jansen)

novative Strömungen im zeitgenössischen Tanz aus Deutschland präsentiert. Die Tanzplattform in Hannover soll den Tanz als Denk- und Handlungsraum für professionellen und künstlerischen Austausch ins Zentrum stellen und gleichzeitig als inklusives und publikumsnahes Festival ausgerichtet werden. Eine Jury, deren Mitglieder nicht nur aus verschiedenen Kontexten und Regionen kommen, sondern auch Expertise in Tanzstilen von zeitgenössisch über klassisch bis urban mitbringen, wählt für die Tanzplattform 2028 herausragende Tanzproduktionen aus, die zwischen September 2025 und August 2027 in Deutschland entstanden sind. --- Hannovers Film- und Medienszene bekommt auf der Limmerstraße ein neues Zentrum: Das **Medienhaus Hannover** zieht um. Ende März wird er seine angestammten Räumlichkeiten am Schwarzen Bären verlassen - die Abschiedsparty steigt am 27.3. ab 20 Uhr mit Live-Musik - und an der Limmerstraße 48 im Event-Space Leerhardt im April neu starten. 39 Jahre prägte das Medienhaus Hannover unter der Leitung von **Ekkehard Kähne** das Leben am Schwarzen Bären. Wichtige Medienprojekte sind dort entstanden, Filmkarrieren haben begonnen, die rauschenden Feste im lauschigen Hinterhof waren legendär. Da der Mietvertrag nicht verlängert wurde, geht es jetzt an



Künstler Sven Liesy gestaltet zur Freude von Irina Bieder einen Mercedes-Benz Actros

(Foto: Myriam Mersy für Daimler Truck)

die Limmerstraße, mit viel Platz, neuen und großen Plänen. Das Ziel des Verein ist es, sich auch dort als zentraler Standort für die Vernetzung der Film- und Medienszene zu etablieren. Filmschaffende, Medienschaffende und kulturinteressierte Akteure sollen in den neuen Räumen zusammenkommen. Vielfältige Projekte sollen entstehen, nachhaltige Kooperationen gefördert werden. --- Kunst trifft Nutzfahrzeugwelt: Über einen Monat lang hat der hannoversche Künstler **Sven Liesy** einen **Mercedes-Benz Actros** zu einem rollenden Kunstwerk gestaltet. Jetzt ist das Fahrzeug fertig lackiert und ab April Teil einer großen Roadshow von Mercedes-Benz Truck durch ganz Deutschland. Mit der Art-Edition zeigt Mercedes-Benz Trucks nun eine ganz neue Perspektive: Ein Nutzfahrzeug wird zum emotionalen Erlebnis - für Truck-Fans, Fahrer-Community und die Öffentlichkeit. Wie gut der Truck auf den Straßen ankommt, war bei einer ersten Probefahrt mit vielen winkenden Verkehrsteilnehmern zu spüren. „Wir freuen uns sehr, dass der Truck in unseren Räumen entstanden ist. Die ‚Actros L Art Edition‘ ist ein echter Blickfang und zeigt, wie viel Leidenschaft in der Welt der Trucks steckt“, sagt **Irina Bieder**, Centerleiterin des **Nutzfahrzeugzentrums Mercedes-Benz Hannover**. „Dieser Lkw ist mehr als ein Nutzfahrzeug - er ist eine fahrende

Leinwand voller Energie, Mut und Freiheit. Mit jedem Pinselstrich bringe ich Kunst auf die Straße und verbinde Technik mit Emotion. Neo-Expressionismus trifft auf 40 Tonnen Herz“, beschreibt Sven Liesy sein Werk. Das Besondere an dem Truck in knalligen Farben: Der Künstler selbst ist farbenblind. Das erklärt vielleicht auch die besondere Tiefe seiner Motive. Wer ihn fragt, woran er die Farben beim Malen erkennt, erhält eine einfache Antwort: „Steht doch auf der Tube.“ --- Die Fotografin **Alexandra Polina** aus Hamburg erhält das mit 10.000 Euro dotierte Fotografie-Stipendium **Hannover Shots** der **SHannoverStiftung – Stiftung der Sparkasse Hannover**. Sie überzeugte die Fachjury mit ihrer fotografischen Arbeit und einem Projektvorhaben über hannoversche Vereine. Während ihres Aufenthalts in der Landeshauptstadt Hannover wird Alexandra Polina die in der Stadt angesiedelten Vereine, Initiativen und Gruppen als wichtige Strukturen des gesellschaftlichen Zusam-



Szene

Alexandra Polina erhält das Fotostipendium „Hannover Shots“

(Foto: Lucas Mainka)

menhalts in den Fokus ihrer Arbeit nehmen. „Ein vielversprechendes Vorhaben, denn Vereine sind Wahlgemeinschaften und damit wichtige Orte des gesellschaftlichen Lebens und der kulturellen Vielfalt“, so **Stefan Becker**, Geschäftsführer der SHannoverStiftung. „Hier zählen die und der einzelne genauso wie die gemeinschaftliche Aktion und das übergeordnete Ziel. Wir freuen uns auf Alexandra Polinas besonderen Blick auf das Vereinsleben in Hannover.“ Die Fotografin über ihr Projekt: „Mich interessiert, was hinter den Türen der Vereinshäuser und Gruppen passiert. Es sind Orte intensiver Gemeinschaft, mit eigenen Regeln, Dynamiken und Ritualen. In meiner Arbeit möchte ich diesen Räumen nahekomen und das sichtbar machen, was in der Außenwahrnehmung meist verborgen bleibt. Oft zeigt sich gerade im vermeintlich Gewöhnlichen das Besondere.“



magaScene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: (0511) 518-2040/-41/-42

Perlen aus dem magaScene-Archiv

An dieser Stelle findet Ihr Neuigkeiten aus der Vergangenheit.
Wir blättern mit Euch durch 40 Jahre magaScene.

Diesmal: die April-Ausgabe 1986.

Die **Volle Scholle** feiert ihre Heft-Premiere. Gezeichnet von „Michail“, hinter diesem Pseudonym verbirgt sich unser Grafiker Michael Schlette, spießen die knuffigen Pinguine seitdem Tagesaktuelles auf und kommentieren das Zeitgeschehen. Und das seit mittlerweile 40 Jahren, ununterbrochen! Zum Jubiläum drucken wir den Premieren-Comic unten noch einmal ab. Coole Sache, Micha, dass Du immer noch an Bord bist! --- Neu im Heft ist auch die Rubrik **Top 10**. Die Läden Saturn-Hansa (Ihme-Zentrum), Musicland (Nordmannpassage) und La Musica (Kröpcke-Center) melden diese Hannover-Hitlisten bei den Maxi-Singles: 1. Kiss (Prince), 2. Geil (Bruce & Bongos), 3. Harlem Shuffle (Rolling Stones), 4. Jeanny Part 1 (Falco) und 5. Stripped (Depeche Mode). --- Am 31.3.1966 wurde der Jazz Club aus der Taufe gehoben. 20 Jahre später gibt Gründungsmitglied **Mike Gehrke** im Aufmacher-Interview Auskunft über die Geschichte des Clubs, muss aber auch gestehen: „Jazz ist im Grunde eine Musik für Minderheiten.“ --- In der Kanalstraße 10 wird das **Lollipop** unter neuer Regie betrieben. In diesem Musik-Café und Billard-Treff laufen Videos nonstop. Das Team sucht per Anzeige nach Menschen, die die Single „Lollipop“ haben: „Wer sie als erstes bei uns im Laden abliefern, erhält eine Stunde lang Freibier.“ --- Mit „Ba Ba Banküberfall“ landet die **Erste Allgemeine Verunsicherung** einen Hit. Am 12.4. „überfällt“ die österreichische Kabarett-Rockband die Rotation. --- Am selben Tag feiert das **Zaub** sein Einjähriges. Zum Gratulieren kommt auch die Emigrant Blues Band in die Königsworther Straße. --- Einen Tag später spielen Powerman's Grave im **Zickendraht**. Anlass ist das Zweijährige der Pinte in der Jakobistraße, die Dete Kuhlmann und Frank Hartmann zu einem beliebten Szene-Treff entwickelt haben.



VOLLE SCHOLLE



WIR VERKAUFEN EMOTIONEN



HAZ & NP Ticketshops
Alle Eintrittskarten gibts bei uns.

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstr. 16



LANDES GARTEN SCHAU

BAD NENNDORF

LAGA^{'26}

29. APRIL - 18. OKTOBER 2026



TAUCHE EIN
INS BLÜTENMEER



ERLEBE UNSERE
KULTURHIGHLIGHTS



ENTDECKE UNSERE
THEMENGÄRTEN



AUCH FÜR DEINEN
FELLFREUND

#SCANMICH



BLEIB INFORMIERT AUF
[LAGA-BADNENNDORF.DE](https://www.laga-badnenndorf.de)